

Das Buch TANI MARA

Gerlinde elke occhidivento
Mondrian w. graf v. lüttichau



www.autonomie-und-chaos.berlin

DAS BUCH TANIMARA

Die Originalausgabe erschien 1982 als Buchhandelsausgabe
im Verlag Autonomie und Chaos Heidelberg (ISBN 3-293211-02-3).

Durchgesehene und erweiterte Neuausgabe 2018
Verlag Autonomie und Chaos Berlin
© bei den AutorInnen

ISBN 978-3-945980-23-1

*Diese online-Veröffentlichung kann
zum privaten Bedarf heruntergeladen werden.
Jede weitere Nutzung (insbesondere kommerzieller Art)
bedarf der schriftlichen Genehmigung der AutorInnen.*

keiner merkt das

handschuh am gartenzaun;
nutzlose zettel
im wind,
geschichten ohne schluß
für uns alle;
auch für euch.

1970 *war ich, mondrian – damals noch wolfgang (oder wolfi) -, achtzehn jahre alt. Ein außenseiter aus gründen, die ich erst viel später verstehen gelernt habe. Seit anfang 1969 hatte ich in zunehmendem maße kontakt gefunden zu gassenkindern in der kleinen württembergischen stadt, in der ich (im elternhaus) lebte. Von ihnen habe ich mich angenommen gefühlt – ganz einfach da sein dürfen, in der gegenwart, - stunden zusammen verbringen in selbstverständlichkeit, bißchen reden, bißchen freude, "gummihupfen" (wobei ich nur im gummi stand und manchmal schiedsrichter spielte), - stille, aber auch momente von solidarität, trost und trauer miteinander teilen.. dies meist wegen der eltern, der erwachsenen. Augenblicke von nähe, von zärtlichkeit, einander geborgenheit geben für momente.. –*

Zu sexuellen grenzüberschreitungen meinerseits kam es nicht – ich habe entsprechende gefühle dafür kaum gehabt, war in meinen empfindungen eher selbst wie zehn oder zwölf. Selbst wo darüber hinausgehende empfindungen und phantasien auftauchten, hab ich auf das, was der authentischen lebendigkeit der kinder angemessen war, vermutlich mehr geachtet als auf alles andere. Seelische grenzüberschreitungen durch ältere (durch eltern) kannte ich selbst zu gut.

Aber natürlich argwöhnten manche erwachsene schlimmes. Immer wieder wurde einzelnen kindern der umgang mit mir verboten; einige hielten sich dran, die meisten nicht.

Tagebücher geschrieben habe ich seit dem vierzehnten lebensjahr. Aus ihnen habe ich im jahr 1980, aus gegebenem anlaß, die geschichte der begegnung und beziehung mit elke (gerlinde) herausgeschrieben und, in verbindung mit unserem damaligen briefwechsel, DAS BUCH TANI MARA zusammengestellt. Es erschien 1982 als buchhandelsausgabe (und begründete meinen damaligen selbstverlag AUTONOMIE UND CHAOS HEIDELBERG).¹ Tagebücher und briefe wurden im wesentlichen unverändert wiedergegeben, nur einzelne (meist unklare) stellen wurden minimal korrigiert. –

Weltweit bekanntgeworden ist christiane felscherinows bericht WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO. In dieser noch immer durch nichts zu ersetzenden dokumentation kommen tiefenschichten der seelischen befindlichkeit dieser jungen menschen zu kurz. In lindes briefen aus ihrer drogenzeit steht genau dies im mittelpunkt. Nicht zuletzt deshalb bin ich froh, daß DAS BUCH TANI MARA jetzt, 36 jahre später, in absprache mit gerlinde, noch einmal veröffentlicht werden kann.

Vor allem nachträgliche anmerkungen sind in der neuausgabe kursiv wiedergegeben, allerdings auch einige hervorhebungen und kleinere hinweise im text selbst, die schon in der ersten ausgabe des buches enthalten waren. Hinzugefügt wurden ein zitat aus einem brief gerlindes von 1999, meine gedichte für sie, die zwischen 1970 und 1980 entstanden waren, eine passage aus einem brief an maria h., am schluß ein kurzes stück tagebuch von 1983.

*Mondrian v. lüttichau
Berlin 2018*

¹ Von der zeit mit den gassenkindern insgesamt erzählt das (tage-)buch SCHWEINISCH WIRD KRITISCH UND PHYSISCH (online bei A+C).

7. 9. 70

Am vormittag mit iris im schlachthaus, wo ihr vater direktor ist. Die panik in den augen des schweins, seine fluchtversuche. Als die kuh umfiel..

Nachmittags um 13 uhr rief bigi an, ich soll kommen. Eine freundin ist bei ihr, elke occhidivento, - eine italienerin. Zuerst dachte ich, was für eine alberne gans; dann war ich mit ihr allein. Heimlich und raffiniert hat sie mir beim flüstern einen kuß gegeben, aber das: das sagt nichts. Sie ist neun und hat eine irrwitzig lebendige moral.

Nun ja: sie liebt heino und heintje.

Und abends bummelt sie gern mit ihrem vater durch die stadt.. und liebt dann die lichter und die dunklen menschen um sie her.. das ganze. Das sind ihre worte.

Bigi ist stinkwütend & eifersüchtig, und für elke bin ich der beste freund.

Sie ist sehr intelligent und sensibel; eine stille intelligenz ist das, viel klugheit - Gleichaltrige haben wenig mit ihr zu tun, gibt sie zu verstehen; die seien allenfalls zeitvertreib. - Sie stellt das dar! In ihren worten!

Es gibt noch einen anderen "großen freund", den sie hat oder hatte, und der "mag kleine mädchen soo", - wonach sie sich, was mich angeht, mitten auf der marktstraße in voller lautstärke erkundigt.

Naja, irgendwann kam bigis mutter; wir beide auf dem hof hinten, bigi irgendwo, die mutter keinen haustürschlüssel.

Ihre kinder suchte sie, uns fand sie. "Was machst du denn hier?! Weiß denn deine mutter - "

Wie das so ist. "Na, ich wird mal mit deiner mutter sprechen."

Was das heißt, ist klar. Elke erkannte sofort, worauf es ankam, nachdem ich ihr die bisherigen kämpfe geschildert hatte, die bigi mit ihrer mutter führen muß, wegen mir, und wir heckten einen komplizierten plan aus.

Erstens glaubt elke, ihre mutter gut genug zu kennen, daß die sich von dem "GRAF" imponieren lassen würde, - also hat sie sich 'ne visitenkarte von mir mitgenommen. Zweitens hat elke die angewohnheit, neue freunde und freundinnen abends so vorzustellen, daß die mit heim kommen. Wenn dann auf das klingeln die mutter aus dem fenster schaut, wird vorgestellt, gruß & gruß, und erledigt für diesmal.

So haben wir's jetzt auch gemacht.

Miene und stimme der mutter waren nicht treufreundlich, ein bißchen erstaunt-mißtrauisch vielleicht, aber nicht direkt ablehnend. Ic fragte noch, ob es auch nicht zu spät sei ("Nein, es ist recht.") und verabschiedete mich extra von der mutter.

Es ist zu vermuten, daß bigis mutter noch nicht drüben gewesen ist. Die werkelte ja auch an ihrer tür.

Jetzt hoffe ich nur, daß elke die innenpolitik sinnvoll lenken kann.

Und ich? Wer kennt sich in diesem labyrinth meiner gefühle schon aus.

Elke hat ihr ganzes leben in deutschland gelebt und kann keinerlei italienisch; dabei möchte sie es gern lernen, um ihre ganzen onkel und vettern verstehen zu können, und auch so sei es schön, sagt sie, sprachen zu können.

Und wie sie von den möglichkeiten redet, was zum beispiel bigis mutter behaupten könnte: wie sie sich die strumpfhose unter der richtigen hose ausgezogen hatte, - aber ohne daß irgendjemand dabei war: daß sie sich vor buben ausziehe. Das kam so uninteressiert und nicht sie betreffend; ist eben nur eine der üblichen versponnenen vorstellungen der erwachsenen. Und andererseits will sie mich heiraten, wenn sie nur älter wäre. Und zum geburtstag will sie mich einladen. "Ich lad dann keine *kinder* ein, nur du und ich, - allerdings, meine cousine sollte ich auch.."

Ich hab sie lieb.. als wär sie immer dagewesen. Wenn sie doch ein bißchen älter wäre; wegen der mutter.

Wie wir uns dann dauernd komplimente gemacht haben. Elke (von wegen "graf", ganz ernst): Sie habe noch nie einen so vornehmen freund gehabt. Ich: Und ich hätte noch nie eine so nette freundin gehabt; - worauf sie ein paar schritte beiseite ging, knallrot wurde und leise sagte, auch sie habe noch nie so einen netten freund gehabt.

Und aussehen tut sie wie sieben, ein dürres fröschchen. Nur ihre dunklen augen sind alterslos; und ihre stille auch.

Dienstag. Jetzt hat elke heut bei bigi angerufen, um meinen nachnamen bzw. die telefonnummer rauszubekommen. Dabei mich vor bigis mutter als bigis freund dargestellt, und jetzt ist dort auch der teufel los. Bigi tut mir so leid; immer muß sie alles einstecken. Und ist doch schon die ersatzmutter für die drei anderen; nachdem ihre mutter sich sonstwo rumtreibt, wenn sie nicht in der arbeit ist.

Das bedeutet aber auch, daß elkes mutter gegen mich ist, mich verboten hat, zudem wohl die visitenkarte (mit telefonnummer) eingezogen hat.

Und fritz hat dann seiner mutter noch das blödeste erzählt, was er sagen konnte, angeblich notgedrungen, als sie ihn ausgequetscht hat: Ich hätte den mädchen was eingesagt, was er nicht verstanden hat. Mag vielleicht sogar sein, was weiß denn ich. Aber wie die verblödeten erwachsenen dann sowas ausschließlich interpretieren..

Also, sollte auch irgendwo ein kleines restchen lustgefühl für kinder da sein in der weise, wie die das meinen, - durch all diese intrigen, den dauernden kriegszustand wärte es wohl längst gestorben. Das widert mich alles nur noch an. Erwachsene.

Uns allen ist heutzutage bewußt, daß sexuelle grenzüberschreitungen und sexuelle gewalt an kindern (mit traumatisierenden folgen) ein massenhaft vorkommender tatbestand ist. Die angst und das mißtrauen von eltern mir gegenüber war im hinblick darauf angemessen. ABER: sie hätten mich kennenlernen können, hätten mich als (wenn auch "viel" älteren) freund ihrer kinder ein bißchen integrieren können in die familie. In drei elternhäusern geschah dies tatsächlich und ich hatte einige jahre lang guten kontakt auch mit den jeweiligen eltern, - aber die meisten haben sich (vermute ich) diese mühe nicht machen wollen. Verbieten ist einfacher.

..Der regen heute, das waren die tränen, die ich nicht weine; natürlich mußte es ja schief gehen mit elkes mutter. Aber elke werd ich so schnell nicht aufgeben. Sie wird sich nicht sehr ändern, weil ihre moral längst ihre eigene ist; bei ihr kann es nach einem riesigen abstand weitergehen.

Aber sie ist so schrecklich jung..

9. 9. 70

Elke occhivivento. Warum mußte es grad mit ihr schief gehen. Aber ich weiß, daß sie mich so schnell nicht vergißt; daß ES auch in fünf jahren wieder sofort da ist.. Selbst dann ist sie doch erst vierzehn - !

Wenn ich doch ein foto hätte von ihr.. oder nicht? Vielleicht lieber kein denkmal aus ihr machen. Sie soll keine heilige werden; ES soll nicht mumifiziert werden, sondern soll weg sein - und später vielleicht wieder zum leben erwachen.

Wie sie mir, so ganz wie nebenbei - was es doch garnicht war - zärtlich über die backe strich, beinahe hätt ich "wange" geschrieben, ein bißchen selbstkritisch sollte ich ja doch noch bleiben - und über's haar..

Sie ist bisher der einzige mensch, der mich so lieb hat wie ich ihn, und gerade sie muß so jung sein, so hoffnungslos zu jung.. in dieser gesellschaft.

Erster schultag (diese alberne unwesentlichkeit). Es scheint alles ok; ihre mutter hat doch nichts dagegen. Wie es mit dem anruf zusammenhängt, weiß ich noch nicht, hab elke nur ganz kurz auf der straße getroffen.

Ich soll heut mittag zu ihr heim kommen; bigi kommt auch, erstmal schulhefte kaufen und dann spielen.

Ich werd mir doch einen film kaufen.

Ihre mutter hatte nur nicht gewollt, daß elke nochmal telefoniert, irgendwie so.

Von 13.30 bis 18 uhr bei elke. - O nein, ihre mutter ist absolut nicht so nett wie elke erzählte; ich kann sie nicht ausstehen. Und abends kam ihr vater, ein zurückhaltender widerling vom ersten eindruck her, der mich schweigend & mißtrauisch beäugt hat, vielleicht ist er aber auch nur unsicher.

Sie haben ja wenigstens nichts verboten - bis jetzt! - aber die mutter sieht es offensichtlich nicht so gern. Unter vier augen fragte sie elke, ich sei doch viel zu alt für sie, was elke denn an mir finde. Und mich, als sie meine schulklasse erfuhr, warum ich denn mit so kleinen kindern spielte.

Übrigens wohnt im selben haus die mutter von herrn G. - eine der sympathischsten alten frauen, die ich kenne. Eine traum-oma, sozusagen. Sie drückt mich laufend an ihren umfangreichen busen und läßt meine hand nicht mehr los; vielleicht wird sich's irgendwie positiv auswirken auf elkes eltern. Hoffentlich.

Bigi ging irgendwann, dann war ich alleine mit elke, mitten in ihrer unersättlichen fantasie drin, in ihrem spiel- und theaterspieltrieb drin, bei ihrer einsamkeit. Was soll ich schreiben. Es geht nicht.

Wie lieb sie mich hat, und ich sie.

Ich soll möglichst gleich wieder kommen, gleich, bald, jeden tag: "Wolfgang-ich-warte-auf-dich!"

Wie ernst das kam, - und als ich langsam mit dem cowboy-der-indianermädel-entführt aufhören wollte: "Wolfgang, du mußt mich verstehen. Ich bin immer so alleine, und hier ist keiner, mit dem ich spielen kann, nur die kleinen schnöpsel, die verstehen nicht, wie ich's meine, und wenn dann mal jemand da ist wie du, dann möchte ich auch.."

Schnöpsel, das sind auch die gleichaltrigen.

"Du bist mein freund." - Nur das, ohne "schatz" und ähnliche fernseh-gags, die sie doch ansonsten so virtuos anwendet; immer wieder sagte sie das, zu allen, die UNS erleben. Und als frau G. fragte, wieso ich ihr freund sei: "Weil ich keinen hab."

Warum hat sie nicht nette eltern, die sich ein bißchen mehr bemühen, elke zu verstehen. Die sich ein bißchen angucken, wer ihre tochter ist, was für ein mensch.

Und sie betet, und sie hat schon oft mit dem lieben gott gesprochen - -

LIEBER GOTT, MACH DASS ES NICHT AUFHÖRT !!

10. 9. 70

Heute vormittag erzählt mir bigi, elke hat zu ihr gesagt, sie spielt nicht mehr so oft mit mir. Ihre mutter meint, ich sei viel zu groß für sie und, wie bigi lachend zitierte, ich könne sie schließlich entführen.

Das ist noch kein verbot (bigi hat's inzwischen eiskalt bekommen von ihrer mutter, nur stört das keinen), aber die entwicklung ist klar. - Elkes eltern werden nicht differenzierter werden in der beurteilung der angelegenheit, und die hoffnung auf einen positiven einfluß von frau G. gebe ich auch auf. Lange wird es nicht dauern, und elke ist wieder ganz allein. Das nennt sich dann: behütete kindheit.

Aber wie lange hätte es auch gutgehen können, bei elkes monströsem spieltrieb. Ich wäre bald reif für sonstwas. Wenn die sache erstmal verboten ist, werden wir uns allenfalls in der stadt, gehend oder so, treffen können, und da kann sie nur elke sein, kann sie keine theaterspiele durchziehen.

Sie tut mir leid. Sie könnte so glücklich sein, - sie hat so viel glück in sich drin! - Wenn sie nur anständige eltern hätte.

11. 9. 70

Elke hat bigi gesagt, erstens, daß die mir das von wegen der negativen meinung ihrer eltern auf keinen fall sagen soll (fürchtet sie etwa, mich zu verscheuchen?), zweitens, daß sie mir trotzdem gut sei, und drittens, daß ihr vater wissen wolle, ob ich wirklich ein graf sei. - - Ob das anlaß zu hoffnung ist?

Abends, das fenster ist offen. Die kühle nachtluft ist unbeschreiblich, wie alles wunderschöne.

Ich denk an - nein: ich fühle elke

Ich fühl sie, riech sie, hör sie, sehe sie. Ich atme sie ein.

Wenn sie doch älter wäre.

Hoffentlich sind wenigstens diese albernen pseudos, die fotos von ihr, was geworden.

Und sie "ist zwilling", wie ich; als sie das merkte, war sie ganz begeistert. Und sie betet abends, der liebe gott solle ihr einen engel schicken, und sowas, und als

sie mir's vorsagte, faltete sie (*evangelisch*) die hände. ANGE CHERIE PRIEZ POUR NOUS, heißt es an einem kindergrab im friedhof in Luxembourg -
und und und -
Wie lange noch -
Es ist so zermürbend, nie zu wissen, was morgen ist. Was sie sich morgen ausgedacht haben in ihren kaputten köpfen.

15. 9. 70

Elke fragt dauernd nach mir. - Wenn ich sie das nächstemal sehe, werd ich ihr einen 'briefkasten' vorschlagen, weil wir ja nicht so gut telefonieren können; irgendwo draußen: wo sie zettel an mich und ich welche an sie hinlegen kann. Möglichst nah bei ihrer schule, wo wir beide jeden tag sind bzw. wo ich vorbei komme. Und treffpunkte ausmachen.

Elke leidet ziemlich darunter, daß ihre mutter mich nicht mag. Immerhin hat die es offenbar geschafft, elke den absprung leichter zu machen. Jetzt am nachmittag haben wir, bigi & ich, sie mit ihrer mutter getroffen. Elke ignorierte mich und flüsterte bigi ein, sie solle mit dem wolfgang aufpassen, wegen entführen. Ist's theater, ist's ernst? Was ist schon ernst, was theater, bei elke.

Auf eine weise ist sowas ziemlich schlimm für mich, aber ich verstehe, wie es kommt: elke mit ihrer unheimlichen fantasie hängt sich in die jeweils aufregendste variante voll rein; das ist ihr alltag..

Aber ich sollte froh sein: eventuell kommt sie so am schnellsten darüber hinweg. Der ewige kampf gegen die mutter würde unsere beziehung auf dauer ja doch kaputt machen.

Aber abwarten. elke ändert sich nicht; sie verliert sich nicht. Und wer weiß, in fünf jahren - ?

Ich hab ihrer mutter eine hochoffizielle briefkarte zukommen lassen:

Sehr geehrte Frau Occhidivento,

wahrscheinlich ist dies recht unangebracht, aber erlauben Sie mir doch, Ihnen zu danken, falls Sie einen Weg gefunden haben, Elke von mir so abzubringen, daß sie nicht darunter leidet, - daß sie es gewissermaßen aus eigener Einsicht tut.

Wer eine so wundervolle Fantasie hat wie Ihre Tochter, empfindet jeden, mit dem er nicht mehr spielen kann, als großen Verlust.

Elke ist sehr alleine - wie alle, die klüger sind als ihre Altersgenossen. Klüger - moralisch weiter als sie, meine ich, nicht 'frühreif' oder so.

Es ist schade, daß ich Ihre Sympathie nicht gewinnen konnte, aber ich verspreche Ihnen, Elke nicht mehr zu 'belästigen', falls die auf Sie hört. Bitte glauben Sie mir das.

Es kann nichts schlimmer machen und ist vielleicht nur albern. Aber erstens mag ich keine affären ohne schlußstrich und zweitens könnte es doch (ein promill) einen denkenstoß liefern..

Aber irgendwo bin ich müde.

Elke Elke Ich werde lange warten müssen, und wahrscheinlich längst vorher nicht mehr wollen. Das leben geht ja weiter.

Aber was macht das. Jetzt hilft mir die illusion, der blick in die zukunft.

29. 9. 70

Elke (gestern, als ich neben bigi richtung schule ging, und sie uns traf): "Du, du möchtest mal bitte zu meiner mutter kommen."

Hab gesagt, daß ich nicht mehr dran denke. Jetzt noch mit diesen eltern alle wörter meines saublöden briefs einzeln durchkauen müssen, mich sonstwie rechtfertigen, erklären zu sollen: nein danke. Die sache geht mir nur noch auf die nerven. Vielleicht ist es ein fehler, aber jetzt will *ich* nicht mehr. Widerlich, das alles.

7. 10. 70

Heut morgen bin ich der anne begegnet, mit ihrem älteren bruder. Ich rufe rüber, hallo anne, - sie ignoriert mich. Ich weiß nicht, was da jetzt schon wieder plötzlich los ist, ich fühl mich nur noch schlapp; mir gleitet irgendwas aus den händen, oder ich merk, es war nie da: freundschaften? Wo? - Wo mach ich mir da was vor. Weiß nicht.

Wortlos, stumm. - Immer kampf? Immerzu?

Geht es nicht anders?

Für elke, wie alles

Da hinten bellt ein hund -
So ist die luft in der nacht, fragst du: Trauerweiden
mit dem mond dahinter, irgendwo ein ton?
Ich denk ich bin ein indianer, spür
zeit & himmel -

31. 3. 71

Heut mittag spricht mich auf dem rollschuhplatz elke occhivivento an.

Ich hatte nicht gewußt, daß ich sie so gern hab – ich mußte fast heulen, als ich ihre stimme hörte, ihr kluges göschchen..

Elke ist mir wieder gut. Wir sind fast zwei stunden rumgelaufen, *asphalt unter unseren füßen, - wo wir zuhause sind*; mit ihrem neuen adoptivbrüderchen franko.

Sie hat sich aufgeregt, daß es immer heißt: buben zu buben, mädchen zu mädchen, und: Die kleinen wollen ja *auch* die welt kennenlernen (*sie fuchzelt mit den händen*) – und sich auch mit *großen* unterhalten! – Sie kann ja ihre eltern verstehen, sagt sie, und erzählt einiges dazu, aber "elke weiß, wer gut und böse ist; ich hab da so ein gefühl dafür", erklärt sie mit viel gestik. – Sie sehe sowas *gleich*. Einmal hat ein mann sich an sie rangemacht, aber da hat sie geschrieen und ist ab.

Von wegen sex: Sie würde mit ihrem freund nie in so einen film gehen: Da müßte sie sich ja schämen, daß ihr freund sieht, was sie macht – sie stockt, verbessert ein paarmal: was sie hat – was sie da alles an sich hat.

Fängt von uns beiden an, von damals: Was sie mir damals gegeben hat: Sie will nicht sagen, was, "weil ich mich genier!" – Aber sie weiß es noch gut, betont sie, ich hoffentlich auch?

"Weil du mir so gut gefallen hast!"

Du mir auch, elke; ich hab nicht gewußt, daß ich ein kind so lieb haben könnte; und beim aufschreiben merk ich, wie blödsinnig dieser satz ist.

Und jetzt wird sie sich gleich wieder mit ihrer alten auseinandersetzen müssen: Eine tratschtante aus dem kreis ihrer mutter hat uns erspäht.

Aber elke ist fest entschlossen, ES zuzugeben und sie will ihrer mutter "die meinung sagen! – Was so ein kleines mädle denkt und daß das auch mal seinen spaß haben will!"

Dabei ist sie winzig; und doch wieder nicht. Und muß kämpfen. Ich hab ihr noch ein paar argumente auf den weg gegeben: Daß ich mit so und so vielen auf der straße zusammen bin und immer die möglichkeit hätte, denen was zu tun. Und daß andere mütter mich auch kennengelernt haben und mich leiden können, sogar aus ihrer klasse, die von dagmar und von thomas.

Eigentlich kam sie selbst auf die argumente, ich hab sie nur noch ein bißchen formuliert.

Wie 'ne rolle im theater. Und manchmal leider nötig.

Ich hab sie schrecklich gern. Mit ihrer stimme und ihrer art war gleich das vorige jahr wieder lebendig. Und ihre selbstgewißheit ist stärker als alles, was ich kenne bei anderen menschen. Sie sieht selbst, daß ich jetzt "zu alt" bin für sie, irgendwo, aber sie wünscht sich genauso wie ich, daß es anders wäre..

Sie hat heute noch erzählt, was sie an dem tag gedacht und gefühlt hat, als wir uns kennenlernten. Elke, elke -

Warum muß gerade sie so eine mutter haben - ?!

Wäre mal interessant, was im städtchen hinter meinem rücken über mich geredet wird. Ich bin bekannt wie der bunte hund - berüchtigt bei den erwachsenen, sagt elke. Und sie hört andauernd von mir sprechen, bei den kindern in der schule aber positiv.

Elke - wie sie dauernd versucht hat, einen kleinen hauch von mir aufzufangen - mit bebenden lippen meinem gesicht näher kam, mir 'schmutz von der jacke' rieb - und im lachen wie schwach an meine schulter fiel; - sie erklärt, sie sei frühreif. Auf eine weise sicher, - körperlich nicht. Aber wie wenig hätte das auch zu tun mit dem, was in uns drin ist füreinander.

Wir saßen in der sonne, beim rollschuhplatz, liefen durch die stadt, - und immerzu leute, die elke kannten, *gefahr im verzuge*, gräßlich. Nach ostern kommt franko hoffentlich in den kindergarten; ohne ihn können wir uns in der martinskirche treffen. Da ist nie jemand.

Wie wir heute auf einer der bänke saßen und die leute uns beglotzten, - warum muß das so sein. Laßt uns doch in ruhe. Aber es geht nicht; - sie sind zu blind, zu verstehen, zu tot, um verstehen zu wollen.

Meine kleine italienerin - wie kommt es bloß, daß ich einem so jungen menschen so viel sagen könnte - wenn ich irgendwelchen kummer hätte. Nur elke könnte ich alles sagen. Sicher würde sie nicht alles verstehen, aber sie würde es in ihre erfahrungswelt übertragen, umformen würde sie es: blumen draus machen.

Und als sie von morgen sprach, wir uns treffen, und ich stockte, da sagte sie gleich, ach so, du bist belegt; - weil ja pia aus oxsenwang runterkommt, zu ihrem wöchentlichen besuch bei den großeltern - und zu uns auf d' gass'!

Elke regt sich über ihr bäsle auf, die anscheinend durchgebrannt war. Ich sage, viele kinder wollten das und trauten sich bloß nicht. Elke, selbst wohl überrascht von der erkenntnis: Zu denen gehöre sie wohl. Ob die sich unterkriegen lassen wird, später - ?

Ich hab sie geküßt, irgendwann, nicht auf den mund, und es war mehr ein hauch, und *vite* gab sie ihn zurück. Es fiel kein wort darüber.

Als sie damals zu frau G. ernst sagte: Er ist mein freund, - da hab ich vielleicht noch ein bißchen gelacht.. Jetzt weiß ich längst, daß es viel mehr war als angeben: Eine notwendigkeit. Es ist viel liebe in elke drin, *und die will ganz einfach raus*.
Aber keiner will sie haben.

Wie sie ihren mitschülerinnen zuruft, wenn wir welche treffen: "Keine angst, er verführt mich nicht!"

..Und immer wieder so ein hauch, unsere gesichter ziehen sich an, die wärme des andern, kein wort nötig, vielleicht bewundern wir offiziell grad franko, oder sonstwas; oder wenn ich sie auf den rollschuhen ziehe, auf mich zu, sie fährt zurück, - aber das wichtigste ist immer das *aufeinander zu*. Oder unsere handflächen liegen aneinander und verflechten sich, eine sekunde lang stützt sie ihre stirn auf meine, ich seh ihre augen, so groß - - all das ist es. Und daß sie mir zuhören kann und ich ihr, und die intensität, mit der wir einander zuhören, gräbt sich tief rein..

Und daß, wenn wir schweigen, die stille gleichstark ist mit dem reden, und schön.

Ich kann's bloß schildern und hoffen, später werd ich es begreifen wie jetzt.

Komisch – auf keinem der bilder ist sie "hübsch". Ein kleines dürres persöchen mit "zu" starken brauen, sozusagen, - aber wenn du in ihr gesicht schaust, liegt so viel schönheit drin, unbedingtheit. Die kommt mitten aus ihrem menschsein.

Elke – ich hab angst, daß es aufhören könnte – es ist so schön mit dir.

Sie redet mich von nun an mit "ralf" an: Falls franko zuhause plappert, bin ich bloß ralf T. gewesen, ein klassenkamerad.

5. 4. 71

Elke fängt an, auch die andern um uns rum dazu zu bringen, ralf zu mir zu sagen, wenn frank dabei ist. Peppino macht schon mit, als erster.

Daß das immer so sein muß, - krieg, immer krieg.

Wir saßen auf 'ner bank an der bastion und plötzlich überraschte sie die ganze runde, indem sie erklärte, manchmal habe sie den wunsch - , es gefalle ihr nicht auf der welt - , sie wolle selbstmord be-be- (*da versagte ihre grammatik*) begingen.

Mit verlegenem schweigen wurde das überhört; nur ich meinte: Wenn das so sei, dann könne ich ja gleich abhauen. Elke: Nein, das soll ich nicht; sie wisse ja, daß das großer unsinn sei.

Ich hab schon voriges jahr geahnt, daß sie sich ein leben voller tragikomödien aufbauen könnte, daß sie in der gefahr ist, ihr leben mit dem fernseher zu verwechseln. Wenn sie doch älter wäre.. Ein jahr mit ihr in italien würde alles viel klarer machen. Denn sie ist eine italienerin, in all ihren reaktionen und gesticen. In der deutschen schlafmützigkeit ist sie verloren; ihre soziabilität läuft immerzu nur ins leere. Mit der kann keiner was anfangen. Auch deshalb rotiert sie auf der stelle.

Sie will frei sein vom mief ihrer eltern und weiß es noch nicht. Noch verteidigt sie die eltern wild und gegen alle eigenen interessen – und lebt doch längst mit brachialgewalt gegen sie an. Sie hat angst, daß die sie verlassen, weil sie selbst die eltern so oft zum teufel gewünscht hat. Und was bei andern kindern mehr

oder weniger nebenbei durchgespielt wird, bläht sich bei elke zum melodrama.
Sie ist halt so.. aber, wie wird sie werden?

Es wäre noch viel schöner zwischen uns beiden, wenn wir nicht dauernd vor
allem und jedem angst haben müßten. - Ist das jetzt ein petzer oder nicht? -
Müssen wir abhauen oder nicht? - -

Heute waren so viele kinder auf dem platz, wir mußten bißchen distanz halten;
elke war dann in depression, legte sich auf die bank und 'schief' fast eine
stunde neben mir; meine hand legte sie sich auf den bauch. "Wenn jetzt meine
mutter vorbeikäme", sagte sie.

13. 4. 71

Elke spielte versunken und hingebungsvoll, wild gestikulierend und ganz weg..
Ich saß am rand auf'm mäuerchen und hab mich mit unserer ehemaligen
'schlimmsten feindin', marianne S., angefreundet. Wir haben lang über das
leidige thema geredet, - mütter, angst haben, verbieten, - auch darüber, daß elke
& ich grad marianne immer als gefahr gesehen hatten, und wieso genau.
Ein bißchen nachdenklich wurde sie wohl.

Elke, - die wir alle brauchen

Unantastbar
aus deinem mund ein hauch: Ich müßte
erschrecken
vor deiner endgültigkeit
kämst du näher; - ein zweig in deiner hand ist wahr.
Zusammen schweigen,
zusammen unser spiel spielen.

9. 6. 71

Elke hat heute geburtstag. Wenn ich sie ansehe auf dem foto, muß ich an unsere schüchternen küsse denken, die wir beide gleich ernst oder nicht ernst nehmen. Als wir einmal von "freund haben" sprachen, von verliebt sein und heiraten, - da lachten wir beide. Wir waren uns einig, daß wir zu alt/zu jung füeinander sind. Aber was sagt das schon? - Daß es nie das war zwischen uns, was sie bekichern und betuscheln. Es ist nicht "*das im gebüsch*" (eine redensart auf der gass'), - und doch mußten wir nicht weniger vorsichtig sein.

In drei monaten bin ich weg, die letzten beiden schuljahre im internat in heidelberg. Vielleicht wird das auch für uns beide wichtig: Distanz finden. Vielleicht geht alles vorüber, und mein erwachsenenverstand sagt mir, daß es da beste wäre. Weil's zu schwierig werden würde.

..Wenn sie jetzt bei mir wäre, und sie wär gerne hier - 22 uhr, mit cola und schostakowitsch, und eine kerze dabei. Am bettrand leuchtet eine kleine lampe. Ich zelebriere ihren geburtstag, ich weiß es, aber es ist ehrlich, es ist echt & in mir drin, und wenn es noch so kitschig sein mag; - heute ist es trotz allem das einzige, was ich tun kann.

niemand elke weiß wie du bist:
sonne und pinien, gischt und reiher;
mitsommergrün -

Sensibel + frustriert + allein + intelligent + frühreif + hysterisch + scheinwelten + vulkan von temperament + so viel wille zu liebe - - das ist 'ne kombination! Und es gibt sie.

Wenn sie in fünf jahren gar nichts mehr von mir wissen will, wenn sie einen freund hat, ganz normal - wenn sie stinknormal und abgebaut und eingeschüchtert und angepaßt ist - da kann und darf ich garnichts sagen. Aber wenn sie - tot ist, so gestorben, wie sie's sagte zum beispiel, dann ist ihre mutter dran schuld und ich hab's gewußt. Daß die gefahr besteht.

Nicht etwa, weil sie elke speziell von mir trennen wollte. Nein: **Weil sie sie von ihrer eigenen lebendigkeit trennen will.**

Aber was heißt schon schuld. - Ist es schuld, zu dumm zu sein, zu oberflächlich, zu wenig sensibel, zu (v)erwachsen, um zu verstehen, wie ein anderer mensch ist (zumal "nur" ein kind)?

14. 7. 71

Elke ist eine fürchterlich begabte schauspielerin, und sie spielt ihre rollen so perfekt, daß keiner der menschen um sie herum mithalten kann. Aber grad darum ist sie ja gezwungen, zu spielen, also: auf einer bühne zu stehen mit ihrem leben, allein; - weil keiner mithalten kann mit ihren gefühlen, mit ihrer sozialen intensität.

Es ist alles ziemlich hoffnungslos.

Irgendwann sagte sie, ich würde wahrscheinlich auch verstehen, warum sie manchmal nicht mehr leben wolle. - Nicht wegen ihrer mutter nämlich. Aber (nach einer pause kam das) - auch in der schule sei sie... sei es so..

Ja, natürlich. Elke ist halt allein.

Und wenn sie dann zum beispiel in der klasse gräßlich schreiend sich drüber aufregt, wenn die ein poster von pierre brice, dem film-winetou, an die wand hängen, weil sie doch indianer (und schlangen) auf den tod nicht leiden kann!! - dann macht sie sich damit ja nicht unbedingt beliebter.

Vielleicht ganz gut, wenn es jetzt erstmal nur brieflich weitergeht; irgendwie bin ich trotzdem DA, und doch ist elke gezwungen, ihren alltag voll unter den gleichaltrigen zu leben.

29. 7. 71

Wiedermal hat sie gesagt: "Wenn das alles doch schon vorbei wäre.."

20. 8. 71

Wann lacht sie schon mal – wann strahlt sie mal; ich hab's nur ganz selten gesehen: Als ich ihr sagte, sie sei schön; aber dann gleich das harte auflachen, das nur bedeutet: Ach quatsch.

Wie kann sie erst zehn sein.

Wenn ihre mutter irgend etwas davon verstehen könnte.

Es ist so jämmerlich, das alles. Ich hab angst. Das eine foto sieht aus wie eine totenmaske. (*L'inconnue de la Seine..*)

Warum hab ich das noch nicht gemerkt !

Es ist albern, aber ich –

genauso werd ich vielleicht mal vor ihr stehen, sie wird tot sein

Dann sieht sie genauso aus!!

Nein, es wird nichts werden mit uns. Es steht zuviel dazwischen und ich bin zu dumm und zu klein, es zu schaffen. Ihr ein freund zu sein.

Ach, meine kleine elke, wenn ich sie doch bloß nicht kennenlernt hätte.. aber das wär zu einfach.

21. 8. 71

Elkes foto; ich muß es dauernd ansehen. - "Wenn das alles doch schon vorbei wäre.."

Schluß - frieden

Frieden?

Ich wollte ein gedicht machen; - ein bißchen optimismus in wörter verpackt für mich; aber selbst als gedicht finde ich den nicht. - Ich möchte dieses schreckliche foto wegwerfen - aber ich muß es dauernd ansehen. Und es ist ja nicht schrecklich: Auch das ist ja elke.

Ja, sie hat sich sehr verändert in diesem jahr. In einem jahr wird sie noch mehr in diese richtung gegangen sein.

Ich möchte bei ihr sein, ihre hand halten, ihr bloß sagen, daß ich bei ihr bleibe, solange sie mich will - - ist das nicht schon alles, was du für einen menschen tun kannst - ?!

Und ich kann's nicht.

Wenn ich an die bilder von elke denke, die im internat an der wand hängen werden, frag ich mich, ob ich die wohl später mit ihr zusammen ansehen werde, was wir jetzt ja noch nie konnten.

Nein. Natürlich wird es nicht so werden.

Ja, es gibt liebe auf den ersten blick; am 7. 9. 70 gab es sie.

Allerdings muß du liebe so verstehen, daß sie undefinierbar bleibt. Liebe ist, was manche menschen nur gott nennen können, weil sie ein symbol dafür brauchen. - Nur wenn zwei mit allem was sie sind zu einander sagen: **du bist es!** - So nennt martin buber das, was keine symbole mehr braucht.

1. 9. 71

Alles hätte ich gedacht, nie aber, daß elke nochmal da sein wird, bevor ich abreise nach heidelberg!

Der reihe nach. Ich bin in der stadtbücherei, hör käpselespistolen vor dem fenster, schau raus: Ein junge, ein mädchen - und das hat irgendwie ähnlichkeit mit elke. Ich denke, unsinn, was soll die hier; dann bin ich fertig, geh runter und sie ist es. Mit lutz K. -

Wir haben uns für morgen verabredet, und selbst falls sie nicht mehr kommt: Das heute war wieder ein schritt lebendiger zeit. So ist das halt bei uns: ES lebt aus diesen winzigen knospen: Da ein tag und dort zwei nachmittage..

Elke sagt, sie kann sich garnicht vorstellen, daß wir uns zusammengerechnet erst eine volle woche lang kennen. Aber so ist es.

Sie erzählt, wie die ganze zeit, am tisch zuhause und überall, immer wieder eine stimme in ihr drin ist, zuerst hat sie nie gewußt, zu wem die gehört, dann hat sie gemerkt, es war meine; nachts auch, im traum. Das sagt elke.

Naja, lutz fühlte sich bald überflüssig und ging. - Ich mache eine bemerkung und sie sagt, ganz ernst: "Ich hab mich für dich entschieden; ich würd mich nie für einen anderen entscheiden."

Auf einer ebene, ja; in diesem teil ihres lebens. Aber mehr verlangt sie ja auch von mir nicht: "Ich weiß, daß du da und da überall eine freundin hast, auch ohne daß du's mir sagst: Du bist ja groß - - !" sagt sie, sagt elke. Was kannst du da tun, frag ich, als sie lieben.

Ihre mutter schlägt sie und zieht sie an den haaren, wenn sie in mathe wiedermal mist gebaut hat. Sie ist ja in mathe "kein genie" (*ihre worte*).

Diese mutter hat ihr auch erklärt, sie würde sich umbringen, falls der vater und elke sagen wir tödlich verunglücken würden.

"Wenn du wüßtest, wie ich privat bin, wärst du mir wahrscheinlich nicht mehr gut."

Und ich muß dasitzen und mir das immer anhören.

Sie hat gesagt, daß sie unter anderem geträumt hat, ich stände an der wand und befehle ihr, zu schreiben, ich liebte uschi M. (bei den jungs hochbegehrtes sympathisches, hübsches mädchen in ihrer klasse).

Einmal sagte sie, - "ja, wenn ich jeannie wäre!"

"Dann könnt ich ja kein einziges bild von dir mit nach heidelberg nehmen." ²

"Ach ja", sagt sie und wir reden von was anderem.

3. 9. 71

Ja, ich war heute nochmal den ganzen nachmittag mit elke zusammen. Aber irgendwas stimmte nicht: Für mich war das heute wie der klang eines verlorenen traums..

Als wir mit peter M. zusammensaßen, auf der wiese am bach, schmusten wir rum wie, ja – eben wie elke sowas macht. Wenn sie *stier* spielt – mir den kopf in den bauch drückt, dann meint sie was ganz anderes. Und wir fühlen beide, wie wenig nebenbei es ist, wenn ich dann ihren kopf in den händen halte, ewige sekunden lang.

Und der abrupte szenenwechsel, wenn sie ruft, ich solle ihr bei etwas helfen, was so läppisch wie sonstwas ist, oder wenn sie ihre angst vor den blindschleichen allzu sehr aufbauscht, - dann hab ich sie ignoriert. Wenn sie erzählt, wie sie nachts kein fenster aufmachen will, weil sie doch *so sehr* angst vor schnaken hat..

Auch daheim nicht – nirgends ist sie elke, erzählt sie. Das ist ihre art schutzmauer. Alltag mit elke bedeutet: rollen spielen zu müssen. Bestenfalls wachsen die irgendwann zusammen mit der tatsächlichen sozialen realität, aber nur im besten fall.

"Zuhause bin ich manolo, ein kleiner dackel. Meine mutter spielt das mit mir!"

Auch das noch.

² Die "bezaubernde jeannie" kommt aus einer fernsehserie; sie kann zaubern und sich an einen anderen ort "beamen". Aber es ist nicht möglich, sie zu fotografieren.

8. 9. 71

Heute bin ich aus purer langeweile zu unserem treff am bach – kaum um halb drei an, und elke auf mich zu.

Irgendwann hat sie die altersbedingten kommunikationsschwierigkeiten zwischen uns diskutiert: Das spielen im gegensatz zum unterhalten.

Das war nicht altklug, also übernommen! – Von wem sollte sie auch sowas übernehmen? Wer in ihrer umgebung könnte ihr denn verständnis für sich und für menschliche zusammenhänge vermitteln?!

Deshalb ist sie ja auch ziemlich intolerant, was die lebensformen anderer leute angeht. Bei jedem, der ihr auf der straße nicht paßt, gibt sie lautstarke kommentare ab: "Der sieht aus wie ein gorilla!"

Sie ist ziemlich unsozial (nicht asozial). Aber sich selbst spürt sie klarer als jeder andere mensch, den ich kenne.

Elke fing mit *LA MADRIGUERA*³ an, den sie auch (wie ich) gesehen hat. Ewig lang haben wir über den film geredet, - elke, die sich nie länger als zwei minuten auf ein thema konzentriert, das sie nicht grad selbst in ihrem köpfchen hat. Zuhören, das kann elke kaum. Aber mitfühlen, das umso mehr.

Die spielwelt, die sich elke immer neu aus der miserablen persönlichen situation heraus aufbaut, das alles hat wirklich viel mit diesem film zu tun. (Eine junge ehe, das gespaltensein der frau, ihre schlafwandlerische fixierung auf ein offensichtlich unangemessenes elternhaus - bis irgendwann der konflikt ausbricht.)

Elke hat sich über die einzelnen szenen sehr mit geraldine chaplin identifiziert, allein das zeigte mir, daß sie die parallelität durchaus gespürt hat; - intellektuell drüber reden kann sie natürlich nicht. –

Ich war fasziniert von geraldines gesicht von anfang an; die hat sich wohl noch nicht gefunden, aber es steckt viel stärke in ihr; auch darin empfand ich sie als elke recht nah..

Sie sagt, ihr gefällt "elke" nicht, viel besser ihr anderer name, gerlinde.

³ <https://dissoziation-und-trauma.de/literatur/429-saura-carlos-la-madriguera-hoehle-der-erinnerungen-spielfilm>

Elke heißen viele, vielleicht ist das der grund? - Allein in ihrer klasse gibt's noch elke A. und elke K., dann in der parallelklasse elke D. und elke Sch.

Wir haben lang vor uns hin gedöst auf unserem baum (der "kanzel"), und als ich sie mit geschlossenen augen sah, in frieden, war sie wiederum das schönste ding auf der welt..

Ich kann nicht sagen

Einmal war musik: sternengesang tief unten
am heitern himmel, still.
Doch der nächtliche atem unserer schwimmenden insel zerstob
zu erinnerung
und lärm. Kein traum blieb übrig; - die flut
machte uns wieder zu sand: *dich & mich.*

15. 9. 71

Heidelberg. Gerlinde ist das einzige, was mir fehlt. Ich vermisse sie nicht direkt, aber ich weiß, daß ich jetzt anders bin, - so weit weg von ihr. Was ich "will" in dem zusammenhang, ist mir ganz unklar.

Meine liebe kleine gerlinde!

Jetzt bin ich also in meinem internat - aber es wäre schön, wenn du bei mir wärst!

Ich warte schon auf die herbstferien, wenn wir wieder zusammen auf die kanzel gehen können, zum bach - !

Jetzt hängen schon drei bilder von dir an der wand, und wenn ich sie ansehe, kann ich mir garnicht vorstellen, daß du erst zehn bist.. Du hast immer so ein ernstes gesicht, auch wenn du lachst.. Ich möchte jetzt bei dir sein und deine hand halten und dir sagen, daß ich immer bei dir bin, solange du mich willst! Leb weiter, gerlinde, und denk dran, es gibt welche, die dich brauchen!!

Ich kann dich frei in der luft hängen lassen, so klein und leicht bist du, und ich hab dich so lieb wie keinen anderen menschen:

Dein ralph

PS: Paß auf den brief auf! Schmeiß ihn weg oder schick ihn zurück, wenn ich's für dich aufheben soll, für später..

Schreib mal!

Schade, daß du am letzten montag nicht mehr gekommen bist - ich hab lang gewartet..

Unser briefwechsel in den nächsten zwei jahren ging über drei verbündete (in gerlindes alter), mit deren eltern es keine probleme gab (bzw. die mich kannten). Ich habe gerlinde regelmäßig briefmarken geschickt, und sie hat meine briefe an mich zurückgeschickt - deshalb hatte ich sie, als ich 1981/82 das buch gemacht habe. "Ralph" hatten wir uns als name für mich ausgedacht, falls doch einmal ein brief in fremde hände geriete.

Lieber Ralph

Ich bedanke mich sehr herzlich für den Brief !!! Wie geht es Dir in dem Internat? Hast du Freunde und Freundinnen ? Lese weiter im anderen Papier !

Entschuldige, daß ich am Montag nicht gekommen bin. Wir haben eine junge Lehrerin die Frau Stähle heißt ! Aber sie ist leider nur die Vertretung von Frl. Greiner ! Wie schade ! –

Ich möchte auch gerne wieder bei dir sein ! Ich mag dich sehr !! Du mich auch ? – Ich habe gerade fertig abgewaschen. Mutti schläft. Hoffentlich kannst du meinen Brief entziffern !

Wie geht es Dir ? Mir geht es gut ! –

Ursel und der Bruder von der Andrea haben mir den Brief überreicht ! Ich habe ihn gelesen und dann dem Bruder mitgeschickt, daß Andrea es mir mitbrachte in die Schule. Das tat sie auch.

Liebe Liebe Grüße und Küsse
Deine Gerlinde

Schreib mir bald ! Ich habe von dir oft geträumt ! Du wärst bei mir. –
Ich freue mich schon auf die Herbstferien mit Dir.

Kleinberg,
15.9.71

Meine liebe kleine Gerlinde!

Jetzt bin ich also in meinem Internat - aber es wäre schön, wenn Du bei mir wärst!

Ich warte schon auf die Herbstferien, wenn wir wieder zusammen auf die Kanzel gehen können -!

Jetzt hängen schon drei ~~B~~ Bilder von Dir an der Wand, und wenn ich sie ansehe, kann ich mir gar nicht vorstellen, daß Du erst 10 bist ... Du hast immer so ein ernstes Gesicht, auch wenn Du lachst ... Ich möchte jetzt bei Dir sein und Deine Hand halten und ~~Du~~ Dir sagen, daß ich immer bei Dir bin, solange Du mich willst!

Leb weiter, und denk dran, Gerlinde, es gibt ~~immer~~ welche, die Dich brauchen!!

Ich kann dich frei in der
Luft hängen lassen, so klein und
leicht bist Du, und ich hab dich
so lieb wie keinen anderen Menschen:

Dein Ralph

PS: Pass auf den Brief auf! Ich weiß,
ihn weg oder schick' ihn zurück,
wenn ich's für dich aufheben soll,
für später...

Schreib mal!

Ichade, daß du am letzten
Montag nicht mehr ge-
kommen bist - ich hab'
lange gewartet ... **Endschuldigung!**

Lieber Ralph:

Ich bedanke mich sehr herzlich für den
Brief !!! Wie geht es dir in dem
Internat? Hast du Freunde und Freundin-
nen? Lese weiter im anderen Papier!

Wir haben eine junge
Lehrerin die Frau Stähle
heißt! Aber sie ist leider
nur die Vertretung von Frä.
Grüner! Wie schade! -

Ich möchte auch gerne
wieder bei dir sein! Ich
mag dich sehr!! Du mich
auch? - Ich habe gerade fertig
abgewaschen + Mutti schläft.

Hoffentlich kommst du meinen
Brief entgegen!

Wie geht es Dir? Mir geht
es gut! -

Entschuldige vielmals, daß
ich am Hofstag nicht ge-
kommen bin! Ich hab

es ganz vergessen. -

Unsel Ortmeier und der Bruder
von der Andrea Consdörfer haben
mir den Brief überreicht. Ich
habe ihn gelesen und dann
wieder dem Bruder mitgebracht,
daß Andrea es mir mitbrachte
in die Schule. Pas tat sie auch

Liebe Liebe Grüße
und Küsse
Deine Gerlinde

Schreib mir bald! Ich habe
von dir oft geträumt & Du
wärest bei mir. - Ich freue
mich schon auf die Herbstferien
mit Dir,

Der letzte film mit den bildern von gerlinde ist entwickelt, - mit diesem einen, wo sie am planschbecken steht, im bikini. Als sie eine minute zuvor schnell bei mir am zaun war (ich konnte nicht in deren garten, weil die mutter zuhause war und mich ja nicht dulden will), dachte ich, mir bleibt das herz stehen, als ich die glitzernden wassertröpfchen auf ihrer warmen braunen haut sah, - aber ich konnte sie da nicht knipsen, es war gefährlich, weil die mutter es durchs fenster hätte sehen können. Also sprang gerlinde wieder runter vom mauerchen, ich knipste sie dann von weit weg, selbst außer sichtweite vom fenster aus. Jetzt hocke ich vor dem foto und mir ist jede pore offen vor sehnsucht; - - was wird später sein - ?

Wird es weitergehn? Jetzt ist sie elf; schon zwei jahre. Wie wird sie sein, wenn sie fünfzehn ist? Wenn sie zwanzig ist?

Ich kann nur ganz still sein -

Ich weiß nicht mehr, was ich mit denen hier zu tun habe, internat, patricia, schule.

Gerlinde ist ich, sonst ist nichts ich..

Dann noch tee session beim doc, nachts nach halb zwei; - der ist *gut* - - Ich weiß nicht, wie er so viel atmosphäre in sein zimmer reinbringt; es ist heimat.⁴

(Er hat ziemlich viel mit drogen zu tun, hab ich gehört.)

Ja, doc, ich werd glaub ich dein guter schüler sein wollen, im heimat machen. - Auf die *blätter* in meinem zimmer hat er geschrieben:

*da steht alles für euch offen, als breite es
die arme nach euch aus*

..und hat ein OM dazugemalt!

⁴ Von den beiden schuljahren im internat (Englisches Institut Heidelberg) wird berichtet in *WIR INTERNATLER. DAS ERSTE JAHR und WIR INTERNATLER. DAS ZWEITE JAHR* (beide online bei A+C).

22. 9. 71

Liebe Gerlinde!

Hab vielen dank für deinen lieben brief! Ich hab mich sehr darüber gefreut, weil ich nicht so richtig wußte, ob das alles klappt.. Du sagst, ursel und werner hätten dir den brief gebracht. Also stimmt es wirklich, was eugen gesagt hat, daß neuerdings die beiden zusammen freunde sind und nicht mehr werner und gabi?

Ich hab schon freunde - jetzt hab ich schon die ganzen "kleinen" bei uns (so alt wie du - aber wir haben keine mädchen) kennengelernt und wir haben ausflüge zusammen gemacht (alleine dürfen die noch nicht raus in die stadt): typisch, was?

Warum soll ich deinen brief nicht entziffern können? Du schreibst doch schöner als ich!

Und dann hab ich noch die kleinen kinder von dem haus nebenan kennengelernt - aber das sind halt doch bloß kinder, mit denen ich nicht reden kann wie mit dir.

Einer aus meinem zimmer hat mich gefragt wer das ist, da an der wand? (Es waren bilder von dir!) "Das ist halb meine freundin und halb meine schwester!", hab ich gesagt. Stimmt das nicht? Ich glaube schon.

Geht es dir wirklich gut? Hoffentlich! Aber wenn irgendwas ist, schreib es doch! Ich würde dir so gerne in allem helfen - -

Freu dich nicht zu sehr auf die herbstferien! Wer weiß! Wir wissen ja nie, ob nicht was dazwischen kommt - -

(Wir bleiben am besten in den briefen immer bei *unseren* namen, ralph, gerlinde - falls doch mal ein fremder ihn liest. Und schreib lieber keinen absender drauf! Es ist sicherer!)

Tschüs, kleines engelchen! Dein ralf

Lies weiter auf dem andern blatt!

Gerlinde: Grad fällt mir ein, alles wasser aus *unserem* bach, von unserer kanzel, das fließt ein paar meter neben meinem zimmer vorbei, ich hab den ganzen neckar vor'm fenster, und bei uns ist er schon so breit, daß die rheinkähne an uns vorbeifahren, durch die schleuse..

Ob wir uns all die briefe später einmal zusammen ansehen werden? Wenn wir groß sind?

Was gestern einer der 5.klässler zu mir gesagt hat: "Wolfgang, du bist der einzige von den großen, den ich leiden kann. Du sagst nicht gleich: Kleiner, halt die klappe!" - Was sagst du dazu?!

Einen kuß, den ich dir viel später erst einmal geben kann - und viele grüße

Dein ralph

Lieber Ralph !

Ich bedanke mich herzlich für die Briefe ! Ich hab mich darüber gefreut ! Ich freue mich für Dich, daß du schon die Kleinen hast. Aber wer Eugen ist weiß ich nicht. Es stimmt vielleicht daß ich halb Schwester, halb Freundin bin. – Die kleinen kinder sind vielleicht noch zu klein um alleine rum zu spaziehren ?! Du bist gut, wenn ich schon schöner schreiben kann, hab ich jedenfalls ein dutzend Fehler ! Wie heißt denn der aus Deinem Zimmer ? Es geht mir wirklich gut ! Bis auf meine Hand die ich imm Schwimmen mir sehr verstaucht habe. – Gestern waren wir auf dem Volksfest (Canstatter) ! Wir fuhren 8-bahn und oben blieb das verflixte Ding stehen ! Ich bekam ganz schöne Angst !! Der Mann mußte 2 mal am Gerüst hochklettern ! Wie geht es Dir ?

Tschüss, kleiner Teddybär !

Lieber ~~Katja~~ Ralph!

Ich bedanke mich herzlich für die Briefe!
 Ich habe mich darüber gefreut. Ich freue
 mich für dich, daß du schon die Kleinen
 hast. Aber wer Eügen Löffel ist weiß ich
 nicht. Es stimmt ~~zu~~ vielleicht das ich halb
 Schwester, halb Freundin bin. - Die
 kleinen Kinder sind vielleicht noch zu klein
 um alleine rum zu spazieren?! Du
 bist gut, wenn ich schon schöner schreiben
 kann, hab ich jedenfalls ein dutzend Fehler!
 Wie heißt denn der aus deinem Zimmer? Es
 geht mir wirklich gut! Bis auf meine Hand
 die ich immer Schwimmen mir sehr verstaucht
 habe. - Gestern waren wir auf den Volksfest
 (Canstatter)! Wir fahren 8-bahn und oben
 blieb das verflüschete Ding stehen! Ich bekam
 ganz schöne Angst!! Der Mann mußte 2 mal
 am ~~se~~ Gerüst hochklettern! Wie geht es Dir?
 Cheers, kleiner Teufel!

Wohin führt sie uns ?

Niemand weiß es, aber ist sie nicht wunderschön - -
Ihr blick ist heimat, das blatt
zögert
zu fallen; sie ist da.
Mir fehlten zweihundert jahre, so jung zu sein wie du;
jetzt halte ich deinen atem in der hohlen hand
weil du es willst.

Liebe gerlinde!

Es ist wunderbar, daß das mit den briefen so gut klappt - Ursel und andrea und ihr bruder sind doch ok, wenn jemand sie mal braucht!

Komisch, eugen kennt dich und du ihn nicht. Wahrscheinlich hast du ihn vergessen.

Die "kleinen" kinder, mit denen ich da spazieren gegangen bin, sind so alt wie du und älter! Die könnten schon alleine weg, in die stadt, aber unser 'chef' will sie halt nicht gehen lassen.

Mir geht es schon gut, bloß manchmal denke ich: "Das würde ich gerlinde gerne zeigen!" oder: "Was würde sie dazu sagen?"

Kannst du dir das vorstellen? -

Wenn du einen brief schreibst, ist das, wie wenn du mir etwas erzählst - ich höre fast deine stimme!

Was machst du so – gehst du noch auf den rollschuhplatz? Ist das ganze volk noch da rum? Ich habe allen geschrieben – mußte ich ja schließlich – aber bisher hat mir nur gabriele geschrieben. Und du natürlich!

Oder gehst du noch manchmal auf die kanzel, auf unseren baum?

In etwa vier wochen sind ferien, am 29.10. ist der erste tag; aber wir haben nicht grade sehr lange, leider.

Stell dir vor, ich sitze hier jeden nachmittag und mache unter aufsicht hausaufgaben! Ich, so faul wie ich immer war! Und normalerweise sitz ich jetzt mit dir auf unserm baumhaus.. !

Tschüs, gerlinde, liebes -

Ralph

Lieber W. Ralph !

Vielen Dank für den Brief ! Ich gehe nicht mehr auf den Rollschuhplatz u. auch nicht mehr auf den Baum (Wohnung). Vielleicht !? – Wie geht es Dir eigentlich so privat ? – Du Armer ! Du bist gar nicht faul !!!! Du schreibst gar nicht wie Dein Freund im Zimmer (der mit den Bildern) heißt !? Ist das ein Kompliment, daß Du meine Stimme hörst ?

Ich weiß gar nicht, was ich schreiben soll !

Tschüss lieber lieber Ralph und komm

Bald!

Deine Gerlinde

Wenn Du kommst bringe Bilder mit !?

Kleiner traum

*Flügel Engel Hauch – du kamst &
schautest mich an.. Einmal wirst du
fliegen vielleicht
wir beide; irgendjemand singt..
"Sterne, blumen und kinder!"*

12. 10. 71

Meine liebe kleine gerlinde,

du hast mir schon wieder geschrieben und so anders als die andern alle – bei deinen briefen weiß ich: Es lohnt sich schon, wenn ich mal wieder "nachhause" komme!! Wenn ich sage, daß ich in deinen briefen dich fast richtig höre, ist das vielleicht ein kompliment – aber es ist ja wirklich wahr!

Mit wem spielst du denn den ganzen tag? Gehst du noch zu bigi? Oder bist du bei euch im garten, wie früher so oft?

Drixie hat mir geschrieben.

In drei wochen sind ferien – mir geht es privat ganz gut – ich verhungere auch nicht, weil meine mutter mir immer mal freßpakete schickt.

Mein freund (der mit den bildern) heißt karlheinz – aber was nützt es dir: Du kannst ihn ja doch nie kennenlernen..

Ich hör grad ein musikstück – es ist ein rondo (also ein tanz, aber ein sehr alter), und wird auf einem violoncello (-tschello) gespielt – das ist wie eine sehr große geige und steht auf dem fußboden. Und dieses stück spielt ein mädchen, die bloß ein oder zwei jahre älter ist als du⁵ – so eine art wunderkind, aber sie spielt

⁵ Gemeint ist das *Rondo in g-moll op.94* von antonín dvořák, aber das mädchen war erfunden. Bezog sich auf eine geschichte von curt goetz: TATJANA. <https://youtu.be/G2dWHsnrVzM>

es so schön - ich würde es dir gerne einmal zeigen - Später, in vielen Jahren geht das erst..

Es ist wie ein lieber Geist, der aus dem Gebüsch heraushüpft und uns zum Wasser mitnimmt, über Steine und Wurzeln, durchs Gras: Und plötzlich hören wir, wie das Wasser rauscht und zwischen den Kieselsteinen herumschäumt - und wir hören die Musik und können den kleinen Fluß sehen, und dann plötzlich ist da ein Wasserfall.

"Sieh mal!", sagt der Geist, und spielt auf seiner Hirtenflöte: "Wie schön das alles ist - alles: Der Bach, der Himmel, die Erde, alles um uns herum!" - und dann geht der Geist wieder weg und wir beide (vielleicht?) stehen noch da und hören, wie der Himmel und alles für uns singt - !

Verstehst du das? So schön ist manchmal richtige Musik..

Machs gut, Gerlinde: Bis bald - dein Ralph

Mein lieber, lieber Liebling !

So, du schreibst aber auch oft ! Das ist mir auch recht ! Komm bitte sehr schnell ! Wir haben schon Ferien gehabt ! Heute (2. November 71) erster SCHULTAG ! Ich kann es gar nicht glauben das du mich hörst ! Ich habe eine Bande ! "Goldenes Kleeblatt !"

Am 5.11.71 wird für eine Überraschung gesorgt ! Wir basteln, malen, kaufen !! (für alte Leute) !

Schreib mir wann wir uns am Baum treffen ! Ich komme !

Karl-Heinz ist ein schöner Name ! Wie Wolfgang! (bzw. Ralph) ! - Ja, ich verstehe ! SCHÖN ! Komm bald !

Deine kleine Gerlinde !

Ich mag Dich !

..Mir passiert grad öfters das ich was von uns damals les – Dinge die du über mich schreibst und die ich jetzt erst verstehe (Richtig verstehe mein ich). – 'S gab halt auch andere Zeiten u. da konnt ich mich noch nicht damit auseinandersetzen.

Ist's nicht verückt – ich mach jetzt diese Biographiearbeit und du hast damals schon alles aufgeschrieben – für mich -

Dann les ich so Absätze in denen du von einem Musikstück erzählst: Rondo (12.10.71); und ich würd's gern hören. –

Es gab mal eine Zeit wo ich dachte das Vergangene ist vorbei u. nicht von Bedeutung mehr jetzt für mich – was war das ist jetzt vorbei – fertig – aber jetzt spür ich 's ist nicht so – da gibt's einen roten Faden u. da bin ich grad – den wieder aufzunehmen.

(Aus einem Brief von Gerlinde am 21. 7. 99)

GERLINDE HAT IM
HAAR EIN DÜRRES BLATT
DIES LIED WAR
HEIMAT

Tag Herr Graf !!!

Du Rindvieh meinst vielleicht ich mache den Brief vorher auf. Deine Klaue kann ja keine Sau lesen. Die ärmste Elke !

Du könntest Elke, als Schadenersatz für Deine Klaue ihr was zum Geburtstag schicken. Zum Beispiel eine LP von Slade oder T.Rex (am besten von allen beiden). Doch wenn Du Lümmel es vergißt, dann kannst du Dir Deine Elke an den Hut stecken !!

Sie wissen ja Herr Graf, daß Fräulein Occhidivento sehr empfindlich ist (anspruchsvoll). Am besten Du schickst es ein paar Tage früher, sonst merken ihre Erzeuger was. Dann schreibst eine Karte dazu:

Von Slad oder T.Rex (jenachd. was Du für eine kaufst.) Aber wehe Du schickst nichts, dann geht's dir an den Kragen !!!

Also ich hoffe es zu Deinem Besten, daß Du es machst. Du weißt ja.....

Denk ja nicht, daß Elke weiß was ich schreibe. Wir sitzen zusammen, aber jede schreibt was ihr einfällt.

Schreibe uns wieder. (Dalli ! Dalli !)

Hochachtungsvoll:

Martina (tschüß)

Seit nett zueinander (Elke wolfgang)

Armluchter !!!

Du hast wohl gleich ein paar Knoten im Hirn !! Na ja, denken kann man ja allen... Dreck !! –

Du kannst ruhig wieder einen Brief mit Adresse u. Briefmarke schicken !

Denkst du vielleicht wir blechen ??? Herr Graf !!!

Was heißt denn "WIR" ???

Du hast wohl ne Meise ? (aber ohne Käfig) !!! Du kannst ja schreiben das man verläuft !! - ..Dann hast du keine Elke !!! Gottseidank !!! ???

Aber etwas wahres ist (vielleicht) dran ! (Ich lebe mein Leben mit Love ! und du deines ! Mit deiner Angelika oder sonst ein Armluchter !! –

A b e r b e i m i r !! (Du hast geschrieben: "Bei mir ändert sich jedenfalls nichts") Herr Graf !!

Du kannst mich mal: kreuz und quer –

Meinem Bernd habe ich gestern einen LOVE Brief geschrieben ! (aber nicht so wie Du denkst) !! Mit einem Bild das ich gestern machen lies !!

Passbild (Schnellfoto 4 Bilder) 6 DM !!!

Elke (auf nimmer wiedersehen, wenn Du keine LP kaufst !!)

25. 3. 72

Ferien. Gerlinde hat gestern von halb drei bis fünf auf mich gewartet - - Sie hat auf mich gewartet! - Auf mich! - Sie!

Es ist albern: Natürlich hat sie auf mich gewartet, denk ich.

Nein, gar nicht natürlich.

Und doch.

Und alle wissen davon und dürfen offenbar davon wissen!

Was wir da so machen, das gibt's ja normal garnicht - das darf's ja gar nicht geben. Wir zwei sollten längst in der hölle sein. Oder in der *Gartenlaube* zumindest.

26. 3. 72

Elke ist noch so viel schöner als damals; sie wird immer schöner. Heute ist sonntag - und plötzlich stand sie auf dem platz, um zwei uhr, in der sonne am sonntag. Sie hat gebetet, daß ich da bin, und kein wort war mehr über's warten.

Wir waren da.

Wir werden's wohl immer sein; - ich war noch nie so glücklich wie heute - - doch: am 7.9.70.

Und im fernsehen kam grad **ALEXIS SORBAS** - es ist - - so schön alles.

Wir waren auf der kanzel (dem baum am bach), *in unserer wohnung*, wir waren auf der klosterwiese..

Der einzige tod ist der, den du jeden tag stirbst, an dem du nicht lebst, sagt sorbas.

Ich lebe so, als sei jede stunde meine letzte, und nur darum: bin ich frei. Ich wünsche nichts; ich erwarte mir nichts: Ich bin frei. Ich bin sorbas.

Gerlinde ist wieder ein halbes jahr älter geworden, sie wächst mit großen schritten; und wird immer schöner

Daß sie schon seit langem schmerzen im rücken hat, nach langem gipsverband, nachdem sie von unserm baum runtergefallen war, auf den sie alleine hatte klettern wollen, das hat sie mir nicht geschrieben.

Und sie hat wiederum reinen tisch machen müssen, ES ihrer mutter gesagt, - daß wir uns schreiben. Und im selben atemzug sie wieder angelogen. Heut sagte sie ihr, sie ginge zu achim, einem *kleinen* freund. Die mutter, mißtrauisch: Ob sie etwa schon wieder zum wolfgang ginge? -

Nein, mit dem sei's sense.

Arme elke.

Ihre mutter hat nichts gegen mich, sagt sie, und das glaub ich sogar. Sie steht halt nur auf dem standpunkt, ich sei zu alt.

..Und elke redet von ihrer angst vor ratten, und wie sie gedacht hat, wenn wolfgang doch da wäre - und dann, daß sie ja drei freunde hat, bernd (13), achim (11) und mich - "aber du bist der erste"; ach, engele -

Als wir uns plötzlich sahen, konnten wir zuerst garnicht reden. Erstens waren rosi⁶ und andere da, - rosi, die mich sehr mag, und ich sie auch, ich möchte ihr nicht weh tun, - und zweitens waren wir voller glück, wir machten so viel unmöglich doofen ulk, bloß um etwas *miteinander* machen zu können..

Ob sie morgen mittag kommt? Wer weiß.

27. 3. 72

In ein paar jahren wird sie sich natürlich in einen ihrer altersgenossen verlieben, und alles wird vorbei sein; ich bin ganz sicher - es ist eben so. Ist ja ok. Es soll wachsen, wie es eben wächst.

⁶ Rosi (roswitha kuhn) starb ein paar jahre später an den folgen eines verkehrsunfalls.

10. 4. 72

"Meine mutter sagt, wenn ich sterbe, oder verführt werde, will sie auch sterben - "

Und jetzt, als ich ein foto machen wollte von ihr ("*schon wieder?!!*"), da hätte ich nur unter der bedingung gedurft, wenn ich spielen wollte, räuber, verbrecher und polizei, wie voriges jahr mit dem lutz. Ich hatte nicht gewollt, worauf *die kleine haze* verkündete, in dem fall dürfe ich kein foto machen. (Um mit *nabokov*⁷ zu reden.) Dann ginge ich eben, sagte ich. Gut, sagte *die große haze*; ade sagte sie und ade sagte ich, und ging.

Stunden später kam sie an ursel und mir vorüber; wir saßen an der mauer am brünnele und schwätzten. Sie lächelte (schelmisch?), drohte (witzig?) mit dem finger: "Du, du: abhauen - !"

Ich rief ihr nach: "Du hast ja gesagt - "

Weg war sie. Ich weiß nicht, wie sie's aufgefaßt hat, aber eifersüchtig war sie kaum. - Ich glaub, an ihr nagt längst, was petra irgendwann ausgedrückt hatte: das abbröckeln der beziehung aufgrund des zermürbenden risikos wegen der eltern..

Alles kann weitergehn, aber wenn es mal aus ist, - dann muß das akzeptiert werden. Wir beide sind ja eben letztlich trotz allem schönen jetzt ein team für die zukunft..

⁷ Vladimir Nabokov: LOLITA (Ein berühmt-berüchtigter roman um die sexuelle beziehung zwischen einem erwachsenen mann und einem mädchen. Zeigt nur wenig aus dem blickwinkel des mädchens, ist aber im hinblick auf erwachsene mit entsprechenden empfindungen meiner meinung nach sehr lesenswert - und war mir damals wichtig. In gewisser weise ist SCHWEINISCH WIRD KRITISCH UND PHYSISCH allerdings ein widerspruch zu LOLITA.

11. 4. 72

In einem geschenkartikelladen hing einer jener wandteller mit pseudowitzigen oder -anstößigen "Geboten für den Ehemann". Gerlinde verneinte alle (brav sein, abwaschen, komplimente machen..) bis auf "In der Nacht soll er immer für SIE da sein". Das ja.

Zum schluß

Dort am bach blieb plätschernd
der geruch
einer erinnerung an sie -

24. 5. 72

Osterferien. Auf dem rollschuhplatz hatten sie berichtet, gerlinde will nichts mehr von mir. Heut hab ich mit ihr sprechen können: Sie sei doch eben mit elf um einiges zu jung für mich. "Solche" mädchen (wie beate, 15, mit der ich vorhin rumbubelte, oder wie ich das nennen soll) seien doch eher was für mich. Nein, nicht wegen der mutter, - sie habe mit freundinnen darüber gesprochen, mit denen ich "auch gehe" (???)

Ich sei ein alter opa, bis ich sie heiraten könne.

Geh nur; - tu was du willst. Du wirst deinen weg schon finden, zwischen den mühlsteinen der sozialen meinungen und forderungen; dabei könnte ich dir nie helfen. Ich weiß, ich bin allzuleicht bereit, ein einziges gefühl in den himmel zu heben und mit dem dann vieles andere zu übermalen. Und: nur in einem stück unserer lebendigkeit gehören wir zusammen, elke & ich. Das ist's.

Pau, gerlinde

Keiner hat gesehen, wie der baum alt wurde
da bricht er ein.
In keinem leben wird einer sein
wie er . Sein wesen
war nicht früchte zu tragen sondern
daß er gehen mußte zu dieser zeit -
Du & ich
wir sind eine schachtel voller krimskrams
stück für
stück
verlorengegangen -
Keiner hat's gesehn.

25. 5. 72

Gerlinde schreitet zum zweiten akt der abnabelung: sie hat sich heute mit mehreren der neuerdings den spielplatz bevölkernden kinderwagengrüppchen verbündet: den teenagern mit ausgeliehenen babies. Daß sie gefühlsmäßig zwischen den stühlen steht, versucht sie durch zunge rausstrecken und doof grinsen zu überspielen. - Klar, daß elke aus ihrer pubertät wieder ein melodrama macht, ne ganze spielsaison!

Wenn's doch nur ne komödie bliebe.

16. 3. 73

Es gibt wohl keinen menschen auf der welt, der das wirklich noch zu hoffen und glauben gewagt hätte: Gerlinde ist wieder da. -

Hab heut ne dreiviertelstunde mit ihr und ihrer neuen freundin gequatscht. Angerufen hatte natürlich sie mich.

Sie ist da, - wie immer, leicht spöttisch und nicht so recht glauben wollend, daß auch ich immernoch da bin, weil's ja auch gar so komisch aussieht, und doch: Sie ist da. Sie bereut es, daß sie überhaupt angerufen hat, sie hat schluß machen wollen, sie war mir böse, daß ich so lange nichts von mir hören gelassen habe; - ihre motzbriefe, oder zettel, die hat sie längst vergessen.

Es war wiedermal zuviel geworden; - ihre mutter hatte sie beim schreiben eines (dann beschlagnahmten) briefes an mich erwischt, elke hatte zum xten mal geschworen, nicht mehr mit mir zu gehen.

Sie erzählt von ihrem 12jährigen freund; was sie nicht stört und mich nicht, wie auch.

Im spaß hat sie irgendwann gesagt, wenn ich morgen das und das nicht mache, dann ist's für immer aus. Ich: "Wegen sowas - ?"

Sie, ganz leis und lieb: "Nein, nein, aus wär's nicht, natürlich wär ich dir dann noch immer gut - "

Es wird noch viele sprünge geben die uns noch weit auseinander bringen werden, aber, es kann sein, eines tages nicht mehr. Oder es gibt einmal einen sprung, von dem wir nicht mehr zueinander finden. - Was heißt, ich warte auf dich, hat sie mich gefragt. Ich bin eben da; mehr kann ich nicht sagen. In mir drin bin ich DA, bei ihr. Trotzdem leb ich mein leben ("*mit love*") und sie lebt ihres ("*mit love*").

Es ist fast ein jahr her und doch ist gerlinde noch die gleiche; sie hat sich geändert, aber jede der änderungen war schon immer am wachsen, lag immer in ihr drin. Ich spüre nichts, das ihr aufgepfropft wäre, noch immer nicht. Sie ist so sehr sie selbst, wie sie's damals schon war.

Das *Gerlinde* auf allen schulbänken in heidelberg, das hat jetzt wieder mehr sinn!

Es wäre schön, wenn wir's schaffen würden, unsere freundschaft über all die gefahren hinweg zu bringen, bis dorthin, wo wir's ausleben können: "..ich mal frau lüttichau heiße.."

Für gerlinde ist der sinn hinter unserer beziehung: heiraten. Sie ist doch sonst nicht so bravbürgerlich? - Nein: die form ist es, - die große geste gehört bei ihr eben dazu, das symbol.

"Heiraten" als symbol kann eine wunderschöne schillernde seifenblase sein. Erst demjenigen, der meint, es sei etwas zum festhalten, dem zerplatzt sie!

Elke möchte ihre freundin morgen mitbringen; soll sie doch. Ich könnte und will ihr ihre kindheit niemals auch nur zum winzigsten teil einschränken, irgendwas beschleunigen! Wahrscheinlich konnte es eben deswegen drei jahre lang weitergehen, kann es nach zehn monaten einfach wieder DA sein: Weil ich sie nie ans gängelband meines älter seins nehme.

Sie wird immer mehr ein erotisches wesen für mich; ihr ganzes sein. Das wächst organisch, - und sie läßt es genauso wachsen, in kleinen gesten, blicken, anspielungen. Zu reden gibt's nicht viel da drüber. Wie wir eigentlich nie über unere beziehung geredet haben; es war nie nötig. Weil wir immer so viel zeit hatten, daß das verständnis für unsere beziehung im selben maße wachsen konnte wie diese selbst; - das ist selten der fall.

..Und wie sie sich all das kleine gemerkt hat; sie weiß alles noch, was wir zusammen erlebt haben. Wir haben ja eine vergangenheit, gemeinsam! Und die nimmt uns keiner mehr.

Patricia in heidelberg hat ganz ähnliche hände wie gerlinde; und sie bewegt sich auch ganz gleich.

12. 4. 73

Ich versteh immer besser, was dieses symbol "heiraten" sein kann, im guten. Eigentlich sind wir doch "verlobt"; - im ursprünglichsten sinn dieser sache, die ja fast immer ebenso lächerlich wie überflüssig ist.

Gerlinde ist zwölf. Heißt das eigentlich was? Ist sie weniger mensch? Weiß sie weniger, was sie fühlt?

Wissen ältere besser, was auf sie zukommt, in einer beziehung?

Es wäre nicht so gut, falls es ein hineinfliegen ineinander wäre; das würde ihr wachsen ins ungleichgewicht bringen. (*Wie es so heißt: "sich verlieben" oder: "to fall in love" ..*)

Aber es ist ganz anders bei uns; es ist ein stetes leises wachsen; keiner von uns beiden will eine bestimmte richtung. Selbst das ziel, von dem wir oft reden, ist eine seifenblase. Eine schöne seifenblase, gleichwohl nichts, woran wir uns festhalten.

13. 4. 73

Elke ist der erste mensch, bei dem zärtlichkeit & orgasmus eins wird, in meinem gefühl. Auch wenn ich das vielleicht nie erlebe mit ihr.

16. 4. 73

Heut morgen hab ich gerlinde angerufen, nur um ihre stimme zu hören; ich wußte, daß ihre mutter um die zeit im geschäft ist. Heut mttag waren wir dann auf der kanzel und sonstwo noch.

Immer wieder mal kommt es jetzt dazu, daß wir unsere beziehung im vergleich mit anderen sehen, und es wird auch ihr klar, daß wir garnichts mehr zu kämpfen haben. Nach außen nicht, aber auch nicht darum, uns kennenzulernen. Das kann wachsen; wir müssen jetzt nur die zeiten überstehen, ohne daß wireinander langweilig werden. Weil so wenig alltag möglich ist.

Sie muß ja tag für tag leben, und ich bin weit weg, meistens..

Wegen ihrer mutter: Die wisse ja jetzt, daß elke nicht mehr mit mir zusammen ist. Ich hege zweifel, ob die das glaubt: "Die frau ist doch nicht blöd!" - Gerlinde faucht, das sei gefälligst nicht "die frau", sondern schließlich meine zukünftige schwiegermutter! - Und das meint sie vollständig ernst. Zum teil deswegen, weil's spaß macht, es ernst zu nehmen. Es ist theater und ist's doch nicht, und beides ist eines. Bei mir auch.

17. 4. 73

Punkt halb zwei hat gerlinde angerufen, mich reichlich herrschsüchtig in das haus einer mir völlig unbekanntem freundin befohlen. Mädchenstimmen im hintergrund. Ich wollte (wegen des schlechten wetters) nicht kommen. - während des hin und hers wurde mir klar, daß genau jetzt der moment gekommen ist, wo ich beleidigt und dickkopf sein muß (*thema theater!*). Ich gehe also nicht. Nachdem eine freundin mir ultimativ klarmachte, entweder ich komme oder ich könne was erleben, war's restlos klar.

Gerlinde wird schön böse sein; aber ich mag eben nicht. (Wobei ich noch deren kippen habe, die ich aufheben sollte; mal sehn, wie sie sich jetzt des schwarzen peters entledigen!)

Ich hoff ja, das ist nicht der anfang eines krachs, - aber nötig war es. Dort ist gerlinde und da bin ich, und nur falls das nebeneinander existieren kann, ist's ok. Sie muß ihr leben leben können, aber ich meins auch.

..Wie oft denk ich, wenn ich sie so auf mich zukommen seh: sie ist so furchtbar klein, so winzig.. denk,was ich eigentlich für ein spinner bin - und dann reden wir ein paar worte miteinander, sie ist DA, so sehr wie eben nur sie DA ist, und ich weiß,wohin ich gehöre. Ich will nur bei ihr sein; so wie es eben geht, aus ihrer und aus meiner weise zu leben heraus..

24. 4. 73

Gerlinde malt sich aus, was ihre mutter für ein gesicht machen würde, wenn sie sich "wirklich mal" für mich entscheiden würde; daß da nur sie selbst entscheidet, ist gar kein thema.

Das schönste erlebnis heute war klein, von außen: Daß ich gemerkt hab, wie sehr eifersucht sie ankotzt, wie sehr sie den menschen sieht als eigenes wesen, für sich stehend, über das keiner verfügungsgewalt hat. - Sie ruht sehr in sich, elke.

Über vieles habe wir heute geredet, gedanken kamen hoch aus dem, was ich ihr über dies & das erzählt habe; ihr kleid aus ironie war heute ganz verschwunden; - sie hat sogar gemerkt, daß es nur ein kleid ist, eine schützende hülle, die zu ihrem alter gehört und zur außenwelt.

Langsam wird ihr klar, wie sie zwischen innenwelt und außenwelt springt.

26. 4. 73

Gerlinde war heut mit ihrer clique auf dem platz; an zeit für UNS war nicht zu denken. Mich nerven diese typen, aber was soll's, es ist ihr leben und sie muß ja kennenlernen, wie sie sich da und dort fühlt. Unterscheiden lernen.

Ich lebe mein leben mit love und du lebst dein leben mit love, - hat sie mir mal geschrieben. Jeder muß sein eigenes leben leben.. vor allem ein mensch wie sie.. vor allem ein mensch, den ich liebe.

2. 5. 73

Liebe gerlinde,

eigentlich ist es komisch, daß ich kein bißchen neugierig bin, was du so jeden tag machst, mit den ganzen leuten um dich rum.. Du hinten auf dem rollschuhplatz und ich vorne mit all den kleinen auf dem spielplatz; naja, jetzt bin ich wieder im alten trot, im internat, und kann bloß noch briefe schreiben.

Es ist sicher ganz gut, daß wir jetzt, in diesen jahren, nicht so sehr oft zusammen sein können. Später (falls wir dann noch..) werden wir garnicht mehr merken, daß ich älter bin als du! (Glaube ich!)

Tschüs, liebes - dein wolfgang

PS: Herzlichen gruß an isolde!

19. 6. 73

Hallo Du süßer kleiner Herzensbrecher !

Zuerst einmal möchte ich mich bei dir bedanken für die schöne Geburtstagskarte.

In letzter Zeit bist Du leider zu kurz gekommen, deshalb bekommst Du jetzt einen kleinen Trost für das lange Warten:

♥ ♥ ♥ 3 Dauerbrenner !

Jetzt muß ich erstmal kurz verschnaufen. Es war zu anstrengend. Eigentlich macht es mir ja sonst nichts aus. Ich glaube ich hab es schon wieder verlernt.

Du fragst mich ob ich böse war, weil ich Dich in den Ferien nicht traf. Ich bin Dir selbstverständlich nicht böse. Und übrigens hat mir meine Schwester einen Ersatz mitgebracht. Er ist 16 und sieht einfach toll aus. (Aber nicht so wie Du ist er)

Ich möchte Dich was fragen: Wie kommt es, daß du hier am Bahnhof stehst und gleichzeitig in deiner Bude aufs Abitur lernst.

Wie kommt es, daß Du erst mit 21 das Abi machst, normalerweise macht man es doch mit 19 und außerdem hast Du als Isolde dabei war gesagt, du hättest Deine Klamotten beim Abi auch schon angehabt. Und das kommt mir doch sehr verdächtig vor.

Übrigens hat Dich meine Mutter erkannt, denn zuhause fragte sie mich ob mich dieser Lümmel nun auch schon hier am Bahnhof verfolgt.

Obwohl dieser Brief wahrscheinlich zu spät kommt, möchte ich Dir zu Deinem 21. Geburtstag und gleichzeitig zu Deiner Volljährigkeit gratulieren.

Tschüß mein kleiner

Strolch und viele viele Küsse – Deine liebe süße Linde

PS: Ich hab zufällig gehört, daß man beim Bund nicht so viel verdient. Nämlich 6 DM pro Tag.

Tag Wolfi !

Mir geht's noch immer, genauso wie immer. Schule wie immer saumäßig, das saufen wie immer mäßig. Wetter mäßig – mittelmäßig, meine Schwester verträglich.

Es grüßt Dich wie immer Isolde

17. 8. 73

Ich kenne sie eigentlich gar nicht, aber ich hab sie lieb. Ich entführe sie nicht und vegewaltige sie nicht, ich tu gar nichts, ich warte nur auf wunder und kann nur auf wunder hoffen. Und ich liebe sie. Es wird etwas schlimmes passieren müssen, ehe sich das ändert. Auch wenn das eine frau sein wird, die, wie mensch sagt, in mein leben tritt, die ich "mehr" lieben werde, wird das etwas schlimmes sein. Denn, von IHR komme ich nie wieder los; und ich weiß nicht, wie ich leben soll ohne an sie zu denken, alle menschen mit ihr zu vergleichen. Oder ist in zwei tagen alles vorbei; haha. Oder irgendwann?

Liebe?

Ist nur ein wort; aber dahinter ist vieles. Ich liebe sie nicht – wenn ich an jim denke; ich liebe jim nicht – wenn ich an sie denke. Aber beides ist gleich echt und ehrlich, beides ist genauso wahr, und einzigartig. Es gibt kein wort dafür; es gibt nur wörter.

Vielleicht gäbe es eine methode zu beweisen, daß sie mir im grunde nicht mehr bedeutet als x andere, daß alles ein zufall ist, daß ich mich nur eben grad auf sie versteift habe, weil die zeit kam, mich auf eine zu versteifen. Das wäre möglich. Aber es ist egal in dem augenblick, wo ich weiß, daß ich mit IHR den wunsch hätte ein leben lang zusammen zu sein (und so ist es). Da ist das wissen um ein gefühl; es ist positiv da, dieses gefühl, und sowas ist ein argument, vielleicht das einzige, was zählt, wenn sonst nichts mehr zählt.

Ich könnte mir menschen vorstellen, mit denen ich *jetzt* lieber zusammen wäre; ich könnte mir menschen vorstellen, mit denen ich lieber eine weltreise machen würde, mit denen ich eher schlafen könnte, mit denen ich über mehr reden könnte, - was du willst. Aber nur mit IHR könnte ich mir vorstellen ein leben lang zusammen zu sein.

Vielleicht ist es nur weil ich 'was absolutes' empfinden 'will' – ok. Aber es *ist* eben so, egal wieso.

Es ist schon komisch: Ich bin im grund überzeugt, daß grade dieses vage gefühl es ist, was über glückliche (weiterwachsende) partnerschaften entscheidet, nichts sonst. Soweit sich da überhaupt irgendwas allgemeines sagen läßt; was noch sehr die frage ist.

Hallo Du Einfallspinsel !!

Hier schreiben dir zwei Freundinnen von Elke, die es gut mit ihr meinen. Darum lass sie verschont von deiner Visasche. Du hast ja nicht mehr alle Tassen im Schrank. Wir haben auch von einem Bekannten von dir erfahren, daß du mit Mädchen immer schläfst. Darum ist Elke (Gerlinde) nichts für dich du Hornochse. Du bist auch viel zu alt (du alter Knacker). Wenn noch ein Brief kommt, (mit Liebeserklärung usw.) dann zeigt dich mein Bruder an. Meine Freundin ist auch sehr empört. Du bist auch zu blöd, daß du nicht merkst, daß Elke dich nur ausnützt (du Idiot).

Hör endlich auf !!!! sonst geht's dir an den Kragen. Wir schreiben das nicht um Dir Lakaffen einen Gefallen zu tun, sondern für Elke.

Ich rate dir gut schreibe Elke, daß es aus ist. Hast Du Arschloch das jetzt endlich begriffen ???!!! Wenn Du auf Dich was hältst, dann lassss es sein mit Elke.

Ade Du Lüttichwürstle (Affe)

Hochachtungsfoll: zwei Freundinnen

F. H. W.W.

bä !

***PS: Ich glaube Du bist ein Verrückter + gehörst in die Irrenanstalt.
Du kannst alles glauben !***

Nachdem ich im sommer 1973 in heidelberg das abi gemacht hatte, war ich ab november desselben jahres beim bund. Ansonsten wohnte ich wieder bei meinen eltern. Gisela, die ich 1970 als eines der gassenkinder kennengelernt hatte (auch gerlinde kannte sie), war seit ende 73 meine freundin geworden. – Meine briefe an gerlinde aus der nächsten zeit liegen mir nicht vor. Gerlinde hat sie nicht mehr zurückgegeben/zurückgeschickt, vermutlich konnte sie sie jetzt selbst schützen vor der mutter.

11. 2. 74

Ralph !

Aber ich bin OK ! Ich war es schon immer !?! –

Denke nicht soviel an damals !

Sonne, Fluß ! –

Ich hoffe das du inzwischen mehr kennen gelernt hast ! –

Sage mal ! Warum hast du eigentlich nie eine Freundin ! Spinnst du ? ! !

22 Jahre ! Schäm Dich ! –

Bin ich froh, das ich kein Junge bin und nicht in die Bundeswehr muß ! –

Was fängst Du eigentlich mit Deinen 610 DM an ? –

Du hast mich in ziehmlichen Ärger gebracht (Mutter !) –

Ich habe einen tollen Freund! Heinz heißt er!

Nach Jogi, Butzio, Horst !

Toll sage ich Dir ! Sei nicht eifersüchtig !

Machs gut! Linde

Gerlinde

Mond, die wie vergessene stimme
aus stiller zukunft
sehen: Gleich betrunkenen farben
durch das tor
der zeit:
Und nach drei jahren
steht am tor
ein hausierer in verwaisten kindern:
Dafür sind wir gut, denen
zu helfen.

6. 5. 74

Wolfgang!

Heute schreibe ich dir wieder! (Warum andere Adresse ?!) Das hätte mich aber auch gewundert, wenn du keine Freundinnen hättest ! – Was meinst du mit zwischendrin nicht ? (2 Jahre lang wichtigste Mensch...?)

Na klar bleiben wir Freunde ! Ist doch toll, ich denke immer Du bist mein "großer" Bruder ! Ich werde jetzt öfters mit Problemen wegen Hans kommen !

1. Problem: Hans ist 16 Jahre alt! So groß wie ich ! Er raucht, tanzt und trinkt gerne ! Gestern war er im Hotel Hausler und ist blau heimgekommen ! Das passiert öfters ! Ich habe ihn schon verseggelt, versohlt ooo ! Nun weiß ich auch nicht mehr was tun ! Jedesmal bekommen wir Streit wegen dem ! Hilfe mir ! Bitte ! Ich weiß keinen Rat mehr !

2. Problem! Mit meiner mutter (Alten) nicht, aber damals wo Du angerufen hast bei Martina, da war doch Martinas Alte am Apparat ! Da warst Du frech ! Und die Alte von Tina hat mich rausgeschmissen ! Wegen DIR !

Klar war der Brief damals von mir ! Warum nicht mein Stiel ? Mir geht's gut bis mittelmäßig ! Jeden Samstag gehe ich zur Partie im Jugendhaus. Tanzen etc. ! Das Bild von mir im Bikini war saublöd ! Deshalb habe ich's zerrissen ! – Was meinst du mit richtiges Mädchen ? Natürlich bin ich ein Weib !

Kein Zwidder und kein Junge !

Ich war schon 1x bei Bigi ! Toll hat sies ! – Wie heißt Deine Freundin !?

Das wäre auch blöd, wenn du eifersüchtig wärst.

Deine "kleine" Schwester Elke

PS: Schreibe nie an unsere Adresse ! An Leni ! Schreibe bald ! Ich warte auf Deinen Rat !

Hallo ! Ralph ! Großer Bruder !

Entschuldige btte, daß ich so lange nicht mehr geschrieben habe ! Wir sind umgezogen, ich war krank 3 Wochen ! Angina ! Schule usw. ! ...

Dein Brief ist leider zu spät gekommen ! Ich habe Schluß gemacht ! ER hat sich zu viel erlaubt ! Jetzt weiß ich, warum die erstens so klein sind und 2. so viel rauchen ! Hans und Co.

Na, ja ! Jetzt habe ich in der Schule (wo ich bin) ein paar nette anständige Jungs kennen gelernt !

Ach ja ! Ich habe Deinen Brief auch nicht gefunden! Jetzt habe ich ihn! Klar kenn ich Gise ! – Wie willst du mir denn jetzt antworten ? Ich komme kaum noch mit Drixie zusammen ! Aber ich besuche sie ja manchmal ! Mein Temperament hat sich gelegt ! (Finde ich !) Ich bin Samstag's immer im Jugendhaus (Party) ! – Mit Hänsele kann man nicht vernünftig reden ! Bzw. konnte ! – Und ob wir ein komisches Gespann waren !

Damals... !

Na ja ! Mädchen haben aber auch manchmal etwas anderes im Sinn ! Und die Jungs fallen aus allen Wolken ! – Ich blicke auch öfters nicht durch was die Jungs jetzt von mir wollen !

Es ist 21 Uhr ! Ich habe kein anderes Papier ! Entschuldige ! Ich rufe bestimmt mal an !

Machs gut ! Bruder !

Elke

PS: Ich habe noch Probleme ! Aber die schreibe ich ein anderes mal !

Ich will jetzt das Du den Brief kriegst, und nicht denkst jetzt lasse ich Dich im Stich !

Love Elke Occhidivento

30. 9. 74

..Mein gefühl, als elkes brief kam, und was drin steht, das kann ich nichtmal gise erzählen - - Elke, gerlinde - das *kann* kein dritter so verstehen, wie ich's fühle. Elke. O leut. Wir zwei - das ist eine beziehung, die *vielleicht* nie lebendiger war als jetzt, wo sie nach außen so oberflächlich ist -

Gerlinde. Ich hab sie wahnsinnig gern, so wie immer - nur ist der irrtum weg - denn ein irrtum war dabei. Das hier, das war nie eine ganzheit von liebe, das war ein stück der lebendigen menschlichen gefühle - Ein großes stück? Ein kleines stück? Ich weiß nicht - aber es war so hell, so leuchtend und so heiß.. bei mir wenigstens.

Ich würd sie gern mal wiedersehn, bei ihr sein. Meine kleine schwester; sie war das irgendwo immer ganz selbstverständlich; aber auch das könnte ihre mutter ja nie akzeptieren. . könnte sie sich nichtmal vorstellen.

Sie wollte immer geschwister haben. Ich werde niemals vergessen, wie sie sagte: Weißt du, wolfgang, ich warte auf dich - ich bin sonst ganz allein; ihr gesicht damals.

Mein lieber, lieber großer Bruder !

Nun habe ich Enttäuschungen genug eingesteckt die ich Dir wiederum (ich hoffe Du bist nicht böse weil ich solange nicht mehr geschrieben habe) mitteilen möchte:

In der neuen Schule wurde ich immer als "Außenseiter" abgestempelt ! In den Pausen u. so war ich immer allein. Mit der Zeit tat mir das weh ! Eines Tages kam auch eine "Neue" in meine parallell Klasse. Wir taten uns sofort zusammen. Ich (u. Christina) waren "heilfroh" jemanden nach "unserem Geschmack" gefunden zu haben ! Wir waren unzertrennlich ! Natürlich merkten das die "anderen" und wollten uns mit allen Mitteln auseinanderbringen ! Ohne Erfolg ! Mein Lehrer half uns. Er ist zwar nicht mehr der jüngste, aber "Hut ab" ! Vor kurzer Zeit wollte "Tina" mich ihrer früheren Freundin vorstellen. Wir verstanden uns prächtig. Das merkte Tina u. wurde schrecklich eifersüchtig !! Dann wollte Tina u. ihr Freund ins Kino. Ich wollte auch + Jim⁸ (mein Schatz). Nun wußte ich nicht, wie ich mich wegschmuggeln konnte (Eltern !) u. so beschlossen wir das Tina zu mir kommt u. frägt ob ich mit ihr ins Kino

darf. Doch am selben Abend rief Uli an (die Freundin). Ich sollte sie um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle abholen. Ok dachte ich. Um halb 2 kommt Tina dann gehen wir gemeinsam Uli abholen. Aber Tina kam nicht !?

Also bin ich Uli abholen gegangen und dann ins Kino !

Am MO rief Tina an und fragte ob ich mit ins Kino gehen will. (In den gleichen Film) Ich sagte ihr, daß ich mit Uli war. Wütend kündigte sie mir die Freundschaft und legte auf. Nun stehe ich allein da ! Nun hab ich nur noch Dich u. Jim ! Dir vertraue ich aber mehr an weil Du älter bist. Ist das dir zuviel ??

Vielen Dank für Deinen Brief !

Ich habe ein neues Zimmer. Es ist sehr schön. Zu meiner Konfirmation bekomme ich noch einen kleinen Fernseher und ein Gerät das Plattenspieler-Cassettenrecorder-u. Radio hat.

Glaubst du, mir hängt manchmal alles zum Hals raus ! Meine mutter spinnt rum weil ich mal erst um 20 Uhr heimgekommen bin u. 1x Konfi geschwänzt habe weil ich auf einer Partie war. Dann will sie den Jim kennenlernen (er will sie

⁸ Pseudonym (und natürlich nicht identisch mit meinem freund jim im internet).

aber nicht). Du weißt ja: *Wieviel Geschwister hast Du, was ist Dein Vater usw. !* Und das kann er eben nicht leiden. Nun will sie uns auseinanderbringen! Verschlägt mich mit einem Bügel und droht mir mit einer Erziehungsanstalt. Verlangt von mir meine Schlüssel von meinem Geheimfach in dem Tagebuch u. alle Briefe drinn waren ! Darf sie das ? – Ist das daß "schöne Leben" ? Manchmal bin ich so verzweifelt, daß ich lieber tot sein würde.

Entschuldige bitte, daß ich mich früher so kindisch benommen habe ! (wegen der Platte usw.)

Ich muß dir ja irrsinnig blöde u. langweilig vorgekommen sein !

Ich glaube nicht, daß ich mich geändert habe. Nur etwas stiller und zurückhaltender und erfahrener bin ich geworden.

Gise ist ein spitze Kumpel ! Wie gerne hätte ich sie als meine Freundin ! Aber sie hat bestimmt ihre eigenen ! In wie fern ist mein Temperament gefährlich aber doch schön ?

Hans ist nicht mit meiner Halbschwester (sie hat sich verlobt) verwandt, trotz des gleichen Namens. Ja, er ist der Hans, von dem ich dir geschrieben habe. Ich habe Schluß gemacht, weil er sehr aufdringlich wurde. Weißt du was ich meine ?

JA ! Du würdest mich wohl kaum im Stich lassen !! Es ist eben gut zu wissen, daß noch jemand da ist der einem hilft und dem man vertraut !!

Ich fühle mich so nicht so sehr allein !

Zwischen uns wird's wohl nie ein ernstliches "Aus" geben !! Oder ?

Ich weiß nicht, ich werde wohl immer ein "kleines Kind" für meine Mutter sein ! Es gibt eben Kräfte, (wie unzertrennliche Freundschaft, Liebe usw.) die man nicht auseinander kriegt, auch sie nicht !!

Wie meinst du das: "Als Schwiegersohn bekommt sie mich ja nicht..." ?

Bigi habe ich öfters angerufen. Aber: Aus den Augen aus dem Sinn. Du weißt ja. Ich glaube schon, daß das mal klappt mit dem treffen. Wann ?

Wie meinst du das: "Du warst schon mit 9 Jahren eine Persönlichkeit." ?

Uff, es ist bald 24 Uhr. Schreibe bitte bald ! OK ?

Deine kleine Schwester Elke

Ich warte sehnlichst auf deine Antwort. Gerlinde, Elke, Schwester von Dir !

25-3-75 (21 Uhr)

Hallo großer Bruder !

So, nun komme ich endlich mal wieder dazu Dir zu schreiben ! Erst war meine Konfirmation, dann war ich krank ! Es ist wieder soviel schönes u. böses passiert ! Zuerst die guten Nachrichten ! : Meine mutter + ich verstehen uns jetzt wieder prima seid ich nicht mehr mit der Christina zusammen bin ! Meine Konfirmation war toll ! Geschenke gab's in rauhen Mengen ! Stereoanlage (Plattenspieler + Radio + Cassettenrecorder in einem Gerät + 2 Lautsprecherboxen), goldene Kette + Ring mit Zuchtperlen, Handtücher, Bettwäsche, ein Jugendzimmer, silberne Kette mit meinem Sternzeichen, Schreibtischstuhl 200.-, und allerlei Karten mit Geld, insgesamt kam ich auf 374.-, usw.

Schlechte Nachrichten: ich habe wieder eine Freundin gefunden ! Monika. Heute bekam ich einen Brief von ihr den ich hier reinlege ! Lese ihn mal durch !

Wir sind schon lange zusammen (1-2 Monate), meine Eltern können sie gut leiden, ich lud sie ein zu meiner Konfirmation. – Und nun das (BRIEF) ! Was soll ich tun ? Ich war bis gestern krank und nun das ! Meine Eltern klagen immer darüber, weil ich soviel rumschwanze, nun bin ich, für Monika, ein "Stubenhocker" ! Dabei ist sie ja immer weg gewesen als ihre Mutter krank war ! Wir haben uns immer weniger gesehen. Auch war sie immer mit anderen Mädchen zusammen in der Stadt usw. ! Wie soll ich mich nun ihr gegenüber verhalten ? Soll ich zurückschreiben und wenn ja, was ? –

So wie ich aus Deinen Briefen herauslese, seid ihr (Gise + Du) zusammen feste Freunde ? (Gleich werd ich eifersüchtig !) – Klar drücke ich Dir die Daumen ! – Gise ist schwer in Ordnung ! Bestimmt ist sie so ein guter Kumpel wie Du ! Nur leider kenn ich sie so wenig ! – Frag Gise doch mal ob sie mir schreibt ? Ich würde mich wahnsinnig freuen !!! Echt !

Klar verstehe ich, daß ihr auch zusammen sein wollt ! (Gise + Du)

Du wirst lachen, aber ich hab mal was Ulkiges geträumt ! Gise + Du ward verheiratet u. es war gerade Taufe von Euren Zwillingen. Und ich war Taufpate ! Ulkig ! Wer weiß, vielleicht wird's mal wahr ? –

Als ich Deinen Brief gelesen hab, war ich richtig erleichtert u. faßte wieder neuen Lebensmut ! Ja, Dein Brief erweckte in mir wieder die Lebensgeister !

Deine Schrift kann ich lesen, aber du meine ? Ich sudle grad sehr, da ich immer aufpassen muß, ob meine Eltern kommen ! Viele Briefe an Freunde von mir sind in ihre Hände geraten und jetzt paß ich lieber besser auf ! Meine ganzen Briefe sind in einem Köfferchen eingeschlossen ! Sicher so hoffe ich ! –

Hängst Du heute nicht mehr an mir ? (Dumme Frage, sicher nicht, Du magst ja Gise (sehr) !) Kein Vorwurf od. so !

Aber wissen tät ich's doch zu gerne !

Das wär zu schön, wenn ich mal eure Wohnung ansehen darf ! Ich stelle sie mir groß vor ! Ein großer Garten, und hohe Räume, antike Möbel usw.

So richtig vornehm ! Stimmts ?

Ich hoffe, daß ich ein Konfirmationsbild mopsen kann und Dir schicke ! Ok ?

Mit Jim ist Schluß. Er war so blöd. Er hat nicht nachgeben wollen (wegen meiner Mutter). Ist vielleicht auch besser so !

Vielleicht fotografiere ich mal mein ganzes Zimmer ! Aber den Film muß du zum entwickeln geben ! Ich hab' nicht so viel Geld ! Aber nur wenn Du willst !

Den Film würde ich Gise geben ! Oder soll ich eine Skizze zeichnen vom Zimmer ? Wär wahrscheinlich billiger für uns. Aber nur wenn Du es willst ! Also schreib bald !

Dein kleines Schwesterle Elke

PS: Grüß Gise herzlich von mir !

Und schreib bald !

hot love ! Gise + Wolfgang !

wegen den Eltern von Gise, mach Dir nichts draus ! Ihr müßt selber wissen, was ihr wollt ! (Gise + Du) Und wenn ihr Euch echt gern habt, so können die nichts dagegen tun ! Die Liebe ist stärker als Eltern ! Die Liebe siegt !

..Am 26. 4. 73 hatte ich linde zum letztenmal gesehen. Heut ist der 26. 4. 75, und heute hab ich sie wiedergesehen.

Ich kann garnichts drüber schreiben, nur, daß ich so sehr glücklich bin, so sehr. Zwei jahre. Und sie ist was sie immer war. Das ist das verrückteste, was mir im leben geschieht..

Und ihr jim gefällt mir auch arg gut! Schön, daß sie es geschafft haben, gegen diese mutter.

Nein, sie ist kein dummes mädle gewesen damals, wie sie jetzt teilweise meint! Ich bin stolz, ihr freund gewesen zu sein, in der anderen weise, der des neunjährigen mädchens..

Und es war auch meine; nicht weniger als das.

21. 5. 75

Gerlinde & jim waren gestern bei uns im nanankepichu, bei mir; es ist so komisch in mir drin. Gestern schon. – So schön war das, einesteils; aber es blieb ein leeres, ein schales gefühl; ich weiß nicht, was das ist.

Ich denk es ist diese hoffnungslosigkeit.. denn es ist noch viel drin in mir, das fühlt, daß gerlinde meine freundin ist. Freundin.. was sollen die wörter; es geht um die NÄHE, die da ist oder nicht. Und bei uns ist die da; und gise, und jim – die waren irgendwo. Irgendwo.

Und doch wollen wir ja beide die "konstellation" in keiner weise anders als sie ist.

O nein, ich dürfte heut nicht mit ihr, ohne gise, ohne jim, ins freibad gehen. Auch nicht mit jim; er wär verloren, auch wenn linde es nicht wollte und ich nicht.

Es geht nicht weg, geht garnicht weg; so breit die wurzeln, aus denen das lebt. Gestutzt haben wir's, ja: aber nur obenrum.

So ist das.

Es gibt gar keine frage, ich *will* bei gise sein + bleiben, - aber jetzt ist die elke DA, auf die ich seit 1970 gewartet hab.. und sie ist nicht mehr bei mir. - Noch so wie immer, ja, aber etwas anderes hat sich davorgeschoben, bei ihr wie bei mir. So seltsam.

Ganz schön schlimm.

Gise - - mit der will ich leben - - und doch ist etwas in mir drin, von dem ist sie weit weg.

Manchmal denk ich, alleine zu sein gehört am meisten zu mir, am meisten von allen möglichkeiten. Und zu linde vielleicht auch. Deshalb.

Ja, und genau deshalb sind mir die menschen so wichtig, - will ich zu den menschen hin.

7-6-75

Lieber Ralph !

Zu erstmal vielen, vielen Dank für Euer Geschenk ! Ich glaube ihr spinnt wol, soo viel Geld auszugeben, Jim und Du ! Die Muschelmännchen sind ja originell, + das Glas ! Einfach IRRE ! Ach Quatsch ! Mir fehlen die Worte ! ! !

Ich hab mich wahnsinnig gefreut ! Tausend – ach 10000000000000000000 Dank ! Gise hat mir aucn so ein teures Geburtstagsgeschenk gebracht ! Sag, habt ihr im Lotto gewonnen ? – Meine 300.- sind weg ! Heute hab ich eine irre Nähmaschine gekriegt. Weil sie soo viel kostet, hab ich meinen Teil dazugelegt (ich habe ja dafür gespart ! !)

Tja, übermorgen bin ich „Backfisch“ od. Teenager wie Du’s willst ! Echt gut. - - Ich bin froh, daß Du wieder bei Gise bist !Ihr zwei paßt doch soo irre, fantastisch, gut, zusammen ! Wie gesucht und gefunden ! Echt ! Ich glaube der Engel „Amour“ hat Euch als Paar bestimmt ! Oder ?

Ich bin keineswegs eifersüchtig od. so. Ich habe Dich u. Gise unheimlich ins Herz geschlossen ! Dich ja schon länger !

Ich hab Dich ganz schrecklich gern ! Aber nicht so wie Du Gise ! Verstehst du was ich meine ! Und ich glaube, so ist es bei Dir genauso !? Ich könnte mir auch schlecht vorstellen mit Dir so befreundet zu sein ! Dafür ist ja Deine bzw. unsere Gise da ! Nicht wahr ??

Ich drück Euch die Daumen ! ! ! ! –

Ich hab so das Gefühl, Du + Jim ihr versteht Euch prima ! ! Oder täusche ich mich ? Er hat Dir bestimmt gesagt das ich mich in letzter Zeit merkwürdig benehme ! Ja, das stimmt ! Ich weiß selber nicht so genau warum ! Manchmal will ich Schluß machen u. nie wieder einen Freund haben, weil ich mir einbilde ich bin dadurch nicht mehr frei! Es klingt blöd ich weiß aber es ist so. Und auch noch etwas bedrückt mich schon lange. Ich bin in einen anderen Jungen verliebt ! Manchmal, wenn ich ihn sehe kriege ich Herzklopfen u. manchmal denk ich: "So ein Rindvieh" ! !

Jim habe ich trotzdem immer noch genauso lieb wie vorher ! Jim hat Dir bestimmt sein Leid geklagt ! Aber sage ihm bitte das nicht ! ! Ich will ihn nicht verlieren !

Das klingt alles verworren u. verrückt ! Aber ich hoffe, daß Du mir helfen kannst !

Morgen fahr ich zu Gise u. bring ihr den Brief, damit Du ihn noch in dieser Woche kriegst ! Du kannst ihn ihr ruhig sagen ! Ich habe keine Geheimnisse vor ihr ! ! Ich hab ihr schon alles gebeichtet ! Also laß bald von Dir hören !

Eure Elke

den 23 August 75

Lieber großer Bruder !

Vielen Dank für Deine Briefe. Ich hab mich riesig gefreut ! Nur ist es Mist, wenn ich dringend einen Rat von Dir brauch, bekomme ich erst nach x Wochen die Antwort. Nicht wegen dir, sondern weil mir niemand den Brief geben kann! Aber ich wüßte jemand ! Jim ! Ich sags ihm dann, damit er weiß an wen der Brief in Wirklichkeit geht ! OK ?

Ich hätte den größten Fehler in meinem Leben gemacht, wenn ich mit Jim wegen dem Carmelo Schluß gemacht hätte ! Gott sei Dank habe ich es früh genug gemerkt ! Das war nämlich so: Meine Eltern sind fort. Jim hat davon gewußt. So um 9 Uhr hat er angerufen. Na, ja, dann hab ich ihm alles gesagt. Er hat genau so darauf reagiert, wie ich es mir gedacht hatte. "Das mußst du wissen" usw. Später hat er dann geweint und mir alles mögliche an den Kopf geworden. Von da ab hab ich gewußt zu wem ich gehöre ! ! Inzwischen ist einige Zeit wieder vergangen. Wir haben gezeltet und waren auch über Nacht zusammen. Was da mit uns los war kannst du Dir ja an allen 5 Fingern ausrechnen. Hätte ich nicht meine Regel gehabt.... ich weiß nicht, was dann passiert wäre !

Ich fühl mich wahnsinnig geborgen bei ihm.

Ich glaube Du kennst das auch !

Das ist vielleicht schwierig ! Ihr seid ja älter, aber wir ! ! !

Ralph, was ist eigentlich mit Gise ? Sie ruft nicht an, sie schreibt nicht, überhaupt merke ich nichts davon, daß wir Freundinnen sind ? ! !

Das liegt doch nicht nur an der Schule ! ! –

Ja ! – Gise und Du, ihr seid zwei ganz verschiedene Typen ! – Echt wahr ! Aber ich weiß nicht ob ihr Euch en Leben lang so versteht wie ihr es meint ! Ich glaube ihr zwei habt fast immer verschiedene Meinungen und gebt nur irgendwie nach. Ich hoffe Du verstehst mich und bist mir nicht böse deswegen ! Ich wünsche euch alles Gute und so.

Ich hab Jim noch nicht gefragt ob er Dich nicht leiden kann ! Aber ich glaube nicht !

Oh Ralph ! Wenn ich dich nicht hätte ! Heute war ne duftige Party ! Jim u. ich, wir haben uns einander "fertig" gemacht (od. geschafft) od. wie man das nennt ! Es war richtig toll ! Wir haben uns nur in die Augen gesehen u. dann schon gewußt was los ist.

Ralph, ich habe Angst davor das es mal so weit kommt, das wir miteinander schlafen! Wir wollen schon, aber es spricht alles dagegen !

Ich habe Angst, Angst davor, daß es mit mir + Jim mal zu Ende ist. –

Wie findet Dein Bruder mich eigentlich ?

Ich hab Dich soo lieb ! !

Wie ich das meine weißt Du ja !

So nun mach ich Schluß! Tschüß Deine Elke

Uund nimm mir das nicht übel mit Dir + Gise ! OK ?

PS: viele Grüße von Jim ! Und Grüße an Gegse, Gise usw. ! OK !

Elke & ich.

Dieses gefühl wartet –
als schatten der kerzenflamme, als pantomime
verspielter
verzweiflung: zeremonielle freude, unverstanden zu bleiben
und allein.

29. 3. 76

Das komischste gefühl seit jahren: Ich rufe die nummer von elkes elternhaus an und rede ganz normal mit ihrer mutter; daß elke grad nicht da sei und so. Jetzt, nach sechs jahren. Warum? Weil sie mitbekommen hat, daß ich "fest" mit gise zusammen bin. -

Ich möchte so gern frieden machen mit der mutter, ich möchte elkes bruder sein dürfen, offiziell - -

ihr freund, wenn auch ohne "love" im anderen sinn.

LIEBE - was ist das. Ist auch mit anderen worten wahr. Auch mit gar keinen worten.

30. 3. 76

Meine mutter meint, in zehn jahren schwämme ich nicht mehr gegen den strom - da hätte ich einfach ganz anderes zu tun, da sei mir anderes wichtiger..

Was meine mutter meint. Eltern, - das alte trauerspiel.

Frau occhidivento: "Wir werden uns am mittwoch ja mehr unterhalten können."

Jetzt will sie mich zum werkzeug ihrer erziehung ummodelln. Informationen erhalten überr elke; - sich mit mir, dem (inzwischen ja wohl hoffentlich) erwachsen gewordenen, verbünden gegen "*das kind*". Ich kenn das ja.

2. 4. 76

Hallo Ralph !

Entschuldige bitte, das meine Mutti aufgelegt hat, aber es war schon eine dreiviertelstunde die wir telefoniert haben und das hat meine Eltern aufgeregt. Obwohl Du ja bezahlt hast. Aber ich hab ihnen ganz schön die Meinung gesagt. Auch das sie sich es zu leicht machen. Am Mittwoch kommst Du doch ! Oder hast Du es Dir anders überlegt ? Ich hoffe nicht ! Ich freue mich schon riesig ! Kannst Du so um 14 Uhr kommen ? –

Sag Deinem Gegse (Bruderherz) einen schönen Gruß von mir und natürlich auch Deinen Eltern + Gise ! Viele herzliche Grüße sendet Dir

Deine Elke

5. 7. 76

Hallo Ralph !

Ich muß unbedingt mal mit Dir sprechen ! Ich hab da ein Problem mit dem ich mich schon seit einem halben Jahr beschäftige, aber nicht weiter komme ! Es handelt sich um Rauschgift und um den Jim ! Echt, ich bin total fertig ! !

Daheim gibt's immer ! Stunk weil ich weg will und dann hat man auch noch Sorgen mit einem "Süchtigen" (???) mit dem man 1 Jahr + 7 Monate zusammen ist od. war ! – Ich schaffe es einfach nicht mehr alleine ! Verstehst Du das ? Ich liebe ihn und muß tatenlos zusehen wie er sich kaputt macht ! Er verspricht mir zwar aufzuhören aber vor langer Zeit hat er mir auch versprochen, keinen Shit mehr zu rauchen und keine Trips zu werfen und dann.... ? – Dann war Schluß und vor kurzem bekam ich den Brief den ich Dir hier reinlege ! Paß gut auf und geb ihn mir wieder zurück ! – Sicher hast Du das mit dem Bistro, das sie geschlossen haben wegen Drogen, auch gelesen !

Wolfgang, wie kann ein so netter Junge so weit fallen ! Er hat doch mich ! !
Weshalb flüchtet er sich in eine Welt in der er alles für kurze Zeit vergessen
kann ? Kann ich ihm überhaupt noch helfen ?
Ich glaube nicht ! Ich sehe nur noch den Ausweg an eine Beratungsstelle od.
wie das heißt zu schreiben ! Was meinst Du ? – Gieb mir Bescheid wann Du Zeit
hast ! Durch Gise ! Ok ? Danke

Dein Schwesterle ! !

PS: Wenn du mit ihm reden würdest od. ihn sehen, würdest du ihn nicht wieder
erkennen ! Berg ab ! Der Mensch ist total fertig ! Wenn ich mit ihm rede hört er
mir nie richtig zu ! Er ist so abwesend !

N., den 10. 11. 76

Lieber "Großer Bruder"

Komisch, daß wir uns bis jetzt noch nicht in N. getroffen haben, wo wir doch
beide dort arbeiten ! Das weißt Du doch, oder ? Meine Mutter beklagt sich
schon, daß Du nicht kommst. – Ich glaube, daß es ihr sehr schwer fällt das ich
aus dem Haus bin. Obwohl sie ja immer gesagt hat, das sie froh wäre wenn ich
weg bin. Aber das ist wohl immer so ! Wenn ich mal erst nach 3 od. 4 Tagen
anrufe dreht sie gleich durch und schreit rum wie irre ! Ich verstehe ja
vollkommen, daß sie sich Sorgen macht um mich, aber ich glaube, das sie ein
bißchen übertreibt. Na ja.

Hier in N. komme ich mir richtig verloren vor. Zwar kenn ich schon ein paar
Typen, aber die kann ich ja jetzt nicht mehr treffen weil meine Eltern mir den
Ausgang am Abend gesperrt haben. Jetzt hock ich hier jeden Abend im
Wohnheim rum und hock vorm Fernseher od. mach sonst irgendwas um mir die
Langeweile zu vertreiben ! Anfangs hab ich immer meinen Schatz besucht, aber
er ist so merkwürdig und ich glaube er wollte nicht das ich komme. Jedesmal ist
er 10 m von mir weg und wenn ich zu ihm hin bin und wollte ihm einen Kuß
geben od. sonst was hat er gleich geschrien ich soll weg von ihm und was das
soll ! Zwecks Ansteckungsgefahr und so Scherze ! Mein Gott, dann hätt ich die
Gelbsucht doch auch schon ! Mich kotzt das unwahrscheinlich an !

Wahrscheinlich liegt es an dem Entzug das er so merkwürdig ist, aber schließlich bin ich ja auch nur ein Mensch !

Ach Wolfgang, alles ist so blöd und Scheiße ! Ich bin so alleine und weiß nicht wohin ich soll. Durch die Typen bin ich wenigstens in Diskotheken gekommen und weg vom Alltag. Ich hab zwar großen Mist gebaut; aber mir hat das Zeug unwahrscheinlich geholfen ! Ich konnte mal völlig abschalten und war in einer anderen Welt ! Einer Welt ohne Hektik, Streß, Probleme und Vorwürfe. – Seit langem konnte ich wieder lachen und glücklich sein, wenn auch nur für ein paar Stunden. Ich hab mich ziemlich verändert seit ich hier bin. Vielleicht negativ, aber es ist das einzige was mir hilft. Mir kommt alles so sinnlos und öde vor und ich verstehe manchmal gar nicht's mehr ! Alles was ich tue ist falsch und ich finde nicht zu mir selbst ! Ich hab kein Selbstvertrauen mehr und kenne die Worte: Liebe, Wärme, Geborgenheit und Glück nicht mehr. Um mich herum ist alles kalt und trostlos ! Kein Mensch der dich kennt und versteht ! Jeden Tag warte ich auf Post und bekomme keine. Ich komme mir total vergessen und alleine vor ! Mir fehlt der Trubel und meine Freunde ! Vor allem aber mein Schatz ! Ich glaube, daß nur er mir helfen kann wieder selbst zu mir zurückzufinden. Aber er hat ja selbst Probleme genug ! Über einen Monat nicht in der Schule und dann der Entzug ! Ich verstehe ja, daß er nervlich fertig ist.

Immer mehr spüre ich wie verbittert ich bin und mich immer mehr in mich einschließe. Nur wenn ich auf Trip bin komme ich aus mir raus. Sonst nicht mehr ! Warum hab ich mich so verändert ? Weshalb bin ich auf einmal so verschlossen und traurig ? ! Ich könnte den ganzen Tag nur heulen ! Und wenn das auch noch stimmt was man mir erzählt hat (das Jim mit einer anderen geht) glaube ich ist es völlig mit mir aus.

Ich weiß das es falsch ist mich in eine Traumwelt zu stürzen, aber was habe ich denn sonst ? Nicht's ! Die paar Stunden Glück sind das einzige was mir bleibt ! Hab ich denn kein Recht auf Glück ? Oh, Wolfgang mir ist alles so Scheiß egal geworden und ich lebe nur noch so vor mich hin ! Ohne Sinn und Ziel. Ohne zu wissen was morgen kommt. Entschuldige bitte ! Aber was soll ich Dir schreiben ? Vielleicht das es mir herrlich geht, daß ich 1000 Freunde gefunden habe und unwahrscheinlich glücklich bin ? Soll ich Dich etwa belügen ? Es reicht schon, wenn ich meine Eltern anlüge ! Ich hoffe auch, daß Du ihnen nicht's sagst ! –

13. 12.

Es liegt schon wieder eine lange Zeit hinter mir u. diesem Brief. Ich habe erfahren, daß es zwischen der Gise und Dir aus ist ! ? Stimmt das ? Ich kann's nicht glauben ! ! Nach so langer Zeit einfach Schluß ? ! ! Tja, die Liebe ist wie ein Streichholz ! Erst ist man entflammt und langsam geht das "Feuer" aus und man merkt wie verschieden man ist und auf einmal fällt es wie Schuppen von den Augen und man sieht Sachen die man vorher nie gesehen hat ! Jeder macht sich was vor und spielt Clown ! Immer nur lachen u. nie zeigen was man fühlt ! Das Leben ist trügerisch; mal scheint die Sonne und einmal gibt's ein Wolkenbruch mit Donner u. Blitz ! Total verdreht und verrückt diese Welt ! Findest du nicht auch ? –

Komisch, kaum ist Schluß zwischen Dir + Gise und schon ist es auch zwischen Jim + mir aus ! Ich habe geglaubt das er aufhört mit fixen wenn er aus dem Krankenhaus ist, aber dem war nicht so ! Ich hab's nicht mehr ausgehalten und Schluß gemacht als ich keine Antwort auf meinen Brief (den ich ihm vor 3 Wochen geschrieben habe) bekommen habe ! Er weiß daß ich auch „giffler“ und hat gesagt wenn ich nicht aufhöre macht er Schluß, denn er hat nicht die geringste Lust sich durch mich verführen zu lassen ! So ein falscher Hund ! Selbst knallt er wie ein Verrückter und mir macht er so was vor ! Er will ja überhaupt nicht aufhören ! Doch ich werde ihn trotzdem nicht vor die Hunde gehen lassen ! Ich bringe ihn ins Entzugsheim! Ich hab mich schon informiert und brauch nur noch einen freien Tag an dem ich das erledigen kann. Findest Du das schlecht von mir ? Was meinst du dazu ?

Du müßtest ihn mal sehen ! Dürr wie ein Strich in der Landschaft ! Manchmal glaube ich das er jeden Moment zusammenbrechen kann so schwächlich und krank sieht er aus.

Ich glaube das es gut war Schluß zu machen, denn in letzter Zeit war ich für ihn bloß noch für's "Bett" gut, geredet hat er so gut wie nicht's mit mir ! Ich finde das unwahrscheinlich mies, denn schließlich finde ich das eine Freundschaft nicht nur aus rumknutschen usw. besteht, sondern das man miteinander spricht ! Immer wenn ich versucht habe mit ihm zu reden wich er aus od. sprach überhaupt nix mit mir ! Ich hab auch kein Vertrauen mehr zu ihm weil er mit einer anderen gegangen ist, wo ich in N. war ! Kein wort hat er zu mir gesagt ! Von anderen hab ich's erfahren müssen ! Und dann hat er auch überhaupt

keine Zeit für mich gehabt. Immer mußte er zum "Prof" (ein Junge aus der Clique) o. in eine der Scene-Kneipen usw.

Ich bin überhaupt nicht mehr schlau aus ihm geworden ! Er tut mir nur noch leid sonst nicht's. Ich fühle mich nicht mehr zu ihm hingezogen und fühle gar nicht's für ihn ! Nur wenn ich sein Bild sehe und daran denke wie er früher war tut mir mein Herz schrecklich weh und in mir zieht sich alles zusammen. Ich könnte schreien vor Schmerz wieso gerade ich sowas mitmachen muß und wieso grad Jim fixt !

WARUM ???

Diese Welt ist so ungerecht ! – Laß bitte bald etwas von Dir hören, OK ?

Deine little Elke

4. 2. 77

Gerlinde, gerlinde ich könnte müßte schreien, heulen, ich kanns nicht. es ist alles zu spät. *Ihr leben. Ihre sache.* - Ich bin da, aber nicht auf diesem weg. Stumm. Nichts zu sagen. Liebes kleines schwesterchen + sonstwas. Was hilfts. Das bild an der wand vom 8.9.70 -

So ist sie noch heut, erst heute ganz und gar. Das andere bild, damals mein gefühl dafür. Sie geht eben kaputt; - soviel schönes in ihr drin, und geht stumm kaputt, mit reden stumm.

Wörter hatten nie gereicht. Je älter ich werde, desto weniger kann ich sagen.

So viel wille zu schönheit in ihr.. und was blieb ? - "*Warum sie fehl gehen, da ihr Sinn nach Richtigkeit steht..*"

Ich bin so viel schriftsteller, das alles durchs formulieren ableiten zu können, und bin's so wenig, daß mir das nie genügt. Geht nie. Ich tu ja nur so, als fomulierte ich noch.

Sie sieht fürchterlich aus, aufgedunsen im gesicht, in den händen (*elkes hände!*). Ihre haut ist fahl und sieht aus, als könne sie garnicht mehr atmen. Wie die einer schwangeren, die keinerlei nahrung mehr übrig hat für ihren eigenen körper. Wie wenn ein riesiger wurm in ihr frißt, von hieronymus bosch einer. So fahl.

Und sie ist schwerfällig und langsam; träge, *zu* vom gift. Sie redet wie durch die trennscheibe im knast. Ihre augen sind kalt, - nein: für mich nicht. Aber ohne bewegung.

Tonloser schrei.

Sie stand zehn minuten lang stumm neben mir; was gab es zu sagen. Sie ist enttäuscht von mir, ich verlasse sie wie alle anderen. - Ich weiß ja nicht, ob sie das denkt; sie nimmt es hin, wie alles andere; aber ich denk's. Kann's aber nicht ändern.

Ich könnte sagen: Auf diesem weg gehe ich nicht mit, aber es ist so, daß ich angst habe davor.

and as to why they go wrong..

Bis zuletzt.

Deine haut ist stumm geworden, fleckig, arm.
Keine flucht nirgends; es wird gestorben.

Ich schrieb dir gedichte die
brauchtest du nie.

In welcher weise es nach dieser kurzen begegnung in N. noch kontakt zwischen gerlinde und mir gab, weiß ich nicht mehr. Vermutlich hat sie nichts von sich hören lassen – aus dem gefühl heraus, daß ich mit ihr als junkie nichts zu tun haben will. Ich bin wohl auch nicht mehr auf sie zugegangen. Ich hatte tatsächlich angst - - In meinem kopf die (damals verbreiteten) horrorgeschichten von junkies, deren persönlichkeits sich vor den augen der freunde gewissermaßen auflöst, die zu dieben, strichern, pennern werden.. – und ich hatte wohl angst, von gerlindes leid in meine eigene einsamkeit und leere hinuntergezogen zu werden. Dies aber wußte ich damals noch nicht.

Am 15. august 1977 sind gise & ich nach wuppertal-elberfeld gezogen, weit weg. – - Irgendwann habe ich dort das buch DIE KINDER VOM BAHNHOF ZOO in die hände bekommen, von Christiane F. (felscherinow). Es hat mich nicht mehr losgelassen. Im jahr 2006 habe ich es nochmal gelesen – nachdem ich seither, im laufe der jahre, noch wegen anderer freundInnen und auch beruflich mit dem thema heroinabhängigkeit zu tun bekommen hatte. Ich halte DIE KINDER VOM BAHNHOF ZOO nach wie vor für sehr empfehlenswert und wohl unverzichtbar für jeden, der sich bemüht, die situation von jungen junkies nachzuvollziehen.

Am 6. 12. 78 habe ich, während der arbeit in einem elberfelder kaufhaus, auf eine papiertüte geschrieben:

*Ich lese christianes geschichte – und denk an linde und jim. - - Ob sie da je rauskommen? Ob gerlinde da rauskommt? Ich glaub's irgendwie nicht; wodurch auch? Wo wäre das *positive* leben, das alleine ihr halt geben könnte. Ich hätte um sie gekämpft, aber es kam anders; sie ging zu jim, ich zu gisela. - Ich hab so das gefühl, sie wird enden wie babsi.. nur später eben.. und denk dran, ich möcht nicht, daß sie vergessen sein wird.*

Ein buch machen, aus ihren briefen, meinen tagebüchern von ihr, aus meinen gerlinde-gedichten und aus fotos, vielleicht, aus berichten, - und aus ihrem tod. Aber ich hoffe so sehr, es wird nie die situation kommen, daß sie stirbt an dem zeug. Sie soll ok werden, ich wünsch es ihr so sehr, - und weiß doch, daß ich nichts dazu machen kann. Sie kam nicht, ich kann ihr nicht hinterherlaufen, sie muß selbst wegkommen wollen davon.

Als motto für so ein buch diese stelle aus einem ihrer briefe, die gise & mir hoffnung geben sollte: *Wenn ihr euch liebt, ist eure Liebe stärker..*

Oder diesen ursprünglichen titel von karin struck (den sie verworfen hat)⁹, aus dem hohen lied salomos: *Denn die Liebe ist stark wie der Tod.*

Denn wenn gerlinde an dem zeug stirbt, ist sie gestorben, weil sie jim zu sehr geliebt hat. Das weiß keiner außer mir, wohl nichtmal er. Aber sie weiß es. Sie wird es wohl noch zuletzt wissen.

Gerlinde.. Auch sie muß ihr eigenes leben leben. Diese lehre habe ich wegen inge, wegen ka und wegen ulrike gelernt: Leute, denen ich nicht helfen konnte, wo sie sich nicht selbst geholfen haben. Auch mein freund jim, im internat. Und gise auch, letztlich.

Gerlinde. Und es wäre ein buch, das ihrer mutter wenigstens ein bißchen zeigen soll, wie ihre tochter war. Gerlinde ist ein unheimlich, ein wahnsinnig guter typ. Und ich hoffe so sehr, daß es ihr nicht geht wie babsie und christiane. Ich hoffe so sehr, daß ich dieses buch nicht schreiben muß. In einer welt, wie ich mir sie vorstelle, würden solche bücher unnötig.. aber diese welt wird's nie geben !!

Dann hab ich gerlinde kurzentschlossen, über die adresse ihrer eltern, eine briefkarte geschrieben!

⁹ Bezieht sich auf karin strucks buch LIEBEN. (siehe auch unser briefwechsel, dokumentiert in: TRAUER LIEBE UNENDLICHKEIT (32013, online auf A+C)

17-1-79

Hallo Ralf !

Danke für Deine "Karte". Habe mich echt SEHR gefreut mal wieder ein Lebenszeichen von Dir zu hören ! Ja, ich weiß, bin wohl selbst schuld gewesen aber ich baue ja immer Mist. Du hast Dich doch sicher schon daran gewöhnt, oder ? Das Du wieder geschrieben hast wundert mich, habe gedacht das Du mich schon lange vergessen hast. Auch von Gise habe ich nix mehr gehört. Na ja. Wie meinst Du das *...vielleicht ist es dir unheimlich mit mir..* ? Sorry aber ich blicke da nicht so ganz durch. Erklärst Du es mir mal ? Thanks. –

Bessere Freunde... tja Ralf was sind Freunde ? So allmählich glaube ich nicht mehr an eine Freundschaft wo man sagt ich gehe mit Dir durch dick + dünn. Meine sogenannten FREUNDE haben mich schon lange vergessen und ich bin mehr für mich alleine geblieben. Jeder ist sich selbst der nächste, das habe ich gelernt. Hab erst vor kurzem eine große Enttäuschung erlebt wo ich eigentlich dachte das es doch noch echte Freundschaft gibt. Aber wie gesagt: Fehlanzeige!

Das ganze begann vor 7 Monaten. Eine Brieffreundschaft mit einem Strafgefangenen. War ganz nett, ich konnte meine Sorgen schreiben und wurde verstanden. Er war intelligent, 22 Jahre und wollte mir helfen. Aus der harmlosen Brieffreundschaft wurde was anderes: eine nähere Beziehung mit Gefühlen. Tja, er wollte mir helfen aus dem Sumpf (Rauschgift) rauszukommen und machte mir Mut. Als ich es aber nicht "lassen" konnte informierte er meine Eltern. (Nov. 78) Es gab so gut wie keine Vorwürfe wir gingen zu meinem Arzt der mich nach Tübingen in die Psychiatrie schickte. Von dort bekam ich eine Adresse der Drogenhilfe Tübingen. Meine Eltern holten von der AOK einen Antrag und füllten ihn aus: 18 Monate Therapie !

Der Typ war echt ok, wir machten Zukunftspläne etc., ich war zweimal bei ihm, er kam drei Tage zu uns, Urlaub, weil meine Mutter die Bezugsperson machte. Im "Urlaub" sehe ich einen anderen Peter. Er versoff mein Geld, für ihn war alles selbstverständlich, kein Dank !

Daraufhin schrieb ich ihm das es mir nicht paßt wie er sich benommen hatte und das er sich eine neue Freundin suchen sollte. Am Samstag 13. 1. bekam ich um 8 Uhr einen Anruf von ihm. Ich sollte um 12 Uhr den Laden (wo ich arbeite) zumachen sonst würde er mich rausholen. Also rief ich meinen Chef an und erklärte ihm die Lage und konnte um 12 Uhr gehen. – Um 11.45 Uhr stand Peter vor mir und machte Theater. Er war blau, wollte das Geld aus der Kasse und sagte ich soll den Laden zumachen. Bis 12 Uhr konnte ich ihn hinhalten und ging dann mit ihm in die Stadt. Er erpreßte mich: wenn ich nicht bei ihm bliebe würde er alle meine Briefe zum RGD¹⁰ bringen das gäbe für mich 2 Jahre Knast. –

Wir gingen in eine Wirtschaft wo er auf meine Kosten weitersoff und redeten. Alles war soweit klar. Als ich aber nach Hause wollte sagte er er ginge mit denn mit meinen Eltern hätte er noch was zu erledigen. Das ich noch am Leben wäre verdanke ich nur ihm weil er mich liebe ! Aber meinen Eltern wollte er die Meinung sagen und Geld von ihnen. Ich sagte er soll hier bleiben, ich würde um 19.30 Uhr im Bistro sein. Wenn er mitginge wäre alles aus. Er blieb.

Um 17 Uhr rief ein Kumpel von mir an, bei dem Peter im Urlaub hier schlief und fragte, weshalb ich nicht kommen würde. Ich sagte das ich keine Zeit hätte und erst um 19.30 Uhr weggehe. Da riß ihm Peter den Telefonhörer aus der Hand und schrie mich an ich sollte kommen, er wollte meine Mutter sprechen. Nachdem er meine Mutter beleidigt hatte (Schimpfworte) legte ich auf.

Ich war froh das er nicht her kam denn sonst hätte ich vor lauter Angst die Polizei angerufen. So um 19 Uhr holte ich meine Bekannte ab und wir gingen ins Bistro. Peter war nicht hier gottlob. Später kam Lilli (Kumpel von mir) her und sagte das Peter uns umbringen will, das er nicht in den Knast zurück will etc. ! Ich hatte Angst. Dann erfuhr ich das er mit der Schwester von Lilli's Freundin "gepennt" hat. Sie wollte ihn auf diese Weise zur Vernunft bringen. So gegen 21.30 Uhr begleitete Lilli mich und Anni nach Hause. Beim Hörnlekeller kamen Peter und Babsi (die Schwester) uns entgegen. "Jetzt ist alles aus", dachte ich. Lilli sagte ich brauche keine Angst zu haben, er redete mit ihm und Peter meinte er würde mich anzeigen + meine Eltern. Er redete lauter Stuß. Lilli sagte mir das Peter jetzt die Babsi liebe. Was mir nur Recht ist. –

Zu Hause redete ich mit meinen Eltern und rief die Polizei an, die in seinem Knast. Die sagte, ich soll hier die Polizei anrufen, damit sie ihn herbringen. Er

¹⁰ Rauschgiftdezernat

sei ja flüchtig. Von Lilli erfuhr ich gestern das Babsie um 23 Uhr die Polizei angerufen hat weil Peter das selbst so wollte. Die holten ihn dann im Bistro ab. Mehr weiß ich nicht.

Tja Ralf. Ich weiß jetzt das Peter kalt, berechnend und egoistisch ist. Aber ich werde gut damit fertig. Liebeskummer habe ich keinen nur eben enttäuscht bin ich. Alle hat er getäuscht mit seinen Briefen. Ich bin froh wenn ich nie mehr etwas von ihm höre. Glauben tue ich nichts mehr. Meine Eltern vertrauen mir nicht, einer von dem ich fest geglaubt hatte das ich ihm vertrauen kann bedroht mich. Vielleicht komme ich in den Knast wegen meinem zu großen Vertrauen. Das ist der Dank ! Kann man da den Menschen böse sein wenn sie Vorurteile gegenüber "Knackis" haben ? Nein ! Ralf es gibt solche + solche aber ich traue denen NIE MEHR ! ! Wem darf man denn überhaupt vertrauen ?

Keinem ! Überall muß man ein bisle mißtrauisch sein. Niemandem kann man ganz vertrauen ! Aber ich werde das nie lernen. So ist das wenn ein Mensch zu vertrauensselig ist. Er begreift nicht das eben die wenigsten Menschen so sind wie er selbst. Darum werde ich wohl immer wieder reinfallen. Früher war ich ja noch schlimmer aber mit der Zeit bin ich viel ruhiger geworden und ziehe es vor in mein Schneckenhaus zu kriechen. Wunden + Narben behalte ich schon zurück aber so sehr greift mich das nicht mehr an.

Ralf, was ist das für ein Leben ? Überall Betrug ! Alle machen sich was vor und merken nicht wie sie sich selber zerstören. Mich kotzt das alles an.

Weißt Du Ralf, früher da wäre ich noch in Therapie gegangen aber wenn jetzt was kommt: NEIN ! ! ! ! ! ! –

Weshalb denn ? Soo wie ich lebe: damit bin ich ganz zufrieden. Andere Leute besaufen sich, gehen in Disco's + stechen sich gegenseitig aus. Alles Schleimer! Ein ewiger Neid u. Konkurrenzkampf. Bitte, wenn das ihre Befriedigung ist. Ich habe es satt immer nur Vorwürfe zu hören, immer nur versagt zu haben, eine Null zu sein. Mein Leben ist mir egal. Ich will so leben wie bisher. Mein "Gift", meine Flucht vor der Realität (wer flüchtet denn nicht ?); Selbstmord auf Raten. Mit einem Bein im Grab mit dem anderen im Knast stehend, so verläuft mein Leben. Das ewige Betteln für Shit oder Trips. Vielleicht auch mal Age. Mein "Wohltäter" sitzt, der mir immer Age (Heroin) geschenkt hat. Schade, aber es gibt immer mal Möglichkeiten einen kennenzulernen. Vielleicht komme ich selber auch mal an so ein großes Geschäft. Das wäre mein Ziel. Geld zu

scheffeln und selber kostenlos "zu" zu sein. Solange bis ich genug habe, dann würde ich nach Indien auswandern. Da solange knallen oder schnupfen bis es nicht mehr geht um mir den goldenen Schuß zu setzen. So stelle ich mir mein Leben vor.

Bisher hatte ich nicht viel Glück und warum soll ich mir das künstliche Glück nicht kaufen ? Okay ein Scheinglück, ein todbringendes Glück. Na und ? Sag mir mal einen vernünftigen Grund wozu ich lebe ?

Ich komme nicht klar mit dieser Welt. Ich sehe keinen Sinn in meinem Leben. Der Sinn kann doch nicht darin bestehen immer eins vor den Kopf zu kriegen ? ! ! ! Das hält kein Mensch auf Dauer aus ! Zu oft habe ich gehört das ich nur enttäusche, undankbar sei, versagt habe ! Meinst Du das baut auf ? NEIN ! ! ! Jeder Mensch hält eine Anzahl von Enttäuschungen aus, aber jede Enttäuschung reißt etwas an ihm weg wie das Meer von einem Felsen. Am Schluß ist er so dünn und ausgebrannt, hohl; so daß er wegkippt bei der nächstbesten Gelegenheit. Dann gibt es keine Gefühle mehr. Dann ist dieser Mensch leer und kalt, so wie ihn die Menschen und das Leben gemacht haben.

Ralf ich bin oft so fertig und kann nicht mehr, aber Selbsterhaltungstrieb ist doch noch da, in mir. Wenn auch nicht viel. Trotzdem habe ich mich für diesen Weg entschieden. Ich glaube er ist der beste. -

Wie geht es Dir so ? Was arbeitest Du denn und wann kommst Du mal in die alte Heimat ? Hast Du keine Sehnsucht nach hier ? Sag mal wann hast Du Geburtstag ? Ach ja, Du bist alt ? Wie alt denn ? 100, 120, 300 Jahre ? Ich werde jetzt auch bald 18 Jahre. Hoffe auf meinen Führerschein. Dann kommt man besser in der "Welt" rum und ist auf keinen angewiesen. Stimmt's ?

Schreib mal ! Tschüßle Dein Schwesterle "Linde"

PS: Danke dafür das Du der "alte" bist und für mich da bist. Auch in 10-20 Jahren !

Bei mir kann man sich auch ausheulen ! Okay ?

ASPHALT UNTER UNSEREN FÜSSEN

Plötzlich
aus meinem andern auge
ein blick
durch tränen hindurch, aus wut & zärtlichkeit wieder:
Der kampf meint leben
nicht tod. Wir sind nicht allein –
heut weiß ich es.

Im januar

Nein, linde, das stimmt doch nicht!

Du baust nicht immer nur mist, wie du geschrieben hast.

Ausheulen, sagst du, kann ich mich bei dir? Ok, aber wegen dir jetzt erstmal.

Du, ich kenn dich jetzt schon so lange, und du kannst mir nix erzählen. Ich weiß, daß du ein unheimlich guter typ bist. Und ich wollte dir schon damals immer helfen. Ich konnte das immer so wenig.

Ok, es war dein recht, dir ein leben rauszusuchen. Und jetzt? Jetzt weißt du nicht weiter + hast keine hoffnung mehr. Mädle, schwesterchen, versuch's bitte noch mal. Ich hab doch ein bißchen schon ne ahnung mit menschen, weißt du doch, oder – und ich versichere dir, daß du's schaffst, daß du eine schönere weise zu leben findest. Ich bin ganz sicher. Allerdings nur, falls du es WILLST. Das ist das wichtigste überhaupt. Falls du mal was nur mir zuliebe machst, bringt das nix. Bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte elke gib noch nicht auf. – Du kennst noch sehr wenig, wirklich. Mehr als die anderen in deinem alter, stimmt, aber doch so wenig.

Du hast einfach keinen mut mehr, stimmts?

Es wäre schön, wenn du nochmal anfängst zu kämpfen. Was meinst du? Für die



sonne kämpfen?! Na?

Gib noch nicht auf. Hör mal, da hätte ich dich doch auch schon längst aufgeben können!!

Ich hab aber sehr viel mut, was dich angeht.

Aber du müßtest es schon selbst wollen. Es geht jetzt zuerst gar nicht um age. Das ist doch bloß das *mittel*, wenn jemand kein besseres hat.

Ich möchte dir helfen, den "sinn" des lebens für dich ein bißchen besser zu sehen. Daß du ein gefühl für's leben uind für die menschen hast, mit der zeit.

Das wär erstmal doch das wichtigste.

Dabei will ich dir helfen, falls du zu mir doch noch vertrauen hast - - ?!

Ich verlass dich aber nicht, auch, falls du jetzt nicht mehr den mut hast. Ich hoffe aber, du hast ihn, findest ihn..

Dein ralf

20. 1. 79

Liebes schwesterchen,

is schön, daß du wieder da bist.

Du sagst, mit freundschaften und so. Ich habe eigentlich oft eine erfahrung gemacht, die so war wie deine.

Dein weg, - klar, der ist eigentlich scheiße, aber was soll mensch machen, wenn nichts besseres zu sehen ist? - So ist das doch, stimmt's? (Du, ich wär ja viel lieber jetzt bei dir und würde so mit dir schwätzen können wie früher.. geht aber jetzt eben nicht!)

Ich glaube, bei dir liegt vieles da dran, daß du immer in diesem einen ort gelebt hast, daß alle dich nur so kennen, nur auf eine weise kennen, und du hast dich selbst auch nie anders gesehen, als die dich gesehen haben. - Und wenn du versucht hast, freunde zu finden, dann hast du auch immer auf dieselbe weise

gesucht, - hast eigentlich immer nach leuten gesucht, wie alle sie haben wollen. Aber nicht unbedingt nach leuten, mit denen DU dann auch was anfangen könntest!

Es wär so schön, wenn du den mut nochmal hast, nach anderen leuten zu suchen, - dich erstmal anzugucken: **Was willst DU eigentlich für leute?!**

Ganz bestimmt: Zu dir halten tu ich so oder so, weil mir das alles nahe ist, was du so erlebst. Das hab ich doch alles nur ganz knapp nicht so, sondern anders erlebt. Und sicher bin ich bei mir noch längst nicht, ob ich was besseres gefunden hab..

Aber ich such auch noch weiter.

Und ich hab angefangen, mich zu fragen, was eigentlich in mir drin ist, **wer ich bin**, - was ich ganz persönlich machen kann in dieser "welt". - Und ich glaube, daß du das bei dir niemals merkst, solange du in einem haufen anderer mittendrin steckst, sei es elternhaus oder clique, immer die gleichen leute irgendwie, und diese eine stadt, seit du auf der welt bist. Jeder kennt dich oder meint, daß er dich kennt, - genau darin liegt nämlich der unterschied!

Vielleicht weißt du das ja garnicht, aber ich hab dich damals oft vor x leuten verteidigt, weil du einfach anders bist als die. Du hast ein ganz anderes temperament, und deine gefühle kommen einfach nicht klar mit den meisten typen um dich rum. Du hast doch früher nie richtig verstanden, wieso du immer pech hattest mit "freunden". - Klar, daß du da einsam geworden bist und angefangen hast zu meinen, alle menschen überhaupt sind saublöd. Das stimmt aber nicht, linde! - Nur du siehst immer weiter die gleiche sorte von leuten, und - ja, irgendwo wirst du von deiner eigenen vergangenheit verfolgt. (Ich glaub aber, das ist oft so, wenn jemand noch da lebt, wo er aufgewachsen ist.)

Kannst du dir vorstellen, was ich meine? - Überleg mal.

Gerlinde, ich sag dir das jetzt mal ganz ernst und feierlich: Du bist ein sehr, sehr guter typ, der sachen macht, die viele leute (die meisten) nicht können. Aber mit den sachen konntest du noch nicht landen. Und deshalb weißt du garnicht, was du alles kannst.

Und deshalb (BLOSS DESHALB!) macht dir der scheiß um dich rum so viel aus. Wenn du "persönlicher" leben könntest, also wenn du dich mehr mit deinen eigenen fähigkeiten beschäftigen könntest, dann wäre der scheiß um dich rum auch noch da, aber dann könntest du was draus machen!! Aus dir heraus! – So seh ich das.

Zum beispiel: "schreiben". So wie du beschreibst, wie es dir geht, so können das die allermeisten leute nicht, - oder sie versuchen es garnicht, kann auch sein. Du jedenfalls bist ein typ, der sowas aufschreiben kann.

Ich finde, du könntest ruhig mal das experiment machen, einfach noch mehr sachen zu finden in dir drin, die du kannst und die wirklich was mit dir zu tun haben! – Zu verlieren hast du ja nichts. Oder was meinst du?

Fang doch einfach mal mit ein bißchen hoffnung & mut an, und vertrauen. Und dann versuchst du, unheimlich genau und richtig zu beschreiben, wie dein leben gewesen ist bis jetzt, oder wie es jetzt ist. – Du schreibst es mir, und ich schreib immer gleich, wie es bei mir war, und da können wir sehen, wie du das *vielleicht* besser machen kannst. Irgendwie so.

Vielleicht kommt dir das albern und kindisch vor.. Ich hoff's ja nicht. Ich mein das nämlich echt ehrlich. Und ich glaub, daß das was bringt.

Wie wär's, wenn du da mal dem ralf von damals ein bißchen vertrauen schenkst; vielleicht hört sich das blöd an. Mußt du natürlich wissen.

Du hast unheimlich viel energie, und bisher kotzt du dich meistens nur aus über den scheiß, den du in deiner umgebung erlebst. Mach doch mal was anderes mit deiner energie.

Aber vielleicht hast du auch eine ganz andere idee - ? Überleg mal. Versteh's bitte nicht falsch; ich will dich nicht einwickeln oder so, dich zu nichts überreden, ich will meiner schwester helfen.

Du, ich mein das wahnsinnig ehrlich, das mit schwester, ist nicht bloß so dahergeredet!! Ist dir das eigentlich klar?! Das hab ich auch gemeint, als ich auf der karte schrieb, ich weiß nicht, ob dir vielleicht unser verhältnis unheimlich ist. Hab ich gemeint, ob du vielleicht angst hast, ich will bloß mit dir ins bett

oder so. Aber so ist's nicht. Ich fänd das echt schlimm, weil ich dich damit unheimlich verarschen würde.

Ich weiß genau, wenn ich dich jetzt auch noch enttäusche, hast du erstrecht kein vertrauen mehr zu irgendeinem menschen. - Und ich würde mir wirklich alle mühe geben, daß ich dich nie enttäusche!

Jetzt lies den brief am besten irgendwann nochmal in ruhe durch und überleg's dir. Klar, falls du wirklich wunschlos glücklich bist und wenn du zu mir auch kein vertrauen hast, kann ich nix machen. Dann mag ich dich noch genauso.. und bin doch traurig. Aber verstehen kann ich's.

Ich hoff aber ganz arg, daß du nochmal den mut findest, in dir drin.. **weil es einfach noch mehr wege gibt als die, die "alle" gehen**, und bloß die hast du bisher ausgetestet. Finde wenigstens ich.

Jedenfalls geb ich dich nicht auf, so oder so. Da kannst du sicher sein. Denk dran.

ich

25/1/79

High Brüderchen !

Danke für die vielen Briefe. - Wie meinst Du das mit dem "Leben" aufschreiben? Die Vergangenheit oder eben was mich down macht zwecks Alltag etc. ? Weißt Du das ist echt gut das du mich nicht hängen läßt, egal, was ich tue. Weshalb Du das tust ist mir zwar nicht klar aber ich finde die Entscheidung echt gut. **Unabhängig von dem was man tut, trotzdem einen Freund zu haben.** Meistens ist das ja nicht so. Die Typen, die ich kenne sagten, entweder so oder so. Und dann ließen sie mich alle wie eine heiße Kartoffel fallen. Deshalb begreife ich Deine Ansicht wohl nicht so richtig. Na ja. Weißt Du Bruderherz als Giftlerin bist du kein Mensch in den Augen der anderen. Du bist eben die kleine Fixerin, das kaputte Stück. Eben so eine die

wenn sie voll draufhängt mit jedem Typ mitgeht um sich nen Schuß zu verdienen, Irgendwo bist du eben kein Mensch mehr. Schon blöd das Gefühl. Ralph Du hast mich gefragt ob ich einen Sinn im Leben finden möchte. Kannst du mir einen zeigen ? Ich bin gern bereit dafür neu anzufangen wenn ich einen Sinn sehe. Bis jetzt kotzt mich alles total an. Überall Spießer, alle nützen Dich irgendwann mal aus.

Z.B. am Sonntag. Da bin ich mit meiner Freundin Anni ins Bistro. Habe die letzten 50 DM aufgetrieben und von so einem Typ Age gekauft. Weil ich so nervös war hat er's mir gedrückt. Okay ich habe so mit ihm geredet und gefragt ob er mir 2 Nadeln aus der Apo besorgen könnte. Er meinte am Mittwoch hätte er sie dabei und er würde sie mir schenken. Ich denk noch ein guter Typ. – Gestern ging ich ins Bistro, der Typ war überall und nirgends. Als ich ihn endlich erwischte hatte, meinte er er hätte es vergessen aber am Samstag bringt er sie mit. Alles klar, - nun hatte ich aber meine Nadeln mal ausgeliehen (Anfang Januar) und weg waren sie. Seit dem muß ich immer "leihen" gehen. Das wollte ich eben auch gestern von dem Typ.

Er sagte mir er hätte sein Besteck gerade weggegeben und er möchte es nicht so oft verleihen. Ich sagte ihm das ich das verstehe, er sollte es mir ja nur für heute leihen. Am Samstag würde ich ja die Nadeln von ihm kriegen dann würde ich ihn nicht mehr anhauen. Okay sagte er.

Bis 21.30 Uhr raste ich hinter ihm her und wartete auf das Besteck. Dann war es mir zu dumm. Wenn ich ihn mal günstig erwische sag ich ihm die Meinung. Echt so ein Schwein ! Er hätte doch sagen können Nein ich verleihe es heute nicht mehr oder so.. ! Ich wünsche ihm nur das es ihm auch mal so geht wie mir dann weiß er wie das ist.

Was ich damit sagen will ? Das alle Dealer und so ganz linke Schweine sind. Die halten doch zusammen wie Pech und Schwefel. Jetzt hänge ich da ohne Nadel ! Besorgen kann ich sie nicht weil die aufhaben wenn ich arbeite und Feierabend sind sie zu. Das ist ja der Mist dabei. Ralph könntest du mir vielleicht aus der Scheiße raushelfen und in der Apo eine 17er Nadel kaufen (oder 2 ?) ? Echt ich wäre aus dem Schneider wenn ich sie endlich hätte. So eine Nadel kostet 50 Pf. Wenn ich mal Geld habe schick ich's Dir zurück, okay ? Ich habe echt keine Lust

die Nadel von einem Fixer mit Gilb zu leihen ! Das ist ja der Dreck die meisten haben ja den Gilb !¹¹

Kannst ja ne Story von einer zuckerkranken OMA erzählen oder eben klipp + klar sagen das sie es dann zu verantworten haben wenn dann wieder einer mehr auf der Pflegestation mit Gelbsucht liegt. So machen's die anderen. Glaubst Du Du könntest mir da helfen ? Mensch Ralph, ich habe genug von der ewigen Bettelei und auf den Knien rutschen etc. ! Wenn ich die Nadel hätte wäre ich aus dem Schneider.

Keine Angst ich drücke nicht oft. Eben so das ich nicht so arg draufhänge. Ich checke das schon wenn ich aufhören muß. Ich möchte nicht so enden wie andere die sich in Wohnheimen den Schuß verdienen ! So weit bin ich nicht und so weit will ich auch nicht. Okay irgendwie hänge ich drauf aber abhängig ist jeder von was. Solange ich meine Grenzen noch kenne ist alles klar. Vielleicht hab ich auch mal das Glück die großen Typen kennenzulernen die mit Löffeln 'schöpfen'. Hoffe jetzt mit dem Führerschein anfangen zu können und ihn auch zu bestehen. Dann wäre ich besser dran, könnte eben mehr wegfahren wo was los ist. Vielleicht fange ich auch nen neuen Job an im Hotel als Kochassistentin. Die wollen mich unbedingt und heute geh ich mal rauf und quatsch mit denen. Wenn das Geld stimmt und die Arbeit fange ich ab April an.

Bin dann auch von zu Hause weg. Das ist sehr gut denn so mit der Zeit werden die Spannungen immer größer. Ist halt Mist Alt + Jung zusammen. Man ist in einem goldenen Käfig. Raus darf ich selten. Und wenn dann Samstags bis 22 uhr, Sonntags bis 21.30 Uhr, Mittwochs 21 Uhr. Toll was ? Tja und das mir das stinkt ist ja wohl klar, oder. Ewig diese Fragerei wo man hin geht etc. Ich bin einfach nicht mein eigener Herr. Hab ich mal Launen wo ich einfach meine Ruhe will oder so geht gleich 's Theater los. Und wenn ich eben viel penne da auch. Ich sollte Fensterputzen oder so....

Das alles macht mich total down ! Ich bin halt nicht mehr die tempramentsprühende Elke. O nein ! Mein Plappermaul schweigt. Bin stiller geworden, viel stiller, viel ruhiger. Auch das viele lustig sein + lachen ist nicht mehr. Nein die Elke von früher gibt's nicht mehr.

¹¹ Gilb (= Gelbsucht) ist Hepatitis. HIV war damals noch nicht bekannt. – Heutzutage werden bei Einrichtungen der Drogenhilfe Einwegspritzen ausgegeben (bzw. getauscht mit gebrauchten, damit diese nicht weitergegeben werden).

Ich bin gerne für mich alleine, mehr Einzelgänger (bis auf Anni), bin oft sehr müde, eben mehr lasch als temperamentvoll ! Der Vulkan ist erloschen. Den ganzen Tag könnte ich bloß pennen, habe null Unternehmungslust, keine Interessen. Was kommt ist mir egal, ich lasse mich wie ein Blatt im Wind treiben. Nein Ralph ich mache mir nichts vor. Mir ist alles egal. Ich habe den Glauben verloren. Mein Wunsch ist eben einmal das große Geschäft zu haben, einmal am Drücker zu sitzen und die Leute kriechen sehen die mich kriechen lassen haben. Oder wenigstens so viel Age zu besitzen um jeden Tag kostenlos zu zu sein. Und die Leute auf "Törky"¹² auszulachen. So zu leben, das wäre mein Traum.

Komisch ich weiß genau das ich mich kaputt mache. Ich habs ja am Jim gesehen und sehe es jeden Tag und trotzdem schreckt mich das nicht ab. Wieso, frage ich mich ? Ich begreife das selber nicht. Weil in mir alles leer ist ? Weil mir alles gleichgültig ist? Ich weiß es nicht, Bruder. –

Was ist denn mit Dir + Gise ? Kannst Dich ja mal ausquatschen. Ist aber kein muß. Right ? Vielleicht ist das ja auch nur ne flaute. 's gibt überall mal Höhen + Tiefen. stimmt's ? –

Bitte besorge mir die Nadeln, ja ? Bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte ! ! ! ! !

Was jobbst du denn ? Schreib mal ! Tschüß

Dein Schwesterle



Schreib mir noch mehr Gedichte. Sind schön !

¹² Turkey = Entzugserscheinungen bei kaltem entzug (also ohne medikamentöse unterstützung), meist wegen geld-/nachschubschwierigkeiten.

Mein Leben

18.45 Uhr, Feierabend. Ich sitze mit Kopfschmerzen in meinem Zimmer,
den Geldbeutel in der Hand. Der Inhalt liegt vor mir auf dem Bett ausgeschüttet.

Ein karger Inhalt: 5 DM 3 Pfennig und ein paar Silberpapierfetzen.

Mit fahrigten Händen versuche ich mir eine Zigarette zu drehen.

Die Hände sind feucht, sie zittern. Verflucht, was ist los ?

Endlich habe ich sie fertig, die Streichhölzer, wo sind sie ?

Feuerzeuge liegen rum ----- leer.

Ach, da sind sie ja. Die Zigarette, sie brennt. Ich inhaliere den Rauch tief.

Verdammt – 5 DM, was soll ich damit ?

Lohn kriege ich erst in 25 Tagen.

Soll ich jemanden anpumpen ? Da fällt mir ein ich muß ja noch 250 DM abbezahlen. Na ja,
versuchen kann ich's ja.

Ich packe Tabak + Besteck in meine Tasche, sag den Eltern das ich zu Helmut gehe. Bis 21 Uhr
bin ich wieder zu Hause. -----

Draußen nieselt es, --- mir ist kalt, dann wieder heiß. Ich laufe schneller -----
mein Kreislauf rotiert.

Im Bistro sehe ich kein bekanntes Gesicht. Scheiße !

Meinem Körper geht es miserabel.

Ich laufe raus, sehe beim Parkplatz ein bekanntes Auto.

Ob er wohl da ist ?

Er ist – gottlob !

Nach 10 Min. verhandeln hatte ich etwas Kühles in meinen heißen Händen.

- Im Bistro sind jetzt mehr Leute aber ich beachte sie nicht.

Ich bin wie ein Roboter, laufe ins Clo, sehe mich um. Niemand da !

Alles geht jetzt mechanisch: Gun sauber machen – verdammt da kommt jemand. Schnell weg
damit.

Nachdem ich mir 5 Min. die Hände gewaschen habe bin ich wieder alleine.

Jetzt brauche ich nur noch Wasser zum aufkochen.

Bevor die Tür erneut aufgeht bin ich im Clo verschwunden.

- So jetzt geht die Prozedur weiter.

Mist, wieso kann ich die Hände nicht still halten ?

Vielleicht geht es mir nach einer Zigarette besser. Okay -----

Mein Körper ist wieder ruhig. Jetzt tue ich alles wie im Trancezustand

Plötzlich beginnt vor meinen Augen alles zu flackern.

Ich werde ruhig ----- zu ruhig ----- und packe alles sehr langsam weg.

Dann schließe ich die Tür auf.

Ein Mädchen steht vor mir, sieht mich an. Ihre Pupillen sind unnatürlich groß.

Sie zittert. – Jetzt geht sie rein und schließt die Türe hinter sich zu.

Ich wasche die Hände, schau in den Spiegel.

Die Pupillen sind so klein wie ein Stecknadelkopf. -----

Ob ich morgen wieder so viel Glück habe ? -----

26. 1.79

Grüß dich, schwesterchen, -

zuerst mal: (was dich bestimmt enttäuschen wird) ich schick dir keine nadeln mit..

Überleg mal. Ich möchte doch, daß du das gefühl hast, RALF, das ist was ANDERES, das gehört nicht zu meinem junk-leben.

Ich akzeptiere dein leben, weil ich's irgendwie unheimlich gut verstehe, aber wenn ich jetzt in deinem leben rund um H mitmache, irgendwie, dann merkst du mit der zeit gar nicht mehr, daß ich eigentlich dir was ANDERES zeigen will.

Wenn du an mich denkst und wenn du mir schreibst und so, dann sollst du das nicht auch noch mit deinem alltag rund um's bistro verbinden. Du weißt doch, wie das ist mit den gefühlen - - das gibt dann so ne mischung und mit der zeit gehört alles dazu!

Und das soll's doch nicht.

Weil, dann findest du mit der zeit überhaupt kein gefühl mehr dafür, daß du auch noch ein anderes leben in dir drin hast.

Was meinst du, ist das falsch, was ich da meine? – Ich stell mir vor, da soll eine dicke grenze sein: auf der einen seite dieses leben, auf der andern seite das andere. – Dann lernst du zu vergleichen und zu entscheiden, was besser zu dir paßt.

Jetzt will ich dir mal deine fragen beantworten, ok?!

Mit dem "aufschreiben" mein ich alles beides. Überleg mal: du bist ja so und so erzogen worden. (Ich mein nicht nur bei den eltern. Ich meine alles, was ein mensch erlebt im leben!) Wenn du andere sachen erlebt hättest, wärest du anders; ist doch klar. (Lebenserfahrungen und so!)

Und wenn du das mal versuchst aufzuschreiben, wie deine lebenserfahrungen so gekommen sind.

Das könnte vielleicht nicht jeder, aber du schon; du kannst dich erstens sehr gut beobachten und zweitens kannst du davon reden, wie du dich fühlst.

Ich hab das nämlich auch angefangen, mal alles aufzuschreiben, von dem ich glaub, daß es wichtig war für den typ, der ich jetzt bin. Ich versteh dadurch viel mehr, - von mir und von den leuten im alltag. Es hilft, den zusammenhang zu sehen.

Die sachen, die du mir bisher geschrieben hast, sind eigentlich schon genau der anfang zu so einem "aufschreiben" des "lebens".

Du, ich lass dich echt nicht mehr hängen. - Damals wollte ich ja mit H und so nichts zu tun haben, ich hatte totalen horror davor. Seither hab ich mir viele gedanken drüber gemacht und ich versteh das alles jetzt. - Vor allem: ich merke, wieviel es mit mir zu tun hat; wieviel es mit vielen anderen zu tun hat, die ich kenne, wenn sie auch nicht auf age sind, - und doch dieselben sachen schlimm finden wie du.. und ich.. und..

Ich bin dein freund, auch wenn du noch viel mehr scheiß machst als bisher. Ich hoffe, daß das irgendwann nicht mehr nötig sein wird (das scheiß machen meine ich). - Jetzt ist's noch nötig, klar, weil, jetzt ist nichts besseres da.

Du sagst, überall spießer, die dich nur ausnützen.

Du hast recht, aber du kennst eben nur ganz bestimmte leute. Es ist einfach so, du kommst nur in ganz bestimmte kreise rein; die szene ums bistro und dann die braven spießbürger, die um deine eltern rum sind und in der arbeit.

Du könntest höchstens *einzelne* leute finden, die zu dir passen. Auf 'nem haufen (also in 'ner clique oder szene), da findest du meistens nur leute, die bloß irgendwelchen sachen oder leuten hinterherlaufen.

Du sagst, du möchtest nicht so enden wie andere, die sich in wohnheimen den schuß verdienen. – Falls du was besseres findest für dein leben, als H, dann wirst du nicht so enden. Aber nur dann. Sonst stinkt dir das ganze ja immer mehr, logo, und desto mehr brauchst du das age. Außerdem brauchst du dafür dann mehr geld..

Träumst du eigentlich nur von dem "paradies", ans große geld ranzukommen und kostenlos immer zu zu sein?

Klar, auch, aber träumst du nicht auch manchmal davon, daß die leute um dich rum anders wären, besser zu dir passen? Daß du dich auf sie verlassen kannst und so? Mit ihnen reden kannst?

Also ich ja; und zum teil ist der traum bei mir ja schon in erfüllung gegangen. – So ein traum ist wichtig, find ich. Ein stern, auf den wir zu gehen können, wenn's dunkel ist. Oder findest du nicht? – Gibt's sowas bei dir gar nicht mehr??

Stimmt gar nicht, daß du nicht mehr die elke von früher bist! Ich merk das doch bei jedem brief neu; du hast noch alle deine eigenschaften, bist noch genauso lebendig! Nur machst du mit der lebendigkeit kaum mehr was.

Daß von deiner lebendigkeit im alltag wenig raus kommt, liegt ja einfach da dran, daß dir die leute nicht viel bringen, mit denen du zusammen bist. – Es sind irgendwo eben nicht die leute, die mit dir was zu tun haben.

O nein, elke, DER VULKAN IST NICHT ERLOSCHEN ! – Nur hast du langsam schon angefangen, dich an all die erloschenen vulkane um dich herum zu gewöhnen!!

Du fragst, wieso dich das nicht abschreckt, daß du dich im grund kauptt machst in dem leben jetzt. – Ich glaub, daß es sich für dich einfach nicht lohnt, auf dein leben aufzupassen, solange du das gefühl hast, daß dich ja eh keiner will, - so, wie du bist.

Jetzt hab ich wieder nix von gise und von meinem job geschrieben. Schlimm? Aber der brief ist ja doch lang genug; und die meisten leute lesen lange briefe ja nicht so gern..

Weiß nicht, wie es bei dir ist..

Meine briefe aus dieser zeit sind mit schreibmaschine und durchschlag geschrieben; deswegen konnte ich beim zusammenstellen des buches im jahr 1981 drauf zurückgreifen. – Wiedergegeben sind von mir nicht sämtliche briefe, weil ich damals vieles mehrfach geschrieben habe, in verschiedenen formulierungen und mit unterschiedlichen beispielen und vergleichen. Außerdem sollte das gewicht des buches auf gerlindes selbstdarstellung liegen.

29/1/79

Hallo Ralf !



Du, sei nicht böse, wenn ich nicht gleich deine Briefe beantworte. Weißt du, meistens ist das so das ich müde bin und penne oder was anderes kommt dazwischen.. – Du kennst das ja. Ich freue mich immer sehr über deine Briefe + Gedichte. Seitdem denke ich mehr über mich und das Leben nach. Deshalb auch die Gedichte und Sachen, die ich schreib. Früher hab ich das nie gemacht. Aber seit letzter Woche hab ich Momente wo mir das so einfällt und dann schreibe ich einfach die Gedanken und Gefühle auf. Frag mich nicht wieso. –

Das mit den Nadeln verstehe ich. Du hast da schon Recht, denn ich möchte ja mal was anderes sehen aber so wäre eben wieder der gleiche Dreck da. Das selbe Thema etc.

Von der Seite hab ich das eigentlich nicht gesehen, aber jetzt wo du das geschrieben hast verstehe ich das.

In der Mittagspause ging das aber auch nie weil die APO's da bei uns auch zu haben. Gestern sind wir aber zum Sonntagsdienst gegangen und jetzt habe ich zwei. –

Zu deiner Frage ob ich lieber in Cliquen wäre möchte ich folgendes sagen: früher war ich in einigen Cliquen. Aber die Leute wußten einfach nichts neues, nur eben das was die anderen eben auch machten.

Irgendwie habe ich sicher auch schon nachgedacht aber das ich etwas tue weil es eben andere auch tun oder damit ich nicht als Außenseiter betrachtet werde, das habe ich eigentlich nie gemacht. Ja, das Rauchen, aber damals war ich 10 oder 11 Jahre alt. Daran kann ich mich noch genau erinnern. Da rauchte man weil die anderen auch qualmten und weil es dazu gehörte. Aber sonst eigentlich nicht. Wenn ich nicht wollte dann könnte man mich auch nicht überreden.

Manche Typen ziehen da mit, auch wenn sie anders darüber denken. Das finde ich blöd. Ist jetzt auch wieder so ein Fieber mit dem John Travolta etc.

Wenn ich das sehe könnt ich mich tot lachen! Immer das neueste vom Neuen und (der Kleiderschrank platzt), wer kann am besten tanzen? Echt die spinnen alle! In meinen Augen Affen! Nachmachen kann jeder! Ich habe den

Standpunkt so wie ich bin, bin ich und wem ich so nicht Recht bin der soll abhauen!

Nein, ich möchte lieber einen guten Typ auf den ich mich 100 %ig verlassen kann, der ok ist. Auf solche Affen da pfeife ich! Meine Meinung. – Die Menschen sind Geschöpfe ihrer Umgebung; jedenfalls nehmen sie vieles von ihr an aber trotzdem sollte man ICH bleiben und nicht irgendein Ideal! Es gibt keinen Menschen der die gleichen Eigenschaften hat wie das angebetete Vorbild. Also ich meine jeder Mensch ist anders und deshalb interessant weil er so ist. Stimmts?

Okay es gibt Leute die kiffen weil es andere auch machen und weil es ein irre Gefühl ist oder so. Neugier oder anpassen sind oft die Gründe. Von mir kann ich eigentlich nicht behaupten das ich nicht als feige dastehen wollte und darum angefangen habe. Ja, vielleicht war ich neugierig aber ich glaube der Hauptgrund war das mir einfach alles so egal war und ich vor lauter Hass auf das Gift weil es mir den Jim genommen hat, angefangen habe. Kannst du dich noch erinnern damals sagte ich dir entweder ich bringe ihn weg vom Gift oder ich gehe selber drauf. Tja und jetzt?...

Jedenfalls wußte ich genau was ich da tue mit Shit oder Trips. Und dann wurde mir immer mehr alles gleichgültig, tja so fing es an. Mich hat eigentlich keiner überredet oder gezwungen. Es war meine freie Entscheidung.

Du hast mich gefragt ob ich einen anderen Wunsch habe als nur mal den Big Boss zu spielen und Leute kriechen zu sehen. Vielleicht, aber ich glaube eben an kein anderes Leben mehr! Ich sehe 2 Welten: die eine mit ihren Spießern die Geld nachjagen + Erfolg etc. und die andere: meine Welt! Eine Welt die eigentlich gleich ist wie die erste nur eben mit dem Unterschied das ich keinem Erfolg etc. nachjage sondern meine Probleme mit einem 10Stundenschlag vergesse. Eben ein Leben das kein Leben ist sondern nur eine Flucht vor sich selbst, weil kein Glaube mehr besteht, kein Selbstbewußtsein. –

Ich bin zu müde um die Typen zu suchen die du beschreibst weil ich nicht daran glauben kann. Auch fühle ich mich nicht imstande diese Leute zu suchen weil eine neue Enttäuschung mich wieder umwerfen würde. Ich würde wieder mit der Flucht vor der Realität leben denn ich kann mich nicht mehr so gut damit auseinandersetzen. Ich habe einfach keinen großen Glauben mehr und mehr od. weniger kapituliert. Alles aufgegeben, mich damit abgefunden mit

dem Leben das ich führe mit dem Hass der Menschheit, diesem Egoismus, mit der Selbstzerstörung. Auch damit das sich alles im Kreis dreht, nichts neues mehr kommt + sich eben die meisten auf das "modernisierte alte" stürzen. Und die die das satt haben werden zu Verbrechern, Alkoholikern, Rauschgiftsüchtigen oder Nervenkranken, + einige gehen in Sekten. Irgendwo sind alle süchtig. Den Menschen geht es einfach zu gut! Sie haben zu viel Freiheit und das ist schlecht. Irgendwann gibt es mal einen Knall. So denke jedenfalls ich.

Du sagst ich wäre immer noch die alte!? Mein Lehrer sagte mir mal: "Elke du hast ein dickes Fell!" Aber denkst du nicht auch das so manche Wunden Narben hinterlassen? Ich bin nicht überzeugt davon was du sagst in Bezug auf die alte Elke! Irgendwie schon aber man wird auch reifer, ernster und so. Ich kann mich nicht wohlfühlen in einer Gruppe. Auch kenne ich viele Leute (aus der Scene) aber ich bin doch lieber alleine. Zwar im Bistro oder so aber nicht mit tausend Typen um mich rum. Mit der vielen Action ist das nix! Da werd ich nervös und gereizt. Am liebsten bin ich in meinen 4 Wänden, Anni ist "immer" (meistens) bei mir aber sie ist ein stilles Mädchen. Wir sitzen rum, hören Musik, rauchen, reden manchmal. Gelacht wird auch mal, auch Blödsinn kommt vor aber so wie früher bin ich nicht. Ich bin ruhiger und ziehe mich gerne zurück. So viel Action mag ich nicht. Das ich total abgeschieden lebe kann man auch nicht sagen, ich bin eben mißtrauisch und vorsichtiger geworden.

Aber vielleicht hat mich auch zum größten teil das gift so gemacht. Es verändert den Menschen sehr. Grad das gleichgültige, das man die Action meidet etc. Interesselosigkeit und auch ein wenig labil. Egoistisch, ja auch das bin ich wenn es sich um das dealen dreht. Eben wie ich an Geld komme, egal ob ich da jetzt 9.Klässler anmache und linkes Zeug¹³ verkaufe. Jeder Mensch ist ein Egoist der eine mehr, der andere weniger. Aber ich glaube nicht das ich nur an mich denke. Es kommt wohl auch auf die Situation an. Aber eigentlich helfe ich guten Freunden gerne wenn ich weiß das die mir auch helfen wenn ich im Dreck sitze. Ich diskutiere auch gern über Probleme oder so aber auch anpassen und verstellen kann ich mich. Wenn es halt sein muß, spiele ich die Glückliche! Und das komm schon mal vor. –

¹³ Heroin, das gestreckt ist mit wirkungslosen (bzw. auch gefährlichen) stoffen.

Du ich lese lange Briefe gern. Schreib auch mal was von Gise und deinem Job. Und von der Vergangenheit. Okay? Wenn ich mal viel Zeit habe hock ich mich hin und bring das auf Papier. Ja? – Das Gedicht 'Gezeichnet' habe ich nach dem Besuch in dem Gasthof geschrieben. Ich glaube man blickt durch was passiert. Oder?

Tschüßle + machs gut

Dein Schwesterle



PS: Was macht eigentlich dein Bruder?

Gezeichnet

Eine Bekannte fragt dich
ob du nicht wieder im Gaststättengewerbe anfangen möchtest.
Sie ist Köchin und braucht eine angelernte Kraft.
Du überlegst es wäre schön wieder in der gewohnten Umgebung zu arbeiten.
Es macht dir Spaß.
Deshalb redest du mit deinen Eltern. Sie sagen es wäre deine Entscheidung.
Ihr fahrt hin zum Gasthof um mit dem Chef zu sprechen. Aber er ist nicht da. –
Deine Eltern reden immer auf dich ein, du sollst es dir gut überlegen,
sie erteilen Ratschläge.
Dann gehst du in die Küche (wo du schon öfters Sonntags ausgeholfen hast).
Du kennst die Gesichter, man begrüßt sich. –
Man fragt nach dem Befinden --- eben aus Höflichkeit.

Die Bekannte sagt das sie dich braucht, sie kennt dich und deine Leistung.
Dann erfährst du das ihre Mutter da war und mit der Chefin geredet hat.
Sie hat Bedenken wenn du hier anfängst.
Die Bekannte meint das man jedem eine Chance geben sollte;
aber das sie eben auch Angst hat das du sie enttäuscht solltest du verstehen.
Es würde dann an ihr hängen, sie hat es gewußt – von deiner Vergangenheit -----
Du verstehst! Man will dir eine Chance geben aber man vertraut dir nicht.
Du bist gezeichnet; anders als sie.
Die Vergangenheit läuft dir immer hinterher.
Du hast gemerkt es ist nicht gut dort neu anfangen zu wollen
wo jemand dein Leben kennt und um seine Existenz fürchtet.
Dir wird mißtraut und du stellst dir die Frage ist die Vergangenheit vergangen? -----

Du lebst wie früher, gehst deinen Weg – als Gezeichnete.
Vielleicht wolltest du wirklich dort neu anfangen – aber man will dich nicht.
Man erinnert dich immer an früher.
Das Selbstvertrauen ist nicht mehr sehr groß
und durch das Wort FRÜHER
wird es immer kleiner.
Du weißt ja das du immer versagt hast, das dir keiner traut.
Man lernt damit zu leben – man gewöhnt sich an vieles.
Du bist ja selber Schuld daran, warum hast du diesen Weg genommen?
Kannst du anderen also böse sein wenn sie sich abwenden von dir?
Nein, du bist selbst Schuld daran!
Die Frage nach dem Warum – sie bleibt!

31. 1. 79

Salve Ralf !

Du, ich habe ganz vergessen den Brief einzustecken. Nicht böse sein, ja? Ich war gestern in der Heimeranstr.1 (früher Jugendamt) dort ist jetzt eine Sozialtherapeutische Hilfe. Ich habe da einen Termin gestern geholt und die Melanie (Psychologin) hat da mit mir 1 Std. geredet. Weil doch die Landesversicherung die Therapie bezahlen soll und da wollen sie erst auf Nummer sicher gehen und einen ausführlichen Bericht. Ich wollte ja nicht mehr in Therapie u. das hab ich der Melanie auch gesagt. Die ging aber nicht darauf ein und fragte mich nach dem ganzen Lebenslauf von mir. (Anfang von Gift, Probleme etc.)

Sie sagte mir das Tübingen zu hart für mich wäre und sie wäre für den Odenwald. Dort sind momentan nur Jungs, sie nehmen jetzt aber auch Mädchen auf. Die Therapie läuft 8-10 Monate und ist mehr auf das psychische aufgebaut. Ich wäre seelisch + psychisch kaputt, hätte schon einiges durchgemacht und müßte das Vertrauen wieder lernen. Auch das es eben andere Menschen gibt als die, die ich kenne. So würde ich mich immer im Kreis drehen und nie rausfinden. – Im Mai fährt sie mit mir hoch und dann kann ichs mir mal ansehen. –

Na ja, ich glaube es ist doch besser Therapie zu machen und dann halt in der Wohngemeinschaft zu leben. So komme ich echt nie raus. Mal sehn. Am 6.2. muß ich noch mal zu ihr. – Also schreib bald . ----

Tschüßle Deine Linde

Für meine schwester

Du -
wir machen uns ganz klein, ja, wie in einem nest
und wir warten ab
bis die zeit wieder warm ist und
sonnig -
und ich helf dir so lange und du hilfst mir
ok?
Ehrlich sein müssen wir zueinander
dann können wir's besser
als die erwachsenen. Die mag ich nicht.
Laß uns was neues anfangen, ok?
Giftlerin, du -
wir machen was schöneres.
Und ich steh zu dir, einfach so -
Ich hab's versprochen.
Du kannst es allen sagen.

5. 2. 79

Salve Bruderherz !

Schön das dir meine Briefe gefallen und du Freude daran hast den Briefkontakt aufrechtzuerhalten! Da fällt mir auch gleich eine Frage ein, und zwar fragst du in deinem letzten Brief wie das bei mir wäre mit der Schreibung (ob ich's wegen dir mache oder so). Also da brauchte ich nicht lange zu überlegen. Du hast Recht wenn du schreibst das ich doch eigentlich nicht so arg passiv wäre, das mir noch nicht alles egal sei. Irgendwo stimmt diese Theorie. Ja, ich versuche mich eben irgendwo festzuklammern nicht so total stumpfsinnig zu vegetieren.

Das ist nicht immer so, meistens ist mir alles egal, ich hock dann in der Bude und pennne oder höre Musik und find die ganze Welt zum kotzen. Z.B. wenn ich Ärger habe, wenn mich mal wieder etwas so verdammnt "aufbaut" wie das Gefasel von den Alten. Okay? Dann krieg ich nämlich einen Haß und greif zu irgendeinem "Ausweg" (Alkohol, Tabletten, Dope – oder eben Schlaf). Öfters fackt mich alles so an das ich den ganzen Kram hinwerfen könnte. Dann machts auch irgendwo "Klick" und dann sag ich zu was denn aufregen? Sind doch meine Nerven! Und da bin ich dann echt passiv. Mir ist alles egal. Fertig. Zum größten Teil lebe ich auch so, daß ich mich mit dem ganzen Rotz abgefunden habe und kapituliere. Alleinkampf gleich Null! –

Aber das Temperament was ich eigentlich so ausdrücken möchte das es meine Diskussionsvorliebe für Probleme etc. ist, - das ist nicht erloschen. Ich möchte immer anderen Menschen helfen. Ihnen zeigen das es noch Typen gibt die für sie da sind. Ja, so 'ne Sozialhelferin das wäre was für dein Schwesterle! Blos kommt dann wieder die 3/4 andere Elke: Ideen ja, aber ausführen !!

Da ist dann das passive, faul! Null Unternehmungslust. Okay, kann sein das es stimmt wie du es schreibst: das eben noch niemand da war der es wert ist! Darum bin ich da echt pessimistisch. Von Enttäuschungen hab ich halt die Schnauze voll! Und darum kommt das dann in meinen Briefen an dich raus. Auf der einen Seite Kampf auf der anderen sind das alles nur Ideen die ich einfach nicht verwirklichen WILL weil mir der Mut und die Kraft dazu fehlt! Eben dieser Kreis, dieser Teufelskreis! Wie ein Wirbel, kommst du erst rein, zieht er dich runter und da unten erstickst du dann. Echt wenn da einer kommt und sagt hier ist eine Garantie so bin ich, anders wie die Spießbürger oder Freaks. Dann wäre ich wieder bereit zum Leben. Blos WO gibt es das? Eine Garantie gibt es nirgends, das Leben besteht aus warten, hoffen, arbeit etc. Immer ein Kreis! Das hat mich so mutlos gemacht. Wozu denn schreien wenn nur taube Ohren zuhören? Diese Ohnmacht macht einen dann echt auch fertig. Darum habe ich mich in die Scene zurückgezogen. Auch eine Scheißwelt, aber da kannst du tun und lassen was du willst. Keiner kümmert sich um dich. Halt nur die Dealer die aufpassen daß du auch ja genug einkaufst und eben dadurch langsam draufgehst. Aber denen bist du als Mensch scheißegal! Weißt du ich habe 'ne Menge gesehen und weiß wie das so auf der Scene läuft. Ich mach mir da echt nix vor. –

Ja, der Fluß, die Kanzel. Die Bäume. Ich war vor langer Zeit mal wieder da. Die Kanzel steht noch. Es war eine wunderschöne Zeit damals! Keine großen Sorgen etc.! Mensch wolfgang, die Zeit sollte man zurückdrehen können! Echt war das schön! Du bist eigentlich der einzige der mich kennt, der mich versteht! Der sagt: weißt du noch.....

Sonst hat mich noch nie jemand an die Kindheit erinnert. Alle gehen sie ihren eigenen Weg. Ja, du hast schon Recht, ist eigentlich komisch wie lange wir uns doch kennen und der dünne Faden der Beziehung nie zerbrochen ist. Damals nach meinem letzten Brief hab ich das eigentlich gedacht. Ich hab oft mit diesem Faden gespielt. Und doch ist er nie auf der einen (deiner Seite) zerbrochen! Das hab ich damals und auch jetzt nie verstanden. Vielleicht deshalb das ich einfach den Glauben an diese ECHTE Freundschaft verloren hab? Das ich es darum nicht verstehen kann das du trotzdem noch da bist? Vielleicht liegt es auch daran das wir uns so selten gesehen haben, - durch die Entfernung? Ehrlich ich weiß es nicht. –

Ja, ich wollte immer jemanden für mich ganz allein haben. Mein Besitz! – Aber leider waren das immer die falschen Leute. Ich glaub das ich da nie wählerisch war + bin. Hauptsache es ist jemand da. Nur eben mit dem Unterschied das ich heute nicht mehr so auf großes Vertrauen, große Freundschaft aus bin. Irgendwie alleine und doch nicht. Verstehst du wie ich das meine?

Halt das ich jemand habe der Zerstreuung bringt, eigene Probleme, mit dem ich weggehen kann und so. Aber doch das tue was ich will. Darin liegt der Unterschied.

Du, Ralf, ich möchte so gern das Tagebuch mal lesen, meine Kindheit und all das was du so von mir weißt. Es sind irgendwie Erinnerungen an eine schönere, sorgenfreiere Zeit. Auch dein Leben interessiert mich. All das bedeutet Abwechslung für mich.

Verstehst du was ich meine? Einfach ein fliehen aus der gewohnten Umgebung, aus dem Alltagskreis. Er ist wie ein Spinnennetz, du klebst an seinen Fäden, bist ein Gefangener und doch frei. Eine Marionette des Lebens. Das Schicksal bewegt dich an deinen Fäden. Komisch aber wahr! Findest du nicht? –

Politik ist mir auch egal, aber so *das Leben*, wie du schreibst, das ist mir nicht egal. **Wie die Menschen mit ihrem Ehrgeiz sich selber vernichten! Und sie sind alle so dumm, sie kapieren nicht was sie damit heraufbeschwören!**

Der K N A L L !! Das fortlaufen vor der Wahrheit. Der blinde Spiegel.

Wie weit sind wir gesunken Ralf? Das alle taub, stumm und blind rumrennen. Was für eine Welt! – Ist doch kein Wunder das es solche Rassenunterschiede gibt. Machst du nicht mit wirst du aus der Gesellschaft ausgestoßen! Und die machen das so lange bis alle ausgestoßenen in der Mehrzahl sind (weil sich ja immer mehr zurückziehen) und sie dann fertig machen. Kann aber auch sein das es anders rum passiert. –

Um nochmal auf alte Erinnerungen zurückzukommen: die meisten Erinnerungen sind weg. Die nämlich mit dem Jim. Ich habe da lange gebraucht um darüber hinwegzukommen, aber zum größten Teil hat mir das Gift geholfen. Der Rest ging dann sehr schnell.

Wenn ich heut Bilder oder Briefe sehe regt sich bei mir nix mehr. Null.

Von der Vergangenheit kann man nicht existieren und von der Gegenwart kann ich's auch nicht, denn da gibt es schon lange für mich keine *Gegenwart* = *Zukunft* mehr. Ich lebe praktisch so weiter ohne Pläne, denn das Leben macht doch was es will. Also laß ich mich überraschen was morgen so auf mich zukommt. Egal was.

Irgendwie will ich auch nicht mehr an früher denken; zum Teil hab ich das meiste vergessen,- auch nicht an die Zukunft. Ist alles so egal. Es kommt ja doch anders als ich es mir vorgestellt habe. Jeder Tag ist gleich. Alles monoton, wie eine Wiederholung. Nur das Schicksal bringt eben immer was neues in dieses Leben rein. Macht das es dir nie an Langweile fehlt.

Es kommt halt darauf an wie du das auffaßt, das Neue. Ich finde mich damit ab. – Es ist da und damit basta. – Weißt du Bruderherz, es kann schon mal sein das ne Zeit kein Zeichen von mir komt. Du weißt das ja wie das ist mit H. Kann schon vorkommen das es mir mal dreckig geht und ich dann andere 'Gedanken' habe als Briefe zu beantworten. So Zeiten hab ich öfters erlebt, vielleicht hast du mal jemanden auf Entzug erlebt oder was davon gehört. Oder man erwischt zuviel. Unkraut vergeht nicht und wenn schon, Namenlose, wieder einer für den Sarg, wieder eine für die Presse..... -----

Was solls. Es gehört dazu, zu unserem Leben. Seit 79 sind es 3 hier im Ort (Überdosis): "ach die! Na ja, pech!" – das ist alles. Hab ich auch gedacht! "gottseidank bin ich's nicht gewesen" so denkt jeder!

Ist eben Risiko. Aber was schreib ich das, wird dich kaum interessieren, meine Gedanken was den Tod etc. betrifft. Man gewöhnt sich eben an alles. Ich passe da aber schon auf denn noch ein paar Jahre will ich schon noch leben und nicht mit 19 ins Gras beißen wie mir prophezeit wurde. -----

Mir fällt noch was ein, ist mir schon oft passiert das ich da sitze und dann fragt mich jemand was ich denke. Und wenn ich dann die Wahrheit sage nämlich das ich an nichts denke werd ich verduzt angeschaut. Es glaubt auch meistens keiner obwohl es stimmt. Heute hat mich z.B. ein Typ darauf vorbereitet das der eine Typ der öfters bei mir war eine Freundin hat. Er meinte das ich was mit ihm hätte und jetzt ausflippen würde. Aber ich hab gar nix gesagt und auch nicht darüber nachgedacht. Nicht weil mir der Typ egal wäre oder so aber es hat mir echt nix gemacht. Ich habe mich gut mit ihm verstanden mehr nicht. Irgendwie doch passive, oder? –

Mein Zimmer ist auch umgestellt. die Boxen sind auch anders. Schade das du's nicht mal sehen kannst, aber vielleicht fotografiere ich's mal oder so. Okay? So Ralf, ich lege mich jetzt hin.

Vielleicht kommt morgen Teil 2 vom Brief. Tschau -----

8. 2. 79

Danke für den lieben Brief + Inhalt.

Du, wenn ich in Therapie bin habe ich 3 Monate Kontaktsperre! Wahrscheinlich komm ich in den Odenwald in die Burg. Ich habe jetzt Lebenslauf, Drogenkarriere (so heißt das!) und eine Begründung weshalb ich in Therapie möchte geschrieben und denen hingeschickt. Mal sehen was die meinen! Aber nach den 3 Monaten kann ich Briefe bekommen und all das andere. Ich glaube die erste Stufe ist die Schlimmste. Aber's wird schon klappen. Weißt du Ralf, wenn man ganz alleine ist, das ist echt schlimm, aber ich habe ja dich, ja??! –

Du hast schon Recht mit den Gefühlen aufschreiben auf Turkey, aber weißt du eigentlich wie schwer das ist? Eine ruhige Hand zu haben, einen klaren Kopf der nicht nur an eins denkt? – Na ja, ich wird's mal versuchen. Okay? –

Du Ralf, in Therapie werde ich Tagebuch führen und nach den 3 Monaten, dann kannst du es lesen, ja? Vielleicht besuchst du mich auch mal? Wäre schön, Bruderherz!

Jetzt zu Gise und dir. Euer Verhältnis ist nicht einfach zu verstehen, vielmehr die Auffassung von dir was Liebe, Eifersucht etc. betrifft. Kann ich schon verstehen das es eine schwere Zeit für Euch beide war. Aber sagen kann ich da eigentlich nichts. – Weißt du, mir wäre das damals auch gegen den Strich gegangen wenn mein Freund mit 1000 anderen Leuten verkehrt. Das hab ich Gise ja auch mal geschrieben. Weil ich auch so ein Typ war der jemanden nicht mit anderen teilt. Heute stehe ich ganz anders dazu. Ich verstehe dich gut, man sollte auch echt den Partner akzeptieren und Vertrauen zu ihm haben. Weißt du, wenn das unser Verhältnis wäre, dann hätte ich nix dazu gesagt solange du für mich da bist wenn ich dich brauche und so. Verstehst du?

Man sagt oft ich ändere mich, aber das kann wohl niemand auf die Dauer! Es geht einfach nicht. Man kann sich anpassen, aber sich ändern, das glaube ich nicht! Findest du nicht auch?

Das mit der Eifersucht und so stimmt schon, ich bin da auch irgendwie deiner Meinung, bloß sehen das die anderen anders. Ich eigentlich auch. Treue spielt bei mir eine große Rolle und so. Oh, ich habe nix dagegen wenn der Freund dann mit anderen Leuten redet oder so, bloß fremdgehen, das kann ich nicht akzeptieren. Entweder der Mensch liebt mich und bleibt bei mir oder er liebt seine Freiheit mit 1000 anderen Frauen. Weißt du Ralf, Freiheit bedeutet viel bei mir und der Beziehung Liebe. Jeder muß das Gefühl haben das tun zu können was er will. Und trotzdem ist man zusammen. Ich würde auch kein Terror machen wenn er sagen würde du da ist die Gabi und...

Was hätte ich davon? Er muß selber wissen was er tut, er gehört sich selbst nicht mir! Und doch täte das weh wenn ich ihn lieb hätte!

Na ja, vielleicht verstehst du wie ich das meine.

Früher wollte ich immer jemanden für mich ganz alleine haben, vielleicht auch heute noch, nur nicht mehr so intensiv! – Weißt du deine Meinung von Sex etc. verstehe ich echt, aber jedermann's Sache ist das nicht. Die meisten denken darüber anders. Vielleicht auch ich? Irgendwie schon. –

Ja, Ralf, wir sind uns schon sehr ähnlich. Weißt du noch, einmal hast du zu mir gesagt du könntest mich nie heiraten. Da wäre so viel Temperament das alle Tassen kaputt wären! Also wenn wir Krach hätten. Bist du immer noch der Meinung? –

Du die Babsie hab ich nicht gekannt. Oder doch? Ich kann mich da nicht erinnern! Schreibst du mal was von der Babsi? Hast du sie gekannt?¹⁴ Wie alt wäre sie jetzt? –

Du, ich frag dich bestimmt wenn ich was nicht verstehe! Viele Dinge sind schwer, z.B. Zitate von MING. Aber das Tagebuch ist schön! Ich habe mich auch sehr über dein Gedicht gefreut!

Machs gut und schreib bald!

Dein Schwesterle

Der letzte Trip

Man fand ihn drüben auf der Bank heut' morgen
die Sonne schien in sein Gesicht
die allerersten Sonnenstrahlen
doch sie erreichten ihn nicht
zwei Kripoleute und ein Notarzt waren da
und untersuchten ihn
er starb an einer Überdosis

HEROIN

¹⁴ Eine Freundin von Christiane F. in *Wir Kinder vom Bahnhof Zoo*, die mit 14 an H starb. Gerlinde hatte den Zusammenhang in meinem Brief nicht mitgekriegt.

Der letzte Trip
geht immer viel zu weit
du machst ihn ganz allein und ohne Wiederkehr
er dauert ein paar endlos lange Stunden
und du wünschst dir nicht
dabei zu sein
doch es hilft nichts
bist du einmal drauf, dann hältst du ihn nicht auf
er bringt dich in die Ewigkeit
egal wie du dich wehrst
beim letzten Trip da fährst du
weiter als du denkst!

Wieder einer für die Presse
wieder einer für den Sarg
wieder einer der den Tod fand
für ein paar lumpige Mark
gestern noch erzählte er von morgen
er hatte noch so viel vor
doch sein letzter Trip ins Jenseits kam zuvor

Morgen wird man ihn begraben
morgen kennt ihn keiner mehr
ein Namenloser unter Namenlosen
auf einer Reise ohne Wiederkehr
beim Dealer steht schon längst
der nächste Kunde

für den endlos langen Flug –
der nächster Platz zum Trip ins Jenseits ist gebucht.

THE END

Auch zur Erinnerung an GUIDO M.J. (1963-1994) und BRIGITTA F. (1959?-1999). Und GRETA.

10. 2. 79

Grüß dich, schwesterchen,

klar, daß dir noch viel mut und kraft einfach fehlt. - Weißt du, daß du ja eigentlich schon ziemlich viel davon hast, falls du dich entschließt, die therapie zu machen? Und wenn du das dann auch tatsächlich machst! Irgendwie kannst du dadurch jetzt das lernen, woran es dir immer ein bißchen gefehlt hat: **auf eine sache zu kämpfen, die dir wichtig ist.**

Du hast ganz recht, es gibt keine garantie, ob du es schaffst, dein eigenes leben ok zu machen. Ob du aus dem teufelskreis rauskommst. Das kann dir keiner garantieren, ich auch nicht.

Aber ich weiß etwas ganz sicher: daß du sehr, sehr gute chancen hast. Und daß ich dir helfe, wie ich's nur kann.

Dieser ewige kreislauf.. der kommt eben auch dadurch, daß es ja immer wieder nur dieselben menschen sind, die um dich rum sind. Dieselbe scene, dieselbe musik in deinem zimmer. **Alles erinnert dich an dein tagtägliches leben, - da sieht es so aus, als ob überhaupt nichts raus führt, als ob das ganze leben auf der ganzen welt immer dieser kreislauf wäre.**

Stimmt doch in etwa, ober? Ich kenn's auch von mir. Und ich muß jetzt auch noch immer neu für die sachen kämpfen, die mir wichtig sind. Aber - ich hab 's kämpfen inzwischen gelernt..

Und dabei bist du ja auch schon, - sonst würdest du nicht so viel über all das nachdenken und so viel davon aufschreiben. Genau dadurch hast du gute chancen, den kreis zu durchbrechen, rauszukommen in dein eigenes leben, - das aus dir raus wächst.

Roger, mit dem ich im internat war (er ist so alt wie du), hat mir mal geschrieben:

"Ich bin darauf gekommen, daß wir nicht leben. Da das 'Leben' kein Leben ist, sondern ein Vegetieren - das gilt für die Leute, die glauben, das Leben zu leben, und für die WIR nicht leben.

Sie können nicht verstehen, wie wir leben. Darum 'leben' wir nicht (für sie). - Wir sind tatsächlich Marsmenschen. Manchmal glaube ich, man sollte wie 'EULENSPIEGEL' leben, die Leute darauf aufmerksam machen, wie sie

eigentlich leben. Oder andere Marsmenschen suchen, und das ist schwer, denn es ist wahrscheinlich, daß sich diese Marsmenschen angepaßt haben und sich so gut tarnen, daß sie gar nicht auffallen unter den Leuten."

Ich könnte mir vorstellen, daß von dir auch die meisten glauben, daß du ganz üblich, normal bist. – Du zeigst das meiste von dem, was du bist, keinem von den anderen. Und vielleicht gibt's einige in deiner umgebung, die das von sich auch nur nicht zeigen.. keinen mut haben?

Und so findet keiner den anderen – und dabei gehören wir doch zueinander.

..Die zeit auf der kanzel - - Im gegensatz zu deinen problemen jetzt waren die damals klein, stimmt schon. Aber du warst doch sehr verzweifelt damals, oft. – Die probleme damals hast du irgendwie schon geschafft; heute gibt's andere, da mußt du neu lernen, sie zu schaffen.

Die zeit zurückdrehen, das geht nicht; und ich mein, die würde auch nicht mehr zu uns passen. – Wir wollen ja auch andere sachen machen als damals, ob nicht?! Meinst du, dir würde das noch reichen, was du damals so gemacht hast mit deinem leben?

Wenn wir die zeit aber einfach weiterlaufen lassen, wenn wir eben weiter leben, schritt für schritt, dann kann's genauso schön werden wie damals. – Wie, das können wir nicht im voraus wissen. Aber ich seh doch, wieviel energie in dir drin ist, und daß du eigentlich auch jetzt noch unheimlich gern lebst. Das glaub ich; vielleicht merkst du das garnicht selbst. Aber ich spüre, daß in deinem herzen noch sehr viel kraft & mut ist, und **SONNE**.

Und all das wartet darauf, daß du damit lebst & kämpfst.

Nur hat sich das kämpfen offenbar in der letzten zeit kaum mehr gelohnt. Wozu solltest du denn was tun? Was kam denn dabei raus? – Und so ist das alles in dir drin, die kraft, ein bißchen eingeschlafen.

Aber wenn du mir schreibst, und wenn du erzählst von deinem leben, dann haut mich die kraft in dir regelmäßig um, elke, glaub's mir! Horch mal in dich rein, da wirst du es bestimmt selber merken!

Kennst du das lied "The Green Green Grass Of Home" von tom jones? Das war früher lange zeit mein lieblingslied, zu der zeit, als ich das gedicht *Asphalt unter meinen füßen* geschrieben hab. - Da erzählt einer von der gegend, wo er aufgewachsen ist, von dem alten baum, auf dem sie gespielt haben.. - und dann erwacht er und merkt: "Yes, I was only dreamin'.." - Er hat es nur geträumt, und um ihn rum sind nur "four grey walls".

Ja, so ist's auch: Wir können die vergangenheit nicht zurückholen. Aber wir können so einen schönen traum in uns haben und und dann was neues aufbauen, das aus dem traum raus kommt. DIE TRÄUME FREI LASSEN.¹⁵ Sicher wird es dann anders, aber die SONNE ist aus dem traum gekommen, die hoffnung..

Die hoffnung, daß es dem sommer entgegen geht..¹⁶

Und das versuch ich immer neu - und du doch auch, irgendwo. Stimmt's? Du wärst blöd, wenn du's nicht tust. - Es gibt leute, die viel weniger fähigkeiten & intelligenz & lebendigkeit und sowas hatten als du und die doch auch sowas gefunden haben, für sich. Ist ja für jeden verschieden.

Du hast gefragt, woran es wohl liegt, daß ich noch da bin. - Na, das kann ich dich ja auch fragen: wieso bist du noch da?

Weißt du noch, als wir uns kennengelernt haben? - Du & ich, wir haben uns immerzu angeschaut, das hat genau 'ne halbe stunde gedauert und dann hat's bei uns gefunkt. Das weiß ich noch wie heute.. und seitdem hat sich eigentlich nichts mehr daran geändert. Der faden war in diesem augenblick da und er ist eben noch immer da; wieso sollte er nicht mehr da sein. - -

Weißt du was? Wir haben uns in den ganzen jahren, in den ganzen neun jahren nur an genau 32 tagen getroffen.

Was du über die welt sagst, da geb ich dir vollkommen recht; - ich glaub nur nicht, daß es früher wesentlich besser war. Vielleicht anders. Aber im grund war's wohl immer so, daß die menschen (also die mehrzahl) dem geld nachhängt, reicher sein will usw.

Klar, heute leben wir in einer zeit, in der einen überall die reklame anschreit, in den kaufhäusern und aus den schaufenstern..

¹⁵ "Wir müssen aufwachen aus unseren träumen, um sie zu verwirklichen!" - sagte gise im jahr 2006.

¹⁶ Christiane rochefort: ZUM GLÜCK GEHT'S DEM SOMMER ENTGEGEN (1978)

Wenn ich das schon hör, wie sie z.b. hier bei uns, bei HERTIE, per lautsprecher rumbrüllen, die leute sollen hier im haus einen kredit aufnehmen: "Sie können die Wünsche Ihrer Lieben erfüllen, und mit der ersten Rate lassen Sie sich bis Februar Zeit!" - Ja, und dann geben die leute zu weihnachten auch noch ihr januargehalt bei HERTIE aus, das ist der sinn der sache. KOTZ!

Die leute werden derart verarscht und betrogen und verführt, noch mehr geld auszugeben - und dann wollen sie wieder mehr verdienen, und zufrieden sind sie in ihrem leben niemals, denn es gibt ja immer noch tollere sachen, die sie sich kaufen könnten, und das wollen sie dann auch!

Ich hab nur einen weg dagegen gefunden. Nämlich echt ganz bewußt darauf zu verzichten, immer möglichst viel geld zu verdienen. Nur wenig arbeiten, nur wenig geld verdienen, - damit drehst du diesen üblichen kreislauf nämlich genau um. Mit der zeit merkst du, daß viele sachen, die du normalerweise ganz automatisch "auch noch mitnimmst", total unnötiger schrott sind.

Ich hatte ewig lang immer listen, auf die ich geschrieben hab, was ich mir mal kaufen möchte (mit büchern hab ich das immernoch). Riesige listen, x zettel. Und weiter? Wenn die sachen dann erstmal ein paar wochen oder monate auf den listen stehen, werden sie plötzlich ziemlich unwichtig. Dann merk ich immer wieder, daß es keinerlei unterschied macht für mich, ob ich die sachen jetzt hab oder nicht.

Was hältst du davon? Sag?

Klar, aus der "gesellschaft" ausgestoßen bin ich irgendwie dadurch schon. Weil ich nicht karriere machen *will*, weil ich nicht "mit der mode gehe", - all das, wozu du eben geld brauchst. (Ich mach mir schon was aus kleidern und so, aber eben nicht um jeden preis.)

Und überhaupt: weil ich nicht fernseh gucke! Weil ich nicht autofahr! Und überhaupt bin ich eben ein spinner für's volk (wie für meinen vater schon immer). Na und? -

Du hast recht, wir können nicht aus der vergangenheit existieren. Aber eigentlich bauen wir menschen oft aus den träumen der vergangenheit die zukunft, und auch aus der lebenserfahrung. Und die hast du ja ziemlich.

Deswegen wirst du mit der zeit sicher merken, daß du deine schlimme vergangenheit und all das traurige wegen jim nicht einfach vergessen kannst.

Du mußt aufräumen in der vergangenheit, irgendwie. Weil sonst das alles immer wieder in deinem leben hervorkriecht und das neue kaputt macht.

Ach du, eigentlich müßten wir beieinander sein.. Briefe, das ist schon recht, aber es gibt augenblicke, da möchte ich wirklich deine hand halten bei einem satz, den ich sag beziehungsweise hinschreibe. Aber das geht jetzt nicht. - -

Gerlinde, du machst dir was vor, wenn du sagst, jeder tag ist gleich. Oder ich hab mich da ziemlich geirrt. Was ich nicht glaube. - *Bedeutet es gar keine änderung, wenn du an einem tag da sitzt und etwas von dem aufschreibst, was in deinem kopf drin ist? Ist das trotzdem genau das gleiche, immer monoton das gleiche wie wenn du in der scene-atmosphäre drin hockst, mitten drin - ? Und stell dir vor, wie es wäre, wenn dieser teil, der mit mir und dem nachdenken zusammenhängt, mit der zeit immer größer würde -*

Du, wenn du dich selbst für eine "namenlose" hältst, ok, kann ich nix machen, aber denk mal bitte dran, daß du für mich seit neun jahren einer der wichtigsten menschen überhaupt bist. Und deswegen ist's nämlich schon ein unterschied, ob du im sarg liegst oder nicht. (Weißt du, das gefühl davon versteh ich schon. - Du darfst nicht denken, das ich das nicht verstehe, dieses "was soll's überhaupt". Aber die welt ist eben doch anders ob du lebst oder nicht. Für mich ist sie dann anders; und für andere leute auch: die dich getroffen hätten, für die du wichtig gewesen wärest, - wenn du weitergelebt hättest. So mein ich das.)

Klar ist's schwer auf turkey zu schreiben; - aber versuch's halt. Wenn du magst. Ich könnte mir vorstellen, du kriegst was neues in dir selbst mit dadurch.

Und bitte, bitte schreib nie wieder, "das wird dich kaum interessieren". Mich interessiert alles, was für dich wichtig ist, weil du mir wichtig bist. Denk doch dran.

Wenn mal ne zeitlang nichts kommt von dir, na, dann werd ich trotzdem schreiben, - kleine briefe, so HALLO sagen, dich dran erinnern, daß ich noch da bin.- Daß es noch EIN ANDERES LEBEN gibt, das auf dich wartet. Ok? Ist mir schon klar, du lebst in der alten umgebung, - und ich bin weit weg..

Aber, ich geb dich halt nicht auf, auch wenn du dich mal aufgibst, so in 'ner hoffnungslosen phase.

Wenn du so da sitzt und nix denkst, na ja, ich mein, das ist ganz normal und so, das ist nicht besonders passiv. – Irgendwie machst du dir manchmal auch was vor, glaub ich. *Du hast dich selbst so sehr an die meinung gewöhnt, daß du passiv und hilflos bist, und langsam suchst du nur noch nach beispielen dafür.*

Du bist ganz schön trickreich, nur manchmal in der falschen richtung!

Ja, das hab ich auch schon erlebt, - die leute gehen ihren eigenen weg und vergessen, was einmal war. Bei mir ist das nicht so. Wenn ich jemanden mag, dann brennt wahrscheinlich das ganze leben lang eine kerze in meinem herz drin für den..

So viele kerzen sind da schon, aber es gibt hellere und wärmere, und auch nur kleine.. und du kannst dir ja denken, daß die kerze für dich sehr hell ist.

Aber erst seit einiger zeit wieder; ich hab sie mal absichtlich klein gemacht, weil ich einfach hilflos war und dachte, es ist aus, ich kann ihr nicht helfen, sie ist so weit weg von mir.. weil ich einfach total angst hatte davor, was age aus 'ner beziehung macht.

Aber inzwischen hab ich gemerkt, daß du in deinem herzen drin nicht zerbrochen bist, daß du mir nahe bist, daß nichts kaputt geht, - und jetzt wird die kerze sicher nie mehr klein und dunkel.

Ich *weiß* ja jetzt, was in dir ist. Und auch falls du jetzt abschnallen würdest und alles hinschmeißen, dann würd ich nicht mehr aufgeben. Oder, sagen wir: ich würd abwarten. Ich würd dich nicht umändern, oder das versuchen. Aber ausmachen würd ich die kerze nie mehr. Und abwarten würd ich, daß du weitermachst!

Was ich auch gemerkt habe: es ist manchmal wichtig, die menschen dran zu erinnern, was in ihnen drin ist. Dich auch.

Ich glaub, das muß ich noch ein parmal machen in der zukunft, dich da dran erinnern. Du wirst mir (und dir) noch ein paarmal den kram hinschmeißen und resignieren. Aber mach dir nichts draus. Das gehört dazu, das resignieren dazwischen.

Mensch, schon wieder was, wo ich unheimlich froh bin: Oben schreibst du von 3 monaten kontaktsperre, - und 'ne halbe seite weiter hast du den gedanken, die sachen für später aufzuschreiben! -

Weißt du, schwesterchen, daran seh ich so sehr, daß du es ernst meinst, daß du DEM LEBEN noch 'ne chance geben willst.

Ja, ich glaub auch, daß die erste stufe die schlimmste ist; - und doch geht's ja nach der therapie weiter: Dann mußt du erstmal in was neues reinwachsen, etwas aufbauen. Also, es gibt schon noch ein paar stufen.

Aber du bist ja nicht alleine; und nach der therapie kannst du auch viel besser menschen finden, die etwas mit dir zu tun haben.

Du, ich kann deine meinung zu liebe, eifersucht etc. gut verstehen. Weißt du, da hat jeder ein gefühl, das aus dem heraus kommt, was er erlebt hat. Solche gefühle sind stärker als irgendwie logische gedanken. - Und bei dir hat es nun mal anders angefangen als bei mir, also kannst du es nicht so empfinden wie ich.

Aber ich weiß auch, daß ich einem menschen, der mich mag, immer sehr deutlich zeigen muß, daß ich das so und so empfinde. Daß er sich keine falschen vorstellungen macht von mir. Daß er weiß, worauf er sich einläßt.

Es ist bestimmt nicht so, daß es mir so sehr grad um sex geht, es ist eher andersrum: ich bin schon immer auf der suche nach den sexuellen gefühlen in mir. Es fällt mir sehr schwer, die zu finden. Und auch deshalb will ich frei sein, daß eine beziehung sich weiterentwickeln kann, wie das im gefühl der beteiligten eben lebt. Ich will nichts irgendwie als besitz haben: Ein teil des andern *gehört-mir-und-nur-mir!* Und genausowenig andersrum, daß ich besitz sein soll für jemanden. Geht nicht. - Ich hab's fünf jahre versucht, in der zeit mit gise: alle anderen begegnungen sozusagen einschlafen lassen, weil einfach die "gefahr" drin lag, daß da was passiert mit sex. - Und es hat nicht funktioniert.

Deswegen find ich's gut, daß du mich nicht verurteilst oder mit diesem üblichen primitiven argument kommst, ich sei ja nur sexgeil. Das ist es nicht. Aber es ist total schwer, das schlechte gewissen nicht anzunehmen, das einem die menschen immerfort einreden wollen!

Jeder muß so leben, wie er ist. Klar muß er dem anderen das auch klar zeigen; und zwar, bevor der andere sich so sehr verliebt, daß er nicht mehr weggehen kann, oder so.

Und ich darf dem andern auch nie was vorspielen, wenn dann mal eine entsprechende situation eintritt.

Aber ansonsten? – Har jeder die freiheit, zu gehen. Jeder ist ja auch freiwillig in die beziehung reingegangen.

Hab ich das mal zu dir gesagt, - ich könnte dich nie heiraten, weil da so viel temperament wäre, daß die teller fliegen?! – Weißt du, was die wahrheit ist? Ich hab mir seit wir uns kennen vorgestellt, daß wir mal "verheiratet" sind (auf das formelle daran kommt's mir allerdings weniger an.)

Nein, angst hätte ich nicht. Im gegenteil.

Das war wohl eher ein witz, damals. - - Wenn du und ich zusammen wären...
(*Mensch, da hast du ein thema angeschnitten!*)

Ich glaub, ich würde sehr gern meine bücher und briefe und all das theoretische zeug hin und wieder (mehr oder weniger) in die ecke schmeißen und dich an der hand nehmen, und du mich, und wir würden einfach rausgehen, einfach mit großen augen in die welt schauen & WAS MACHEN. Mit anderen leuten, für andere leute, - und damit für uns.

Dieses einseitige bei mir jetzt, theorie & literatur, das kommt doch nur daher, daß die menschen, die so um mich rum sind (die ich bisher gefunden hab), eben kein "temperament" haben, daß die eben im grund kaum 'ne meinung haben zu ihrem eigenen leben; irgendwie so alles egal ist's denen, - aber selbst das egal sein zeigen sie meist nicht wirklich, nein, sie schwimmen halt mit.

Sehr langweilig, sehr feige. Sehr mutlos.

Du bist anders; - aber sonst bisher kaum einer. Aber noch hab ich die suche nicht aufgegeben!! – Wie roger das geschrieben hat: Wir müssen suchen.. die, die zu uns gehören, haben sich versteckt, - weil sie auch allein sind und meistens glauben, das kann gar nicht anders sein. Du ja auch, bisher.

....Jetzt hör ich auf; bin total leergeschrieben!

12-2-79

hallo du !

Danke für deinen lieben Brief! Du, der Brief, wie soll ich's sagen , - ich hab geheult! Wieso? Weißt du, das von der zeit damals, die Schmuckkassette, die Kugeln im Haar (weißt du noch?) usw. – Das hat da drinnen so weh getan. Ich kann's dir nicht so genau erklären. Da kommt ein Brief in dem nicht viel steht und doch sagt er so viel! Er sagt du, ich mag dich, ich bin da! Ja, Ralf, und das tut weh. Ich weiß nicht wieso das so verdammt weh tut. Ich weiß es nicht. – Vor kurzem war da mal jemand der so ähnlich war wie du. Aber nur in Briefen, weißt du. – Papier ist ja so geduldig! Na ja, und damals da hatte ich auch so ein komisches Gefühl. Da war jemand der sich um mich Sorgen machte. – Hab ich gedacht, tja – aber weißt du das Gefühl – das war so neu für mich. Und dann kam die Enttäuschung. Irgendwie hab ich da an nix mehr geglaubt. Da war alles so leer und kalt. Überall bist du doch nur ne Nummer, im Geschäft immer lächelnd, zu Hause Fassade... ja und da drinnen wird's immer leerer und kälter. Plötzlich kommt ein Brief von dir. So als hättest du geahnt ich brauch meinen Bruder! Komisch nicht? Da ist plötzlich wieder ein Mensch da bei dem du dich ausheulen kannst, der dich versteht. Ob Bluff oder nicht – es tut gut. Egal ob es später auch so endet, jetzt ist er da und in der Zeit hast du wieder das Gefühl zu leben. Man denkt gar nicht mehr an später, Hauptsache jetzt ist so ein Typ da – verstehst du? Und dann das von früher – das tut auch weh. Irgendwie – die zwei Gesichter zu sehen – das damals, aus dem Brief und aus dem Tagebuch, und das heute. – Es tut weh, da drinn.

Ich brauch Liebe, viel Liebe – keine körperliche Liebe, nein, einfach jemanden der da ist. – Der zuhört, der reagiert. Einfach das Gefühl noch ein Mensch zu sein, das man gebraucht wird und so. Verstehst du das? Einen Menschen der dich in den Arm nimmt und sagt, es wird alles gut. Ich bin da und halte zu dir. Egal was kommt, ich bleib da. – Klingt das blöd? – Vielleicht, aber mir ist eben gerade so.

Ralf, ich freue mich über jeden Brief von dir. Und darüber das noch jemand an mich denkt. Ich bin dankbar für diese Liebe! Das brauch ich, weißt du? –

Wenn ich so dasitze, clean – und dann Schmerzen hab im Rücken, Nieren und Kopfweg etc., und dann so überlege, ja – mein Zimmer, die ganze Umgebung – all das – das hab ich nicht mehr lange, dann krieg ich ganz brutal Schiß! Jeden Tag das gleiche, alles was mich so ankotzt und an das ich mich schon gewöhnt hab – das ist irgendwann für lange zeit weg. Ist schon ein komisches Gefühl! Ich hab Angst davor Ralf! Man sagt so oft ich fange neu an aber man tut's nicht weil es so verdammt schwer ist! Ich will gar nicht neu anfangen und irgendwo doch.

Auf der einen Seite lass ich alles mit mir anfangen (also das mit der Therapie und so) und mir ist das alles so egal. Und doch bin ich dankbar. Einfach dafür dankbar das man mich da raus holt. Obwohl mir das doch eigentlich egal ist. Weißt du, so 'ne Therapie, - das ist keine 100 %ige Sache. Ich kenn Leute die 1 1/2 Jahre clean waren und dann fing alles wieder von vorne an. *Weil keine Liebe da war, keiner auf sie wartete. Einfach deshalb weil sie draußen nicht klar kamen. Trotz Therapie!*

Was hat es für einen Sinn, wenn die Fixer Therapie machen, neue Dinge lernen und draußen damit nichts anfangen können? Ich kenne soviele von denen und manchmal denk ich das von 100 Fixern einer 100 %ig clean bleibt. Du bist da drinn, mit den anderen Jankies du lernst dich selber zu verstehen, dich anzupassen und leben zu lernen. Tja und da drinn hast du viele Typen die so sind wie du, wenn du aber raus kommst, bist du solo. Stehst alleine da vor dem Anfang! Was dann? Ne Weile geht das sicher gut aber du lernst so schnell die falschen Leute kennen, und dann hockst du da + alleine. Mit Problemen, Sorgen etc., dann kommt so ein Typ der dir das Zeug vor die Nase knallt und schon hängst du wieder drinn.

Okay Risiko, ich wags, aber meine Angst und die Zweifel bleiben. Du Ralf, ich weiß nicht mal ob ich überhaupt raus will! Echt, man gewöhnt sich an die Schmerzen auf Turkey, man checkt das erst wenn man drinn ist. Da merkst du das es auch mit Schmerzen geht. Aber der Willen, der ist so verflixt schwach! Eben deshalb weil du dich schon an das Leben gewöhnt hast. –

Du denkst wozu denn die ganze Hektik? für dich selber?

Ach, für dich selber eigentlich nicht. Du hast dich mit diesem Leben doch schon abgefunden, du kennst nichts anderes. Selbsterhaltungstrieb? Nein! In unserem Staat kann doch jeder machen was er will. Jeder kann sich umbringen, wer

kümmert sich schon drum? Ich glaub das ist der Grund das so viele abhängig sind, dieser Egoismus. Das jeder nur noch an sich selbst denkt. Das man sich so schnell mit dem Chaos abfindet, ohne es zu verstehen - !

Alles kapituliert: mach doch was du willst. Das ist es. Was meinst du Ralf? Es muß doch einen Grund dafür geben. *Dieses Desinteresse ist wie eine Seuche.* Schlimmer wie die Pest oder so. Es kommt ganz langsam und tötet dich ganz langsam. Eine Scheißwelt ! ! ! !

Leben – was bedeutet das Wort denn? Alle brauchen wir Liebe und statt sie zu geben töten wir sie. Das was wir zum Überleben brauchen, rotten wir aus! Und wer merkt das? Ganz wenige! – Du hast mich gefragt zu was für süchtige ich dich stemple. Ich kenn dein Leben privat wenig aber ich glaub du fühlst dich noch immer sehr einsam! Trotz der Gise und all den Leuten denen du schreibst. Vielleicht eine falsche Theorie aber ich glaube sie! Ist so ein Gefühl. Ich les das aus deinen Briefen raus. Wenn ich unrecht hab, sag's ja? Ich bin für Kritik, - bei mir und bei anderen.

Das Leben ist wie ein Theater! Eine große Bühne wo jeder den King spielt. Und hinter die Kulissen lassen sich nur wenige sehen. Wir zwei ja, aber es gibt so viele andere die niemanden da rein sehen lassen. Tragödie. Wo ist da ein Sinn? Ich seh da keinen! – Einen Sinn für's Leben - - - -

Ein Fixer hat mal gesagt in der Therapie, da wird dir gelernt das Arbeit ablenkt. Arbeit, das lernst du da drinn, und das lenkt dich ab! Und nach der Arbeit Therapie. Und dann schlafen. – Und wenn du rauskommst, dann arbeitest du und nach der Arbeit bist du allein und dann - - - ?

Weißt du was ich damit sagen will? Da ist dann keine Therapie mehr und so. –

13. 2. 79 21.30 h

Du Ralf, ich bin auf Turkey! Du, ich versuch jetzt was sinnvolles zu schreiben ja? Danke für deinen lieben Brief. Hab mich wieder sehr darüber gefreut. Ich wollte heute abend weg mit der Anni. Die haben mich aber nicht gelassen Ralf! Sie sagen sie sperren mich ein. Ich mach sie auch kaputt, ich bin ein armes Schwein sagen sie! Mutti sagt ich muß raus aus dem Kreis, sie versucht an

Valoron¹⁷ zu kommen vom Arzt. Sie weiß daß ich da war und das ich Valeron verschrieben wollte. Du Ralf meine Hände zittern, mein Kreislauf rotiert, mein Magen – Ralf ich möchte sterben! Ich halte das nicht aus. Du echt, ich hänge so tief drinnen und doch hab ichs noch gut im Gegensatz zu den anderen. Die armen Schweine die noch mehr drauf hängen als ich. Ralf ich mach bestimmt scheiße! Irgendwann wenn ich das nicht mehr aushalte, weißt du! Wenn ich Geld habe und die Anni besorgt mir bestimmt vom Dealer Age! Bestimmt. Die kann's mir ja ins Geschäft bringen. Das macht sie ganz sicher, du. Aber wenn meine Alten mir kein Geld geben, mensch Ralf ich halte das sonst nicht aus! Ich brauch das Age!

Gise hat mich abgeschrieben?!! Ja, das kenne ich. Überall Mitleid oder vorwurfsvolle Blicke! So komisch. Heute beim Hausarzt auch. Blutabnahme, dann sagte er: "in einer Woche ist das Ergebnis da, kommen sie da nochmal und dann machen wir die Untersuchung. Spritzen sie regelmäßig?" – "Es kommt drauf an", sage ich. Stimmt ja auch. Hab ich das Geld dann drück ich in der Woche 3-4mal. Wenn nix da ist dann frag ich jeden ob er mich zum Kiffen einladet. So weit um nen Schuß zu verdienen, bin ich nicht. Da hab ich zuviel Stolz. Aber das betteln, das ist schon schlimm genug! Und der Blick von dem Arzt, den vergess ich nicht! Da ist so was komisches drinn. Ich will kein Mitleid!!! Manchmal glaube ich das das in meinem Gesicht steht: ich fixe! Vielleicht bin ich verrückt, aber das Gefühl ist eben da. Mensch Ralf ich bin fertig! Ein Stück Dreck! So ein lumpiges Stück Dreck das keinen Wert hat. Jemand der zuviel auf der Welt ist. Der andere mit rein zieht, der sie mit fertig macht. Ich glaube manchmal tue ich mir selber leid, irgendwie. Aber ist ja egal. Ich wollte es ja. Fixen, draufhängen! Ich bin verückt! Total verückt! Ich verstehe mich selber nicht mehr! Ich verstehe gar nix mehr. Wieso ich lebe und so. Wo ist denn da ein Sinn? Mensch, so ein goldener Schuß, ist das keine Lösung? Zwar ein davonlaufen, aber dann bin ich das letzte mal weggerannt. Vielleicht die einzige Lösung! – Du ich höre auf. Kommt ja doch nix raus so auf Turkey! Stimmts? Nur Dreck –

vom Stück Dreck.

¹⁷ Valoron wurde eine zeitlang zur substitution genutzt.

14. 2. 79 13.30 uhr

hallo du,

Bin wieder einigermaßen okay. Hab die ganze Nacht nicht gepennt. Ist ja nicht die erste Nacht – und die letzte wird's wohl auch nicht sein. Hab mich schon dran gewöhnt. Du ich würd mich freuen wenn du mal herkommst! Echt! Ich weiß schon fast nicht mehr wie du aussiehst! – Ja, die Meinung mit Auto, Platten etc. teile ich mit dir. War bei mir auch ne Zeitlang so das ich unbedingt das haben wollte was 'in' war. Und als ich's hatte wars gar nicht so toll. Jetzt hab ich mein Zimmer, ne Stereoanlage, Fernseher usw. mehr will ich nicht. Höchstens noch ein Auto. Aber es geht auch ohne das ganze, wenn man gute Typen hat zum reden! Das ist viel wichtiger, denn all der Konsum, der ist kalt, der bringt mir keine Liebe, Geborgenheit und so. –

Ralf, das mit dem Leuchtturm hast du schön gesagt. Wenn man gar keinen Halt hat, kein Ziel dann ist einem alles egal, dann lebt man nur so vor sich hin. Manchmal oder meistens hab ich kein Ziel. Da ist nix da für das es sich lohnt zu leben. Im moment hab ich deine Briefe die mich ablenken und die mir Mut machen. Aber trotzdem sehe ich keinen Leuchtturm. Ist ein komisches Gefühl das ich nicht so richtig ausdrücken kann. Für mich ist jeder Tag gleich, ich mein das so das sich nicht viel ändert im Prinzip. Ob ich jetzt Gedanken aufschreib oder sie im Kopf habe aber was ändert das? Ja, das ich jemanden hab der mich versteht und dem ich schreib, das ist anders in dem Leben bei mir aber da ändert sich doch nicht viel.

Wenn ein Brief kommt von dir dann sind das 60 Min. wo ich nachdenke und so aber danach ist alles wieder gleich. Ist das undankbar oder so? Echt ich kann dir das nicht erklären. Da drin ist was das total monoton – gleichgültig ist. Und das ist meistens größer. Das siegt immer auch wenn es 1-3 Stunden weg war. Also was neues da ist und dann wenn es weg ist, kommt das monotone wieder.

Ich finde die Leute die nix von früher wissen wollen laufen vor was weg und haben 'ne Maske vor's Gesicht. Vielleicht möchte ich auch bloß was von früher wissen weil es doch eigentlich meine beste zeit war bis jetzt. Kann auch sein. –

Deine Küche, wie die wohl aussieht? Würd mich echt interessieren wie du so lebst, wie die Wohnung aussieht. Neugierig war ich ja schon immer. Gell?

Meine Leute sagen nicht viel. Am Anfang wo sie es erfahren haben kamen viele Vorwürfe. Wegen Versagen, Unzufriedenheit, Undankbarkeit und lauter so Zeug. Mit der Zeit hat sich das gelegt. Aber ihr Geschwätz nervt mich immer unheimlich. Auf ihrer Seite haben sie sicher Recht aber die verstehen mich halt nicht. Sie sagen ich mach sie kaputt, aber weißt du, Ralf, ich glaube nicht das sie dran zerbrechen würden! Ich weiß nicht wieso ich so denke aber ich hab halt das Gefühl. Genauso wie sie mich unbedingt in die Therapie stecken wollen. So komisch. –

Du, Brüderle, schreib bald! Hab viel  und machs gut!

Deine
Linde

Angst

Ich soll in Therapie. Die einzige Chance für mich.
Das weiß ich, man braucht es mir nicht zu sagen.
Trotzdem, ich habe Angst. Angst vor dem Neuen.
Angst vor dem neuen Anfang.
Auf einmal sollst du raus aus der gewohnten Umgebung.
Hast 3 Monate Kontaktsperre. Das ist hart.
Gedanken quälen dich, was ist los zuhause?
Wie geht es den Eltern? Was macht Anni?
3 Monate kein Lebenszeichen von der Welt die du so oft verflucht hast.
Da ist dann nichts mehr was du so lange kennst.
Kein vertrautes Hin- und Herrennen deiner Mutter die wie immer ihre Brille sucht.
Kein Streit, nichts das du so oft verdammt hast
und an das du dich doch schon gewöhnt hast.
All das ist einfach weg.
Das was dich dazu getrieben hat vor der Realität zu flüchten.
Und dann sollst du so von heute auf morgen neu anfangen.
Das vergessen was du kennst.
Sicher man gewöhnt sich an das Neue, aber der Anfang
der Anfang ist
schwer.
und davor hab ich Angst.

2. 3. 79

Hallo Ralf!

Du, dein Brief kam mir vor wie ein Abschiedsbrief. So traurig. Einfach anders als die früheren Briefe von dir. Ralf ich möchte dir auch weiterhin ein bisle über deine Einsamkeit weghelfen. Ich bin glücklich weil du schreibst das ich der einzige Mensch für dich bin der das kann. Also bin ich doch noch zu was zu gebrauchen. Und du, du hast mir doch auch irgendwie drüber weggeholfen! Hast mich abgelenkt mit deinen Briefen und mir gezeigt das ich noch einen Menschen hab auf den ich zählen kann! Auch wenn ich Zweifel hab, aber deshalb darfst du mir nicht böse sein. Ich traue irgendwie keinem mehr so richtig. Seit dem das mit dem Günter passiert ist bin ich so geworden. Das hat mir einfach den Rest gegeben.

Auch wenn ich am Anfang geglaubt hab das ich nie anders werde: das ich immer so vertrauensselig bleibe, nie aus den Enttäuschungen lerne.

Ich erzähle zwar immer noch manchen Leuten von meinen Sorgen, stelle aber keine Erwartungen mehr an sie. Verlasse mich nicht mehr auf sie.

Ach ist ja auch egal. Du ich werd jetzt aufhören denn ich bin gerade in meiner Welt. Also tschau!

nachts 1 Uhr 3. 3. 79

Ralf, ich hab einen solchen Haß! So ein Schwein von Typ wollt mit mir halbe, halbe machen und ich hab ihm meine letzten 24 DM gegeben, weil ich ihn "gut" kannte. Als wir im WC waren hat er sich die Hälfte gedrückt und die Gun dann mir gegeben. Ich hab dann die Nadel nicht rein gekriegt und der Typ meinte seine Nadel sei kaputt. Also sollte ich die von Anni holen. Ich wollte erst nicht weil ich ihm nicht traute aber meine Gier war stärker als der Verstand und als ich zurückgekommen bin war keiner mehr da! Kannst du dir jetzt vorstellen wie's mir geht?

Erstens einen solchen Haß und dazu noch einen Turkey. Echt ich flippe aus! Ralf ich bettle nicht gern aber mein Zustand bzw. die Lage in der ich mich befinde ist schlimm! 350 DM Schulden und jetzt kein Geld mehr! Ralf bitte kannst du mir 50 DM oder 30 DM schicken! Bitte Ralf, ich hab kein Geld mehr und wenn ich nichts mehr hab dreh ich durch! Die Typen schlagen mich zusammen wenn ich nächste Woche keine 50 DM zahle! Mensch Ralf, ich kann doch nicht auf den Strich gehen oder Klauen, Einbruch etc. – Ralf ich kann das

doch nicht! Bitte Ralf helfe mir. Bitte!!! Die schlagen mich zusammen Ralf! Bitte hilf mir!!! Echt ich weiß nicht was ich jetzt machen soll. Das Geld vom jobben und so das nehmen doch meine Alten in Beschlag. Und dealen kann ich auch nicht mehr wie früher. Die meisten hängen drauf und mit H-Verkauf will ich nichts zu tun haben, wegen der Bullen und so. Ach gott, so ein scheiß!
Echt die meisten Leute pennen jetzt selig und ich..... !

5. 3. 79 13 Uhr

Hallo Bruderherz!

Ralf, du sagst du kennst einen haufen Typs, gute Typs und hast doch echt soviel Leute, trotzdem glaube ich das du sehr unglücklich und unzufrieden bist. Dir geht's im Grund genauso wie mir. Du kennst Leute, redest mit denen aber im Prinzip bringen sie dir ja nix. Sie sind anders als du. Sie verstehen dich nicht. Ich glaube im Prinzip bist du ganz traurig und alleine. Du bist genauso wie ich bloß machst du dir manchmal selber was vor. So wie damals als du geschrieben hast dir geht's PRIMA! Glaub ich nicht! Du fühlst dich sehr einsam und alleine weil keiner dich versteht, *weil sie alle mit Masken rumlaufen und dir auch eine aufsetzen wollen*. Stimmts? Ralf, du hast doch mich! Wenn's auch nur Briefe sind, vielleicht kommst du mal her und dann können wir reden. Wenn's auch nur ein Freak ist der dir drüber weg hilft, der Freak tut's aber gern und er mag dich, er braucht dich genauso wie du ihn brauchst und du mußt ihn festhalten, vielleicht ist er mal nicht mehr da. Verstehst du? Okay.

Ja Ralf, vielleicht hab ich dich falsch verstanden im Brief ist ja auch egal. Jedenfalls bin ich DA.

Ralf, weißt du das Leben ist so blöd! Wir sind alle Sklaven des Geldes! Abhängige. Geld ist die schlimmste Sucht. Sie tötet Liebe, das wichtigste zum Leben – zum Überleben! -

Ich werd nicht mehr fertig mit dem Leben. Ich verstehe so vieles nicht. Keiner sagt mir eine Antwort auf die Fragen, jeder hat nur so ein mitleidiges Lächeln übrig. Die Scene ist auch so eine Scheißwelt. Sie kotzt mich manchmal so an und trotzdem gehe ich immer wieder hin. Ich begreife mich selber nicht. Ach egal. Vielleicht häng ich zu arg drinn weil ich nicht raus kann.

Ralf, du schreibst mir doch weiterhin? Weißt du, ich brauche deine Briefe! Ich will spüren das ich lebe! Wenn deine Briefe nicht mehr sind ist es da drinnen wieder so leer. So einsam, unverstanden und kalt. Danke.

So das ganze, die Hektik und so, ich reg mich da nicht mehr auf. Ich bin müde, könnte immer schlafen, irgendwie berührt mich das alles gar nicht mehr so sehr. Weißt du was ich meine? –

Du, das mit dem Geld, kannst du mir da aushelfen? Echt ich weiß sonst nicht was ich machen soll! Banküberfall?! Scheiße!! Bitte hilf mir!!

Schreib mal! Deine Linde

23.5.1975 * 8.3.1979

Für gerlinde

Der gedanke an diese frau
ist leben für ewig –
Einmal nahmen zwei augen sich alles in mir
gaben wahrheit
aus traurigkeit & sonne.
Wirklichkeit nun ist der blinde spiegel der menschenwelt;
vergessen der wind auf unseren straßen
vergessen die mücken
das brummen der autobahn weit weg.
Der traum vieler sinne
kommt hier nicht mehr vor. Einsam bin ich
weil niemand sonst auch nur weiß
wovon ich rede.

*DENN DIE KUNST DES KRIEGERS IST ES
DEN SCHRECKEN EIN MENSCH ZU SEIN
UND DAS WUNDER EIN MENSCH ZU SEIN
MITEINANDER IM GLEICHGEWICHT ZU HALTEN. (Don Juan)*

*"Es hat keinen Sinn
zu weinen
wo Tränen verboten sind."*

Lieber Wolfgang:

ich war sehr überrascht einen so langen Brief von dir zu bekommen. Ich find es gut, daß du immer so viel zu schreiben hast. Mir fällt öfters nicht viel ein so das meine Briefe nicht so lang snd. Ist ja auch egal, denn sicher freust du dich auch über kurze Briefe.

Entschuldige das ich solange nicht geschrieben habe, ich hatte einfach keine Zeit und auch keine Lust. In der letzten Zeit hatte ich so viel um die Ohren das ich einfach meine Ruhe will, so das ich nicht viel Lust zum denken und so habe. Na ja, ist ja auch unwichtig.

Ich schätze das ich noch so 3-4 Wochen hier bin. Hat Melanie auch gesagt. Also dauerts nicht mehr so lang. Komisch jetzt kommt der Frühling, die Sonne, die Blumen etc. und ich werde eingesperrt. Hätte auch nie gedacht das ich meinen 18. Geburtstag so erleben würde. Aber was solls.

Anni hatte am Dienstag ihren 18. Geburtstag. War auch nicht grade großes Happy-sein. Ich mach mir echt Sorgen um Anni was sie wohl tut wenn ich weg bin. Einmal hat sie mich gefragt ob ich wüßte was mal aus mir wird; später. Also wie das weitergeht und so. Ich hab gesagt: nein. Sie meinte das sie auch nicht weiß was später wird. Verlieren kann ich ja nichts mehr, ich kann nur noch gewinnen, und wenn das Leben es will vielleicht dreht sich mal das Glück zu mir zu. Wer weiß. Jedenfalls ich laß mich überraschen. Und Anni, - für jeden Menschen gibt es einen Ersatz. Sicher hat sie mich bald vergessen. Tja, so ist das eben. Niemand ist unersetzbar.

Man kann nie in die Zukunft sehen. Es ist vielleicht auch besser so. – Vielleicht komm ich gar nicht mehr in Therapie. vielleicht erwischen mich die Bullen und buchten mich ein ? Vielleicht hau ich ab nach Marocco od. Asien ? Vielleicht sterbe ich in 10 Min. ?

Wer kann sagen was kommt? Niemand! Deshalb werd ich auch keine Pläne machen, für die Zukunft..... –

Ich bin so hungrig und fühle mich so satt! – Vielleicht baue ich auf meinen Trümmern das NEUE LEBEN auf. Sehe immer zurück, nie nach vorn.. wer weiß was kommt??

Es ist mir auch egal. Ändern kann man nicht das was einem vom Schicksal vorgeschrieben ist. Oder? –

Genug von mir. Was treibst du so? Geht's dir gut? Und der Gabi, ist sie jetzt in Wuppertal oder nur zu Besuch? Ich hab sie schon sehr lange nicht mehr gesehen. Wahrscheinlich würde ich sie auch nicht mehr wieder erkennen. Ja, die Zeit vergeht so unheimlich schnell. Manchmal denke ich das es erst gestern war als ich aus der Schule entlassen wurde.

Gisela, wohnt sie eigentlich noch bei dir oder ist sie ausgezogen? Was arbeitet sie eigentlich?

Zu viel Fragen? Sorry, bin eben eine Nervensäge.

Das Wetter geht so. ein paar Frühlingsblumen blühen schon. Aber kalt ist es trotzdem noch. Ich hasse die Kälte. Sommer ist mir viel lieber! Zum Glück geht's dem Sommer entgegen. –

Kein Metall ist so hart, daß es Feuer nicht schmelzen könnte und keine Angelegenheit so schlimm, daß Geld sie nicht zu regeln vermöchte.

chinesisches Sprichwort

Und Liebe?

Tschau Linde

25. 3. 79

Hallo Ralf!

Du hast dich aber auch gar nicht verändert im Aussehen (vom Bild her zumindest)! Komisch, manche Leute sehen immer gleich aus – find ich gut. – Gestern hab ich von der LVA die Kostenzusage bekommen und das ich nach Tübingen muß. Ich geh da aber nicht hin! Melanie selbst hat gesagt das Tübingen nichts für mich ist und ich will da auch nicht hin. Das ist zu hart, paßt nicht zu mir. Haare kurz, kein Schmuck, keine Scenekleidung, vor der Aufnahme 6 Std. zappeln lassen, filzen etc. und auch die ganze Therapie gefällt mir nicht. – Ich war ganz down, und hab rumgesponnen. Um 15.20 Uhr hab ich Melanie angerufen und ihr gesagt das ich da nicht hin will. Sie meint sie probiert Berufung einzulegen, vielleicht klappts. Mehr könne sie da auch nicht machen. Verdammt die können doch nicht vorschreiben wohin man geht! Was nützt denn ne Therapie wenn man sich drinn nicht wohlfühlt.

In so nem Bauernhof! Mit Kühe etc. ! Brrr !!!

Ich geh da nicht hin, das steht fest!

Mensch mich baut das wieder auf wie die Sau! Hab mich so gefreut (???) auf die Burg, jedenfalls hat mir die Therapie zugesagt und jetzt schreiben die so einen Fuck! Melanie hat ja selbst gesagt, daß Tübingen nix ist für mich. Ich schick dir mal die Prospekte mit, dann kannst du ja selber lesen was drin steht und schreiben was du dazu meinst. Aber bitte schick sie mir wieder zurück. –

Sonst weiß ich nicht viel neues. Doch, die Gedichte fand ich sehr schön. Danke auch für die Briefmarken. –

Irgendwie blicke ich nicht mehr durch, vielleicht mach ich mir auch zuviel Sorgen wegen Tübingen und so, 's ist ja doch noch nicht endgültig, - - aber trotzdem.

Verstehst du mich?

Mir tun alle Knochen weh. Scheiße. –

Es gibt jetzt vom Stern ein Buch vom Bahnhof Zoo. Soll gut sein. Melanie hat's gelesen.

Bin leergeschrieben.

Linde



Zwei Kinder

Zwei Kinder
irgendwo auf der Welt
die glauben miteinander zu spielen.
Sie danken Gott für jede Stunde
die sie zusammen sein dürfen.

Das ist kein Zeichen der Kindheit.
Aber das lernen sie erst später zu begreifen.
Nämlich als ihre Wege sich trennen müssen
wird ihr Herz beginnen zu bluten.
Dann werden sie erwachsen sein.

Sie werden versuchen jeder seinen eigenen Weg
zu gehen, aber das wird ihnen nicht gelingen;
weil sie jetzt verstanden haben
wie sehr sie ihren Partner lieben.

Damals haben "die Kinder" Gott gedankt,
heute wird Gott sich erkenntlich zeigen.
Er wird jedem von ihnen ein kleines Licht geben,
einen kleinen Weg zeigen,
der zur großen einsamen Straße wird.

In der Zeit in der wir alleine und uns fern waren,
haben wir gelernt, daß das, was wir damals Spiel nannten
aufrichtige Liebe war,
und ist es auch heute noch, und wird es in
Ewigkeit sein: Liebe

Zwei Kinder

Zwei Kinder
irgendwo auf der Welt
die glauben miteinander zu spielen.
Sie danken Gott für jede Stunde
die sie zusammen sein dürfen.

Das ist kein Zeichen der Kindheit.
Aber das lernen sie erst später zu begreifen.
Nämlich als ihre Wege sich trennen müssen
und ihr Herz beginnen zu bluten.
Dann werden sie erwachsen sein.

Sie werden versuchen jeder seinen eigenen Weg
zu gehen, aber das wird ihnen nie gelingen;
weil sie nicht verstanden haben
wie sehr sie ihren Partner lieben.

Dennals haben "die Kinder" Gott gedankt.
heute wird Gott sich erkenntlich zeigen.
Er wird jedem von ihnen ein kleiner Licht geben,
einen kleinen Weg zeigen,
der zur großen einsamen Straße wird.

In der Zeit in der wir alleine und uns fern waren,
haben wir gelernt, daß das, was wir damals Spiel nannten
aufrichtige Liebe war,
und ist es auch heute noch, und wird es in
Ewigkeit sein: Liebe

27. 3. 79

Grüß dich, elke,

die sache mit tübingen.. Ich kann dich schon gut verstehen; aber viel kann ich ja auch nicht machen. Weißt du, die sache mit dem bauernhof, mit den kurzen haaren, - ich glaub, das ist eigentlich doch gar nicht so wichtig.

Klar, mir würde grad das mit den haaren, musik, kleidern etc. auch lästig sein, *aber überleg mal, wozu die das machen.*

Dir geht's ja noch ziemlich gut, du lebst auch mit anderen menschen zusammen (außer scene), bist im arbeitsleben und so.

Aber du weißt doch auch, andere können überhaupt nichts mehr sehen als die scene!

Solche vorschriften sind viel mehr für solche leute gedacht, damit die überhaupt erstmal ein gefühl dafür bekommen, DASS ES ETWAS ANDERES GIBT; daß die welt nicht nur aus der routine besteht, die sie selbst kennen.

Genauso ist es mit der arbeit auf nem bauernhof.

Es ist einfach, damit die freaks ein ganz anderes gefühl bekommen von ihrer umgebung, - und irgendwann dann auch ein anderes gefühl für sich selbst.

Das äußere ist auch einfach ein symbol dafür..

Klar, für dich ist das vielleicht nicht so sehr nötig, aber du mußt auch an die gemeinschaft denken; - so eine therapie, die würde nie funktionieren, wenn für jeden andere regeln gelten würden. Ist doch klar. Und sie organisieren die regeln für die gemeinschaft eben nach denen, denen es am dreckigsten geht. Ist eigentlich auch klar.

Überleg mal, ob es wirklich so wichtig ist, das mit den haaren und so. - Arbeiten auf dem bauernhof, klar, das kannst du dir jetzt noch total nicht vorstellen; aber meinst du nicht, es hilft dir einfach auch körperlich? So ne arbeit, viel an der luft, ist ja ziemlich gesund, vermutlich.

Die burg wäre auch gut gewesen für dich, - in der weise, daß da das drüberreden wichtiger ist, innerhalb der therapie.

Aber eben das kannst du schon ziemlich gut, also: auch ohne therapie. Wo du selbst schwierigkeiten hast, hast du ja selbst gesagt, das ist doch, daß du so wenig entschlußfreudig bist, so phlegmatisch, daß du einfach so wenig zu ende machst von dem, was du anfängst. Also das HANDELN. Stimmt doch, gell ?!
Und ich glaub, dabei hilft dir der bauernhof mehr als die burg. Überlegs dir mal von der seite her.

Und überleg mal: Wir schimpfen dauernd so über die spießer. Ich finde, wenn du dich an schmuck und haare hängst, dann hast du ganz schön viel spießermeinung in der richtung! Findest du nicht, daß das alles eigentlich ganz unwichtig ist? Es kommt doch auf ganz andere sachen an, hast du selbst immer gesagt.

Es ist so schwer, überhaupt einen therapieplatz zu bekommen; - falls du das echt machen willst dann versuch halt, jetzt das beste draus zu machen. Falls es mit der burg nicht klappt.

Weißt du, linde: auf der einen seite steht.. - daß du vielleicht mal auf den strich gehen mußt und zusammengeschlagen wirst. Auf der andern seite steht zeit haben und ruhe finden und vielleicht noch viel schöneres. Kommt's da echt auf *die kühe* an? die *brrr* sind?! Aber das mußt du allein entscheiden.

Den goldenen schuß, den kannst du dir immernoch setzen. Wenn du merkst, daß es nicht klappt, oder daß ich dich angelogen hab & dann doch nicht DA bin, nicht bei dir bin, wenn du mich mal brauchst. Oder so.

Weil, das weißte ja: auch wenn die therapie nichts bringt, dann können wir's eben anders versuchen, im nanankepichu hier mit mir. Ich könnte es mir vorstellen! - Aber in einer therapie (egal in welcher) hast du einfach mehr menschen, verschiedene menschen, zum kennenlernen und mit ihnen leben. Andere, neue erfahrungen machen, und damit: dich selbst anders kennenlernen. Möglichkeiten zu leben kennenlernen..

Das kannst du in der burg genauso wie in tübingen, egal in welcher therapie. Verstehst du, was ich meine?

High Ralf!

3. 4. 79 (1. Brief)

Muß mich mal wieder melden, stimmts? Na ja, ist so viel Hektik und Action um mich rum, da denk ich gar nicht an's Briefeschreiben. Seit dem 28.3. ist das Bistro endgültig zu. Kannst dir sicher vorstellen das jetzt alle Leute auseinander gerissen sind und nicht wissen wohin. Der Mietvertrag war abgelaufen und das war für die Stadt die Chance das Bistro endlich dicht zu machen. Tja, an uns denkt keiner. Echt jetzt is es noch leerer in mir drin geworden. Das fehlt ein kleines Stück von mir. Vielen geht's sicher gleich. Das Bistro war ja eine zweite Heimat für die meisten. Da drinn wurde die Freizeit verbracht. – Jetzt hängen sie alle in Kneipen rum oder zu Hause. Und im Sommer wird garantiert wieder der Rollschuhplatz besetzt sein von den Freaks, und die Kinder haben nichts. – Die werden das noch schwer bereuen uns so auf die Straße gesetzt zu haben! Tja Ralf, ist schon Scheiße im Moment.

Obwohl ich kann nicht klagen. Meine Kontakte hab ich trotzdem, aber 's fehlt halt das Bistro. Mist! - Du ich weiß gar nicht was ich so schreiben soll!

Ich hab dann noch ein Angebot gekriegt in ne WG zu gehen. Und zwar bis ich 18 bin Therapie und wenn ich volljährig bin holen sie mich raus. Yoga etc. wollen sie machen und so ein Bauernhaus kaufen. Würd mir schon gefallen. Zumal es Frank, Werner, Thomas, Anni + ich sind. Die drücken auch, wollen's aber stecken. Und da komme ich ins taumeln. Wenn 's die nicht schaffen, dann komm ich zu denen von der Therapie und die drücken lustig weiter, und dann bin ich am Anfang vom Ende; stehe also genau da wo ich ja nicht mehr rein wollte. Aber dann denk ich wieder, wär doch ganz cool, so wollte ich doch immer leben. So hab ich mir doch meine Zukunft vorgestellt: in ner Kommune, gute Typs und drücken.

Wie oft bin ich am verzweifeln wegen dem gottverdammten Age. Körperlich häng ich kaum drauf aber psychisch total! Ich pack das einfach nicht mehr. Mein wille ist so verdammt winzig den sieht man gar nicht. Was anderes will ich gar nicht nur drücken, drücken, drücken, drücken. Und das wird immer schlimmer! –

Beispiel: ich hab nen guten Typ der mit mir geht. Der will mich rausbringen. Okay jetzt war er 3 Tage immer bei mir.. Fr, Sa, - und am So war er nicht da

und was mach ich am Sonntag? Drück mich so zu das ich nix mehr gepackt hab und um 23.30 Uhr nach Hause bin. Ich war mit der Anni beim Frank in P. – Die was ich vorhin erwähnt hab waren auch da. Das erste Mal in meinem Leben wo ich um die Zeit heim komme! Das Age war H 4 (Heroin 4, wie in dem Film, also hochprozentiges Age, reines) und mir war manchmal nach Sterben zu Mute! Hab Blut gekotzt und war dem Sterben näher als dem Leben! Bin ich noch normal? Bin ich noch ein Mensch? Manchmal glaub ich's einfach nicht mehr! Manchmal glaub ich das ich ein Teil von Age bin. Ich komm nicht weg davon. Ich kleb dran das halte ich echt nicht aus.

Nie im Leben hätt ich gedacht das Age so ein Teufelszeug ist! Das ist das hinterhältigste und gefährlichste überhaupt! Am Sonntag hab ich schon einen Bruch in ne Apo geplant! Machen tu ich's nicht aber drangedacht hab ich schon! Verdammt da muß was passieren mich müßte man 2 Wochen in ein Zimmer schließen! Ob ich will oder nicht. Ich kann ja gar nicht mehr wollen. Das Age ist ja schon ein Teil von meinem Gehirn! Ich hab mal überlegt die Leute die noch mehr draufhängen kommen nie weg! Nie! Und wenn sie 10 Jahre Therapie machen! Die flippen aus und landen in Zwiefalten oder so, in der Klapsmühle. Echt!

Das ist absoluter Horror, ein Teufelskreis der dich packt und nicht mehr los läßt. Wahnsinn. Wie soll das weitergehen? –

Du ich find das nicht spießig blos weil ich an meinen Haaren hänge! Da geb ich dir echt nicht Recht! Schmuck und so ok, aber Haare nein! –

Der Heini meint in der Therapie wirst du total kaputt gemacht. Du bist ja schon kaputt aber da machen sie dich ganz kaputt. Und dann wirst du langsam wieder aufgebaut – wie ne Geburt.

Mist, heut geh ich ja zur Melanie. Mal sehn ob die was neues hat! Echt mich fackt das an, das dauert so verflixxt lange.

Schon seit September 78 läuft der Antrag auf Therapie. Lasche Typen. Warten die drauf das ich H 4 erwisch und draufgehe weil ich's nicht gecheckt habe?

Tschau

Linde

Schreib mal!

3. 4. 79 (2. Brief)

Brüderle:

Danke für deinen Brief, für das Tagebuch....

Ich schreib den Brief mit gemischten Gefühlen, Traurigkeit, Selbstmitleid? -

Alleine

Zum Tagebuch: ich werds noch oft lesen, und je mehr ich's lese desto besser werd ich's verstehen. Fremdwörter und so. Es sind eben Dinge die momentan zu schwer für mich sind.

Ich finde es schon gut, dein Tagebuch – meine Kindheit, meine Entwicklung, geschrieben und gesehen mit anderen augen, von deinem Standpunkt heraus. Es ist ziehmlich schwer zu erklären, das feeling.

Schauspieler – ja, das weiß ich, ich tat es oft. Vor 1 oder 1 1/2 Jahren tat ich es auch. Ich wollte raus aus dem Kreis, bin in Disco's rumgezogen. mit einer lächelnden Maske, die glückliche sorgenfreie Elke, jeder wollte es hören, jeder durfte es hören – ich war im Kreis aufgenommen, habe die Norm erfüllt. Ich gefiehl. Ja, bis ich es nicht mehr aushielt. Die Maske bröckelte ab, langsam aber sicher – und die Gesellschaft war nicht mehr so nett, ich wurde ausgestoßen. Nur nie die wahren Gefühle zeigen nie sagen was los ist – immer nur lächeln. Realität ist Gift!

Blind und taub muß man sein.

Wer sich nicht dran hält wird vernichtet.

Ich sah dann die Kulissen, hinter die Kulissen einer zweiten Scheinwelt, und dann kam das große Resignieren. Überall nur Scheinwelten, das ist doch kein Sinn! Und wenn, dann sehe ich doch wenigstens dort – im Gift – noch meinen Sinn. Also was solls. – Ich weiß nicht ob ich dir's schon mal geschrieben habe – das jetzt – aber mir war halt grad danach.

Ach ich könnt da in ein Loch¹⁸ diskutieren – und es wäre immer das selbe. Ich will kämpfen und bin doch zu müde, zu schwach um noch zu schreien – mich dagegen aufzulehnen, gegen den Strom zu schwimmen. –

¹⁸ "in oi loch nai" = ständig, unermülich (schwäbisch)

Entweder du schwimmst mit den anderen oder du gehst unter – aber immer gegen den Strom schwimmen – dazu hat keiner die Kraft! Keiner.

Die Meinung hab ich und darüber bin ich nicht sehr glücklich. Ich hoff so sehr das es EINER SCHAFFT! –

Ralf, ich würde mich freuen wenn das Tagebuch weitergehen würde. Also nicht ende sondern weiter. Auch wenss 79 ist. Egal. Ich möchte's gern mal lesen, wenn du willst und wenss fertig ist.

Vielleicht schreib ich mal so ne Art von Buch. In der Therapie, wenn ich viel Zeit habe. Ich versuchs mal, und dann liest du es und sagst ob's gut ist oder mies. Okay?

Schreib weiter im Tagebuch – im Leben von dir und deinen Gefühlen, und von Linde! Es ist komisch aber ich möchte mein Leben lesen! Drüber heulen und lachen, an schöne Zeiten denken. Zeiten voll Kummer und voll Sonne. Das Leben wird immer ein Wolkenbruch und Sonnenschein bleiben.

Schatten + Licht - - - - -

Neues gibt's noch nicht. Wir müssen abwarten ob die LVA die Burg genehmigt. Bis Mai bleibe ich sicher noch in der "Freiheit". Wer weiß, vielleicht bin ich noch am Geburtstag hier.

Die lassen sich ja so viel Zeit, es ist furchtbar! Da streiten sie sich rum Tübingen oder die Burg – lachhaft! Zahlen tun sie so oder so! Was soll dann die Streiterei? Da braucht ein Mensch Hilfe und die streiten sich da rum. Ist das nicht lachhaft? Was für eine verdrehte Welt ?!!!

Ich könnte vezweifeln. Mit der rausschieberei wird alles noch schlimmer. Wo soll da der Mut herkommen? Warten, warten, warten....

Nur keine Hektik – ist ja nicht so wichtig. Es gibt ja so viel Menschen, wo kommst dann noch auf einen Drücker an? Im übrigen man hat ja vorher gewartet, man kann jetzt auch warten. Vorher wollte man ja auch keine Hilfe, wieso jetzt? Das böse Erwachen? Ha, ha.

Je kaputter desto größer der Erfolg von Therapie? Soll sich ja auch lohnen, was?

Gibts dann noch einen Erfolg? Ist es da nicht schon zu spät?

Vielleicht bin ich noch da im Mai, oder Juni, oder Juli ??????!!!!!!!

Na ja, wenn nicht, ich schreib Tagebuch. Ich versuchs wenigstens. Wenn sie mich ganz kaputt machen... um neu zu lernen...

Ich versuch's durchzuhalten. Ich denk an die



und heul nachts, wenn ich alleine bin.

Kaputt und verlassen. Ohne Wärme, Liebe, Geborgenheit. Nehm mein Stofftier – mein Ersatz, statt Drogen.

Heile Welt ich komme, komme damit du mich zerstörst wie eine Wanze.



verlaß

Deine

Wo du nach

mich
nicht

Linde

Wuppertal bist
hab ich gesagt
jetzt hab ich
niemanden mehr.
Meinen Bruder
hab ich jetzt
auch verloren.
An eine Frau

DANKE
FÜR
ALLES

Ich habe

ANGST
RALF

NINA HAGEN: ALLEIN – DIE WELT HAT MICH VERGESSEN.....

Ich hab Angst alles ist so leer in mir.

17-4-79
22.40 Uhr

Du schreibst ich jammre nur, aber ich tu nix dagegen. alle, oder vielmehr so viele sagen das auch. Mutter sagt: ich möcht dich so oft wachrütteln, schreien wach doch endlich mal auf! Birgit: hör endlich auf dich zu bemitleiden, ich schaffs doch auch irgendwie. Komm doch mal zu dir. Ich mag dich, du bist mein bestes Pferd im Stall. Der Laden macht dir doch Freude, die Kunden fragen nach dir wenn du mal nicht da bist. Freu dich doch das du lebst! An Blumen, an Sonne an alles was lebt. –

Ja, ihr habt alle Recht, ich weiß es weiß es so genau. Und doch ist mir alles so schrecklich egal, fühl mich so ausgebrannt, mir macht kaum was Freude. Gefühle, ich beschreib sie gern und doch ich weiß nicht ob ihr sie versteht. Ihr alle wollt mir helfen und doch bin ich derjenige der den ersten Schritt tun muß. Ich brauche den Willen dazu und fast glaub ich – ich will nicht zurück. Will in den Nebel der mich verschlingt wie ein großes Ungeheuer. Wo man nichts hört, nichts sieht nichts fühlt.

Nur dunkelheit und Nebel -----

F r i e d e n - R u h e –

Alle Mensche brauchen Liebe – sind so schrecklich alleine – ALLE MENSCHEN!
Sie sind unvollkommene Geschöpfe die nach ihrer Hälfte suchen die sie zu einem GANZEN macht. Und doch – gibt es das wirklich?

Du Wolfgang, du bist so schrecklich einsam; o nein – widersprich mir nicht, ich weiß es.

Bigi, sie ist so schön, so lieb und hört zu, sie hat so viel erreicht mit ihren 22 Jahren. Diplom als HGG, war in Amerika, perfecte Englischkenntnisse, Auto, führt jetzt die Abholmärkte, reitet gerne und ist so einsam! Auch so schrecklich einsam. WARUM? Sie müßten doch glücklich sein, Wolfgang und Bigi. Und sind alleine.

Alle Menschen sind einsam, ich auch. Sie suchen nach etwas, nach einem Sinn – und irgendwie haben sie auch einen. Eine Ablenkung aus der Einsamkeit. Für wie lange? Eine kurze Zeit Glück, Sonne und dann –
zu Hause – die leere Wohnung, alles so kalt – so leer – so tot!

Ist das der Sinn? – Die Blumen, sie sind da, sind schön, erfreuen mich, was geben sie mir aber? 5 Min. Vergessen? Ablenkung? Warum kann man nichts festhalten – warum ist alles vergänglich?

Sarah T. 15 Jahre Alkoholikerin¹⁹: ich brauche keinen Alkohol, nur manchmal – um zu vergessen...

Ihr Psychiater sagt: Den ersten Schritt mußst du selber tun; ich kann ihn dir nicht abnehmen, kann nicht sagen ich bin Alkoholikerin – danach werden Menschen da sein, die dir helfen!

Sarah T: Wie merkt man das man süchtig ist?

Psychiater: Du fängst an alle vor den Kopf zu stoßen die dich lieb haben. Du zerstörst dich selbst mit deinem Mitleid. Du verletzt dauernd Menschen die dir helfen wollen und die dich mögen. Du machst dich und deine Mitmenschen kaputt. -----

Ja, ich muß einen Schritt tun!

Kann nicht darauf warten das einer kommt und sagt alles ist wieder gut! Verdammt ich weiß es selbst! Aber versteht ihr denn nicht das man so leer ist das man keinen Sinn mehr sieht – das man nicht suchen will?

Ich will etwas ändern will leben aber ich bin so schrecklich müde und alt um etwas zu unternehmen. Ich kann das so schlecht erklären.

Bin so müde – so schrecklich müde!

Elke

Zur selben zeit war ich in PARIS; - am 17.4.79 hab ich in NOTRE DAME DE PARIS eine kerze angezündet für gerlinde. Genau um 22.40 uhr fuhr mein zug vom GARE DU NORD ab nach deutschland.

¹⁹ Sarah T – Portrait Of A Teenage Alcoholic (Fernsehfilm von 1975)

27. 4. 79

Kann das so schlecht erklären.

Kann nicht verlangen das du verstehst was ich damit sagen will. 's ist so schwer wolfi! Du willst dich nicht bemitleiden, willst nicht jammern, - aber du kannst gar nix anderes mehr. Ja denken das es scheiße ist und das du was dagegen machen willst – das ist aber schon alles – denken! – Und das können ja auch noch so wenige.

Ich komm mir vor wie ein Mensch der schreien will aber stumm ist. Der redet aber keiner versteht ihn richtig. Weil's nur die verstehen können die das auch mal mitgemacht haben. Nur die!

Das Age besitzt dein Gehirn. Ist so hinterhältig. Kommt zuerst im Kopf – da fängt es an. Im Kopf. – Ja und ich will's Euch allen erklären was ich damit mein – das ich das alles nicht will – zerstören – selbstmitleid – resignieren – treiben lassen – Aber ich kann nix dafür. 's ist in meinem Kopf. Bin wie eine Marionette. Ich kann so wenig tun – so arg wenig. Kann nur hoffen – das die Therapie was bringt. Das ichs mit anderen zusammen schaff. Jetzt weiß ichs – alleine kommst du da nie raus! Wolfi, ich kann nur jammern – ja das kann ich gut nicht? Das ist auch alles. Und hoffen auf den Strohhalm und vielleicht bringt mir das Gespräch am Mittwoch mit Dr. L. was.

Vielleicht -----

Du, danke!

Für was? Das du mir zuhörst trotzdem 's immer das gleiche ist.

D A N K E. für Kerze, für's Gedicht,

für Friede – für alles!

Tschüß

Linde

Lieber Ralf!

2. 5. 79

Ich kann gar nix mehr sagen. Ich bin einfach am Ende meiner Kraft. – ich heul bloß noch. Wer bin ich denn? Was tu ich denn? WAS?? Ich kenn mich selber nicht, ich weiß gar nichts mehr. Gar nichts.

Alles mach ich falsch, kaputt – alles. Warum lebe ich denn noch? WO ZU ? Zum kaputt machen? Dazu das ich allen weh tu mit meiner grenzenlosen Blödheit? Ich will schreien und darf es nicht. Ich will sterben und bin zu feige dazu. – Und dabei wärs ja so leicht – so einfach.

Ich war jetzt ein paar Tage bei meiner Schwester. Da war totale Abwechslung und als ich heute morgen aufwachte, dachte ich was soll ich denn bei dem Dr. L.? Mir fehlt doch nix. Was soll ich dem denn sagen? – Jetzt, nach deinem Brief – jetzt weiß ich warum ich zu ihm gehe – gehen muß! –

Vielleicht kann er mir sagen WER ich bin. Ich hoff's so sehr Ralf. So sehr. Ich kann nix mehr schreiben. nur noch heulen. Und da drin tuts so weh. So arg weh. Aber wenn ich jetzt aus meinem Zimmer geh, und mich anziehe – dann werd ich wieder lachen. Eine Maske tragen. Tschau

Ich fühl mich tot wie Stein.

Hab ich denn 'nen Zweck auf dieser Welt?

Steh' am anderen Ufer. Weiß nicht wer ich bin, was ich hier soll.

The answer is blowing in the wind.

Hab deine Briefe schon verstanden. Dich verstanden – aber mein Gehirn ist eben zur Hälfte leer und in der anderen Hälfte ist AGE.

Bin zu viel auf der Welt. Ich fühl mich so blöd. Alle verstehen mich nicht oder besser gesagt es sind Welten die uns trennen.

Wolfi, ich vergleich dich nicht mit meiner Mutter. Hab gedacht du verstehst was ich meine. -----

Aber ich steh eben auf nem anderen Ufer. Kann's dir nicht übel nehmen. – Du bist etwas das ich lieb hab. Der mir sagt, Elke, du bist ein MENSCH. – Aber jetzt hast du's auch aufgeben müssen. Wegen dem Ufer. –

Ich weiß das ich nix weiß.

Siehst du, 's fängt schon an – mit dem kaputt machen.

So wie in dem Film bei Sarah T.

Ich will dich nicht auf Gise abschieben! Ich brauche dich – ich weiß nicht wieso ich das gedacht hab- ich weiß gar nichts Wolfi, **gar nichts !!!**

Bin eine Hülle. Nix weiter.

Ralf, ist mein Leben denn nur Theater? Was ist denn noch wahr und was nicht?

Ich blicke gar nichts mehr. Ralf ist Linde auch Theater?

Wer ist denn Linde? Wer Wolfi? !???

Keiner kann's mir sagen – niemand.

Ist denn das ganze Leben nur Theater? Ich bin in einer Sackgasse aus der ich nicht mehr raus finde. Und keiner hilft mir. Ich weiß gar nichts mehr Wolfi. Seit dem 9.6.61 ist die Linde eine Theaterfigur. Eine Rolle, ich weiß ja nicht mal mehr ob ich wirklich lebe. Ralf ich weiß gar nix mehr, bis das ich tot sein will. Tot!!!

versagt, versagt, versagt, kaputt machen, zerstören, zerstören, das ist meine Rolle.

D A S !!!

Ich will sterben,

Ralf, kein Name – nein!

Ich bin jetzt total leer.

Hab gedacht, ich bin noch
ein bisle mehr. Aber jetzt
weiß ich gar nix mehr.

Und das tut weh. So weh.

Wenn man nicht mal mehr

weiß wohin man gehört

und wer man ist.

Vielleicht brauch ich den Termin
am Juli für die Burg gar nicht
mehr. 's ist ja doch alles so egal.
Lohnt sich ja nicht mehr.

Ich will sterben

L i n d e

Hab keine Kraft mehr. bin leer, leer, leer.

7. Mai 79 21.30 Uhr

Wolfi, Brüderle, Ralf.....

les grad ein paar Briefe von dir, im Background läuft *Eloy : Ocean*.

Eloy mag ich sehr. Eloy – meine Junk-Musik. Der Brief vom 2.5. (30.4.), der zweite von dir, mit: ich liebe dich und dem "Elke" wie ich's ausspreche. Ich hab's noch nie gemerkt das ich's so aussprech noch nie – bis jetzt – als der Brief kam. Komisch ich weiß so wenig von mir.

Kann mir nicht vorstellen das mein Bruder mich liebt. MICH die Junkiefrau, die Versagerin, die jammert und die so alt + leer ist. MICH – Elke mit dem L zwischen den Zähnen... mich –

Kann's verstehen wenn du so denkst, vielleicht hast du sogar Recht, ich kanns nicht sagen – meine Feelings sind so durcheinander. Verstehe sie nicht, meine Gefühle zu dir zu allem um mich rum. Bin seit ein paar Tagen deprimiert – so gar war's noch nie, ist auch ein psychischer Turkey glaub ich. 's steht in dem Buch: STEIG AUS – NUR DER DEALER ÜBERLEBT. Mit den ganzen Sceneausdrücken drin und dem BTM-Gesetz und den Arzneyspezialitäten die man nehmen kann wenn man sie hat – Jetrium, Methadon –

Weißt du das ich morgen, wenn ich gestern nix gedrückt hätte 2 wochen CLEAN gewesen wäre?

Warum??? Warum nicht!

Aber da drin ist alles so leer, so unnütz, ne Hülle die lebt ohne Gefühl. Kannst du dir vorstellen wie's ist jede Nacht vom Stoff zu träumen? Von Gun's und Nadeln??? Nein! Kennst du das Gefühl niemand zu sein? In dem Buch hat ein Junkie 's drücken angefangen weil er dann was war. Er war jemand den man bemitleidete, den man beachtete, manche ihn bewunderten, ohne Stoff war er niemand.

Ein Typ wie jeder andere. Aber so ist er aufgefallen – damals nach dem Krieg. Und beim 4. Entzug hat er sich von 4. Stock des Krankenhauses runtergestürzt. 19 Jahre. Sam war ohne Drogen seiner Persönlichkeit beraubt. Er hat sich dahinter versteckt, - ein verängstigtes Kind, ein Kind das nicht wußte wohin, nicht wußte was es sollte, und nicht einen Funken Selbstsicherheit besaß. – So erklärts der Schritsteller. Und irgendwie kommt mir das bekannt vor – fühl mich zu Sam hingezogen. Irgendwie haben wir was zusammen Sam + ich.

Vielleicht auch wieder nur ne Rolle die ich spiele – aber wie soll ich's beurteilen können – wenn ich nicht weiß WER ICH BIN ?!!! Ich glaub ich hab mich selbst verloren. Wie als flög ich im Weltraum rum. Mit Funkkontakt zur Erde und doch allein. –

Kener außer dir kennt meine Gefühle jetzt – als Junkie. Keiner außer dir + mir weiß das ich Therapie machen will wegen dem leeren, dem kalten, dem *NAMEN* Elke ohne Wert, -

Bin müde.

Deine Linde

Ich versteh dich. Das was in deinem Gedicht steht für mich. Ich versteh dich Wolfi! Glaub's mir! Ich verstehs so gut und kann doch im Moment nix damit anfangen. Tut mir leid, ich kann nix dagegen tun.

Muß mich erst selbst wiederfinden.

Aber bleib trotzdem bei mir Wolfi, ich brauch dich.

's nützt dir nichts wenn du leeren Augen begegnest.

So wie dem Bettler OK? Linde

(22 Uhr)

Es ist die Aufgabe der Erwachsenen, auch die widerspenstigsten Jugendlichen nicht nur davon zu überzeugen, daß das Leben Besseres zu bieten hat als Drogen, sondern auch dafür zu sorgen, daß das wirklich zutrifft.

Dr. med. George Birdwood

Gefällt mir was der da schreibt. Dir auch?

Is was dran find ich.

Danke für deine Briefe. Hab mich gefreut über das was drin stand. Am 18. Juli um 14 Uhr ist mein Aufnahmegespräch in der Burg. 10 Tage vorher komme ich ins Kreiskrankenhaus zum Entzug. Die LVA übernimmt die Kosten für die Burg. Ein Lichtblick!

Mir fällt gar nix mehr ein zum Schreiben. Nich böse sein, Wolfi! Okay?

Tschau

Linde

ELKE GERLINDE DU

Die träume sind weg; falls irgendwas bleibt
kann das nur LEBEN sein. Falls
irgendwas
jetzt noch wächst. Dich lieb ich, ganz langsam
still
& älter werd ich. Erfahre
wie alles ausläuft dann
versickert; kann's nicht ändern.
Umsonst und unnütz, hab nicht mehr. Lern
es zu verstehn. Weil,
was bliebe sonst?

16. 5. 79 19 Uhr

Wolfi!

Tut mir leid wenn ich solange nix geschrieben habe. Aber ich weiß das du nicht böses deswegen bist.

Kann dir nicht sagen das ich zu dir komme. Noch kann ichs nicht. Nach der Therapie vielleicht. Aber in die Zukunft kann ja wohl niemand sehen – auch ich nicht – deshalb kann ich dir nicht sagen ob ich komme.

Verstehst du?

Die 6 Wochen oder 8 die bin ich zu Hause. Danach brech ich alles hinter mir ab. Ich versuch den Jim, das Bistro, Anni, Eltern etc. – all das in der Stadt zu lassen.

Nichts mitzunehmen, denn man kann auf Trümmern keine neue Existenz aufbauen. Ralf, verstehst du das ich nicht weiß was mir da begegnet?

Wenn ich da stehe und – da *mit nichts*, vor dem Neuen – nicht weiß WAS KOMMT JETZT? Ich muß versuchen die Brücken hinter mir abubrechen – aber irgendwas in mir sagt das ich's nicht kann. Jetzt schon. Ach, ich lauf immer weg und – ach scheiße.

Wolfi, ich will erst aufhören zu drücken wenn ich weiß für WAS. Jetzt weiß ich's noch nicht!

Trotz Therapie! ICH WEISS NICHT WARUM – FÜR WAS + WEN ??? Ich weiß es nicht!

Eines weiß ich, für mich tu ich's nicht. Vielleicht da im Unterbewußtsein – aber im großen und ganzen ist's so unheimlich leer in mir drinn. Und solange da nichts ist wo ich weiß jetzt lohnt es sich – da drück ich weiter. Auch wenn ich weiß du liebst mich und bist traurig wenn ich tot bin. Auch wenn noch einige Leute dazu traurig sind. So wie Tine 12 Jahre die sagt: Elke ich brauch dich, warum bist du nicht meine Mutti? – oder andere. Im moment läuft ein Glücksgefühl in dir runter aber dann ist's weg. wieder leer.

Dr. L. sagte an was ich mich freuen kann. Was mir Spaß macht und ich konnt nix dazu sagen. Was ist Spaß – 10 Sek. Lachen oder 1 Min. happy über etwas sein. Ich kann mich nicht mehr freuen. So blöd es auch klingt. Meine Depressionen werden immer schlimmer statt besser. 6 Wochen Ralf! 6 Wochen dann ist es aus. Ich möchte jetzt alles kaputt schlagen, schreien, heulen. Und irgendwie hab ich keine Lust mehr dazu. Keine Energie. 's ist so viel Action. Früher wollt ich sie immer und jetzt such ich Frieden – PEACE !

Tja, und am Montag war ich die ganze Nacht weg. Als ich um 0.30 Uhr nach Hause wollte war die Tür zu – von innen.

So ging ich zu nem Typ und bat um Asyl! Noch nie hab ich sowas getan: Nicht heimkommen seit 13 Uhr Mittags! Noch nie. Und jetzt – 's ist so egal. Alles ist mir so egal. Kommen mehr und mehr Erscheinungen des Gifts!

Meine Eltern sind fertig mit mir. Ich bin das letzte für sie. Mieser als ein Stück Dreck! D R E C K bin ich!

Wolfi: DRECK = Linde ! Nicht mal das. noch mieser!

Schön. 's tut nicht mal weh, die Kälte uind so. Ehrlich! Sie sind mich ja bald los für immer. Wenn ich ihre Liebe nicht will dann brauch ich sie auch nicht, heißt es. Ihre Liebe! Wann hab ich Liebe gekriegt ??

Vom Vater, vom Jim – und jetzt ist's mein AGE!

Vielleicht ist das der Grund. I don't know. Bald tut nix mehr weh in mir wolfi! Bald! Ich merks... *alles ausläuft, versickert...*

...was bleibt denn sonst?! Linde

Du hast doch die Adresse von der Burg?

"Schwarzer engel judith"

Ein traum von 1969, neu geschrieben für gerlinde

Wind im herbst auf alten fotos: judith und
wie ihre haare duften..

Schwarz & allein.

Damals gab es ELTERN, diese pest die alles nimmt und
gar nichts weiß.

Übriggeblieben, festgewachsen dann an dir
die schnabelmaske: alle gingen fort von dir.

Was blieb außer spiel; wer wollte je den einen menschen,
unzerteilt,
der judith ist und bleibt ?!

Ganz zaghaft sagst du heute DU, und danach
ICH. Ganz sachte bleibt,
du merkst noch nichts davon,
die maske hinter dir zurück.. Schon schaust du, gehen
ist noch schwer; noch stinkt
die pest
um dich herum
zu sehr.

Schau heimwärts. Schau dort hin, wo judith ist –
wo ruhe ist. Wo leben ist.
Und geh dorthin..

27. 5. 79

Hallo Ralfi !

Danke für deine lieben Briefe!

Hab mich wie immer drüber gefreut!

Weißt du ja gell?

Ich hab das Buch von der Christiane²⁰ auch gelesen und find es gut. Du, ich glaub ich schreib auch eins. Ich hab den Gedanken ja schon lange, aber irgendwie raff ich mich nie auf um anzufangen und außerdem weiß ich auch nicht wo ich anfangen soll. So viel wie Christiane hab ich nicht durchgemacht also die Berliner Scene und Strich – aber anders. Die Frau hat ja eigentlich deshalb angefangen weil sie dazu gehören wollte.

Erst Hasch dann –

Aber ich finde es echt stark, das Buch. Realistisch.

Freust du dich auch so über das tolle Wetter? Vorher hats ganz brutal geschifft. Wär am liebsten raus in den warmen Regen – 's ging blos schlecht weil ich ja im Laden ne uuns Hektik hatte. Jetzt tu ich das bisle Zeit hier in der Stadt noch voll ausnützen.

Dann ist ja auch bald Schluß.

Mutti sagte ich soll die Zeit auf meine Art nützen und dann von allem Abschied nehmen und sagen ihr könnt mich alle mal. Das fand ich echt stark von ihr. Überhaupt, gestern haben wir irre gut miteinander geredet. So über meine Feelings und so. Sie liest jetzt auch das Buch. Heut wollt sie für mich Valoron vom Arzt holen, aber der Depp gibt nix raus, Vielleicht krieg ich's von jemand anders.

Kenn da einen Typ, 36 Jahre, der mit 'ner Ärztin befreundet ist und den hab ich heut angequatscht. Er fragt mal.

Letzten Mittwoch wollt ich raus und da gings los: NEIN du bleibst jetzt bis zur Therapie zu Hause, bis du sauber bist. Wir lassen uns nicht kaputt machen von dir. Und, und.. alles mein Vater gequatscht. Da hab ich durchgedreht und 4 Schlaftabletten gedrückt in der Hoffnung drauf zu gehen weil man nur

²⁰ Christiane F.: *WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO* (Hamburg 1978)

höchstens 2 nehmen darf. War aber nix. Die nächsten Tage war ich völlig deprimiert und am Freitag sagte meine Mutti zu mir wir wollen uns doch nicht fertigmachen die kurze Zeit wo ich noch da bin. Sie redet mit meinem Arzt zwecks Valoron und auch mit meinem Daddy damit ich wegdarf. Ich soll nicht so traurig sein. Echt das fand ich ganz stark von ihr.

Obwohl ich soviel Scheiß gebaut hab und sie fertigmach, haben sie doch noch Verständnis für mich! Weißt du ich glaub nicht das sie mich nie verstanden haben. Wenn man Kinder hat sieht man halt alles ganz anders. Vielleicht sind wir auch mal so. Sie versuchen schon mich zu verstehen, irgendwo.

Ja, das mit der Therapie. Ich glaub das ich da ein riesen Loch in mir drinn haben werd. Ne lange Zeit ein großes Loch wo früher das Age war. Und das muß ich langsam wieder füllen. Mit Liebe, Freunden und so. Wenn das Loch dann zu ist, dann brauch ich 's Age nicht mehr. Ich hoff wenigstens das ich das so packe!

Auch das Buch mit der Christiane beweist ja auch das man's nur packt wenn man raus aus der Scene ist.²¹

Und dann nach 2-3 Jahren kann man an der Scene vorbei laufen. Nicht alle aber einige schon. Halt die, wo's so lange gepackt haben und bei denen das Loch zu ist.

Kennst du das Buch DAS KREUZ UND DIE MESSERHELDEN von David Wilkerson? Mußt du mal lesen, ist echt stark. So von Slums und nem Pfarrer. Ich les viel Konsalik Bücher. Bin richtig ne Leseratte wenns um Konsalik geht. Da im Laden hab ich ja viel Zeit zum Lesen. Vom Simmel hab ich ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER und NIEMAND IST EINE INSEL gelesen. Auch von Puzo DER PATE – da bin ich ganz begeistert von dem Buch. –

Dr. L. hab ich jetzt abgesagt. War 2 mal bei ihm und weißt du der Typ ist gut aber er hat halt viel um die Ohren da komm ich mir vor wie ne Nummer. Weil ich soviel wiederholen mußte und das gefiehl mir nicht. Er ist schon gut, steht auf unserer Seite, blos hat er viel zu tun und da ist es nicht so wie bei Melanie. Nicht so persönlich. Verstehst du wie ich das meine? Und dann die Fahrerei nach Tübingen jedesmal 12 DM und 1/2 Tag frei. Ich kann das nicht bringen. Die Melanie reicht mir da echt. 's war nett von dir + dem Professor L., aber ich

²¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Christiane_Felscherinow

seh's nicht ein da rumzugurken und jemand die Zeit zu stehlen wo ich die Melanie hab. Weißt du sie war die erste die sich Zeit für mich genommen hat. echt! Alle anderen, die haben mich doch abgeschoben. Ich bin da ne Nummer – mehr nicht. Z.B. am Anfang bei meinem Doc. Er hat zugehört okay, dann hat er mich an den Dr. R. abgeschoben, auch in Tübingen. Bei dem war ich 3 Min. drinn wurde abgeschoben, zur Therapie in Tübingen. – Der Bericht vom R. war 3 Seiten lang und drin stand ich hätte gesagt ich sei seit 4 Jahren Heroinsüchtig! Dabei hat der mich gar nicht gefragt seit wann ich drücke etc.! Das hat mir gereicht und ich wollt nix mehr wissen.

Bis ich bei Melanie landete. Zu der sagte ich ich geh nicht in Therapie. Sie sagte gar nix drauf sondern forschte nach meinen Problemen. 1 1/2 Stunden war ich bei ihr und hatte wieder Hoffnung! Verstehst du mich?

Ja, und in der Zwischenzeit haben wir ein prima Verhältnis. Weißt du der L. hat noch nie was mit Age zu tun gehabt, der kennt die Leute nicht und fragt immer was für Probleme ich hab. Und darauf weiß ich keine Antwort.

's letzte Mal hab ich gesagt das ich nicht mehr weiß wer ich bin. Das ich leer bin und keinen Sinn mehr sehe. Darauf erwiderte er nix.

Die Melanie ist spezialisiert auf H-Leute etc. und das ist was anderes glaub ich. Kann das schlecht erklären.

Zur Zeit geht's mir groovy. Seit Samstag bin ich jeden Tag breit. Ich weiß nicht wieso, ist es ne Trotzreaktion wegen der Therapie. Oder was. –

Ich hab immer gedacht ich mach Therapie wegen meinen Eltern, aber jetzt weiß ich das ich's doch wegen mir mache! Damit ich lerne wer Elke ist. Das Buch von der Christiane hat mir was gegeben. Und dann deine Briefe. Das ich lernen muß MICH kennenzulernen und so, das ist mir erst seit 2 Tagen bewußt. Ich seh in der Therapie meine Chance.

Anni weiß nicht was sie will. Sie soll Therapie im Schwarzwald machen, aber sie will mit mir auf die Burg. Sie sagt was soll ich da alleine?

Ist ja doof von ihr, ich hab ja auch keinen den ich in der Burg kenne!

Anni kann ihre Gefühle nicht analysieren. Sie blickt nicht was sie will. Die Frau ist ganz brutal naiv! Ich glaub wenn ich sie an der Hand nehmen würd, mit ihr Koffer packe und nach der Burg fahren tät das wär's beste. Blos das kann ich ja nicht. Weil ich selber schauen muß das ich den Durchblick krieg und raus komm.

Mehr wie reden und ihr Termine besorgen bei Melanie kann ich nicht. Sie muß den ersten Schritt tun. Sie kann nicht erwarten das die von der Burg kommen und sie holen. Das blickt die nie. Schade um Anni!

Vielleicht red ich mal mit Melanie da drüber. Die ist so unselbstständig (Anni).

Ich hör jetzt auf für heut.

By Ralfi ! Deine Linde

26. 5. 79

Ralfi, hab ich mich gefreut über den Schokoladen-Brief! Echt, ich hab noch nie einen Brief auf Schokoladenpapier gekriegt. Ich fand das so süß. Ich wär nie auf die Idee gekommen.

Tja, ich hab mal wieder zu früh gelobt.

Am Donnerstag hätt ich um 21 Uhr zu Hause sein sollen und war erst um 22.15 Uhr daheim. Ich war im Blue Monster eine neue Disco die echt in Ordnung ist. Nicht so John Travolta Fuck. Zu Hause hab ich erst mal Kloppe gekriegt und Ausgehverbot. Mutter hat geschrien wie ein Stier! Sie sei kaputter als ich, sie sei so fertig jeder würd das schon merken, sie hätte an nix mehr Freude und wär froh wenn ich weg bin. Ich würd sie ausnützen usw. – Sie hätt mit meinem Dad geredet, hat gedacht man sollte sich noch eine schöne Zeit machen solange ich noch da bin – jetzt hätt ich den Bogen überspannt. Zu ihr brauch ich nicht mehr kommen. –

Am Abend bzw. in der Nacht hab ich echt an Schluß machen gedacht.

Mutter + Vater haben dich abgeschrieben, immer das Gefasel von Versagen und kaputt machen. Ich bin an allem Schuld etc. –

Aber ich laß es. Wozu denn! Wenn ich nicht weg darf – bis ich 18 bin – okay, aber dann geh ich wieder! Und wenn die Theater machen zieh ich solange zum Ronny. –

Ach alles scheiße! Na ja, schreib wieder – ja????

Ich freu mich über die



in deinen Briefen + über deine Liebe. –
die einzige die ich hab.

Tschau Deine Linde

*Tage gibt's wo man nicht leben möchte -
Ich stürz mich in die Menge wie ins
tiefe Meer, und sehe dich.
Ich lauf auf dich zu und entferne mich dabei immer mehr.
Du gießt die Blumen und sie verwelken dabei.
Der Kaffee schmeckt noch bitterer als sonst,
dein Gesicht im Spiegel hat Schatten,
's ist alles so leer.*

Elke

Der Mensch hat wenig Glück.

Einstein

Die Freuden der Liebe vergehen
und verwelken wie die Pflaumen-
blüten im Reiswein;
es sind unleugbar die Leiden, die Mann +
Frau zusammenbinden;
Sie sind der Zement dieses unbegreiflichen
und unaufhörlichen Zustands: LIEBE

Wie willst du eine Welt machen
in der Menschen leben sollen, bevor
du in dir selber Ordnung machst?

Elke

Wir sind alle miteinander so schlecht
wie wir nur sein können.

Sabina

**Überwinde den Zorn durch Herzlichkeit
Vergelte Böses durch Gutes
Den Geizigen überwinde durch Gaben
Durch Wahrheit überwinde den Lügner
Sieg erzeugt Haß
denn der Besiegte ist unglücklich.
Niemals in der Welt hört Haß auf durch Haß.
Haß hört durch Liebe auf**

GAUTAMA BUDDHA

4. 6. 79

High Brüderle!

Du ich hab heut von der Burg einen neuen Termin gekriegt: **27.6.79** ! Ich weiß nicht wieso, aber mein Herz hat einen Sprung gemacht. Noch 2 Wochen. Schreib mir noch die 2 Wochen, ich werd dann lang nix mehr als die alten Briefe lesen können und die *

Immer deine Linde

Die Straße

wohin führt sie uns?
Sie erscheint mir so endlos lang,
so dunkel
so schwarz,
niemand begegnet mir auf ihr,
bin ganz allein.
Sie liegt verlassen
die Straße
wo endet sie?
Sie muß doch einmal enden!
Ich laufe entlang, auf ihr,
im Dreck.
Ratten und Ungeziefer sind hier
zu Hause. Im dunkeln.
In meinem Kopf hämmert's: versagt, versagt..
die Ratten rufen mir zu: alles zerstört du
du machst uns kaputt. Warum tötest du uns,
wir tun dir doch nichts. WARUM?
Und 's ist so einsam und kalt
hier auf der Straße – die dunkle.
Kein Licht – kein Ende –
ich renne – renne immer tiefer in das
dunkle Loch der Finsternis –
Renne – Renne - renne – renne weg –
vor wem?
Vor mir? Vor den Ratten? Bin auch ein Schatten.

Die Straße
wohin führt sie?
Sie erscheint mir so endlos lang,
so dunkel
so schwarz,
niemand begegnet mir auf ihr,
bin ganz allein.
Sie liegt verlassen,
die Straße
wo endet sie?
Sie muß doch einmal enden!
Ich ranke entlang, auf ihr,
im Dreck.
Ratten und Kugelschreiber sind hier
zu Hause - zur dunkeln.
In meinem Kopf hämmert's, vorragt, vorragt,
die Ratten rufen mir zu: alles zerstört du,
du machst uns kaputt, warum tötest du uns,
wir tun dir doch nichts, WÄRMER!
Und's ist so eiskalt und kalt
hier auf der Straße - die dunkle.
Kein Licht - kein Ende -
keine Wärme - keine immer tiefer in das
dunkle Loch des Fuchsriffs -
Keine - keine - keine - keine Weg -
vor mir?
Vor mir? Vor den Ratten? Bin auch ein Schatten.

3. 6. / 8. 6. 79

Hallo lieber Wolfi !

Eigentlich sollt ich jetzt pennen – bloß is es so heiß in mir + meinem Zimmer, das stört mich. Morgen ist um 5 Uhr die Nacht alle – weil ich doch bediehn geh. 's wird ein harter Tag von 5 Uhr – 24 Uhr durchjobben. Aber ich brauch's Geld. Und da muß ich halt auch in der Freizeit meine Zähne zusammenbeißen und Geld verdienen. Jede Chance nützen, wegen dem Geier auf meinen Venen. Ich glaub bald hab ich's soweit geschafft zum Turkey, zum echten. Macht aber nix, damit muß ich ja fertigwerden...

Noch 2 Wochen..... –

Schreib die Zitate vom letzten Brief ins *MING*!²² - *'Die Freuden der Liebe vergehen..'* hab ich aus einem Buch von China: WO TRÄNEN VERBOTEN SIND.

Hör grad Grobschnitt, Sahara. Kennst du's?

Ach ja, hab noch ne Menge vor mir – zum Schritt in die Therapie – der ganze Papierkram den ich so hasse und bei dem ich eh keinen Durchblick schiebe.

Du Wolfi, bitte schreib solange ich noch hier bin so oft du kannst. Ich hab ja danach keine neuen Briefe mehr, habe gar nix mehr blos ein irrsinniges großes Loch in mir. Du, wo ich den neuen Termin gekriegt hab, da freute ich mich drüber – jetzt aber ist so komisch – 's wird real und da krieg ich Schiß! So unwahrscheinlich Schiß! Die ganzen 18 Jahre hab ich immer gesagt das tu ich und jenes und nur ganz wenig hab ich ECHT gemacht. – Und jetzt geh ich weg – das wollt ich doch immer – jetzt wird's wahr und ich bin auf einmal so leer!

So mutlos und einsam -----

Alles aufgeben – neu anfangen.. Weg vom Bistro – weg vom Jim – von der Stadt von Elke von was weg? Weg von allem das mir gehörte!

Ein neuer Anfang? Ich hab so Schiß vor ihm! Der Mensch ist feige – so entsetzlich feige!!!

Da ist's so leer in mir. Ich komm mir vor als sterb ich in 2 Wochen! Bestimmt sterb ich da Wolfi – nicht der Körper sondern alles in mir!

²² MING – ZEITUNG FÜR ZITATE: Hab ich damals ggemaakt (monatlich als typoskript mit jeweils 6 exemplaren auflage).

Der Körper geht dann auf die Burg und die Seele ist hier – hier wo ich hingehöre! Und dann – vielleicht sogar schneller als ich denk – entsteht eine neue Elke – oder die Seele bleibt für immer hier.....

Die Zeit verrinnt so schnell – die Uhr läuft ab und ich werd von Sekunde zu Sekunde immer leerer und einsamer und kränker + toter. 's wird immer schlimmer. Und 's weiß keiner außer dir Wolfi wie's aussieht in mir – keiner. Wie ich absterbe – ganz langsam faule ----- Du sagst ich bin auf dem richtigen Weg – manchmal glaub ich, ich mach uns nur was vor Wolfi!

Denn dieses Feeling wird immer schlimmer - 's tut nicht weh, und es kommen keine Tränen mehr – nur so eine große Leere. Die Depressionen werden immer größer und da hilft nix außer Flucht

Schlaf gut

Deine Linde

8-6-79

Hab gewartet auf einen Brief von dir – kam aber nix. Vielleicht hast du meiner Karte gar nicht bekommen !?

Ich komme am 18.6. nach N. ins Kreiskrankenhaus und am 27.6. auf die Burg, wenn sie mich nehmen....

Morgen wird ich 18 Jahre – der Traum von allen Jugendlichen. Achtzehn, volljährig. Und was ändert sich? Nichts. Oder nur wenig. Nur du gehörst jetzt zu den Erwachsenen. Ja und was kommt zu mir? Ein Loch ist da – und ein bisle Freude zum Geburtstag. Zu dem Geschenk das ich mir selber mache... ----- meine Art zu feiern

Meine Arme – tja so gar schlimm sehen sie nicht aus. Hab ja nur die 2 Venen in der Armbeuge und da drück ich's rein – solange wie's noch geht. Sind halt viele kleine schwarze Punkte drauf und so bläulich und gelb und grün - - - - aber du liebst sie trotzdem.

*Schau heimwärts: schau dorthin wo judith ist, wo ruhe ist.. wo leben ist.
und geh dorthin -----*

Und das Loch? und das absterben, das faulen?
Die Therapie – gibt sie mir was? Kann sie mir sagen wer ich bin und was ich
will? Kann sie mir helfen? Ode bleibt das Loch?
Wird jedem nur eine Maske aufgesetzt dort?
Ich weiß nicht – weiß gar nichts mehr – nur das ich leer bin – auslaufe –
das du mich liebst und ich's in deinen Briefen lese – nur auf Papier –
und was bleibt?

Deine Wohnung – pack sie voll mit Sonne Wolfi, mit Liebe

und schreib mir so oft du kannst und solange's noch geht.

Geld verdirbt den Charakter – ich weiß.

Wolfi, sei stark, schwimm gegen den Strom

vielleicht helf ich dir mal – wer weiß was kommt?

Da ist ein Lied von Grobschnitt: NICKEL-ODEON

s ist so traurig – der singt so anklagend so -----

ich weiß nicht wie aber ich werd immer ganz traurig und da drinn tuts weh und
's stirbt gleichzeitig was, und da ist's so leer. Immer der Kreis der einen in so
ein leeres großes Loch wirft. –

Keine Post von dir – keine  . Keine  vor der Therapie und

dabei brauch ich sie so arg. Wegen dem großen Loch. Wolfi ich muß 10 Tage
bei Irren leben! 10 Tage! Wolfi ich bin doch nicht IRRE – ich hab doch nen
psychischen Schaden – da drinn ein Loch – nicht im Kopf! Wolfi – ich glaub
wenn ich da drinn (beim Entzug) nicht sterbe werd ich IRRE. Ich glaub nicht
das ich das durchhalte. Ob ich noch soviel Kraft hab – ich glaub nicht. Wolfi,
kennst du das Gefühl in eine Irrenanstalt zu müssen? Zu IRREN?!! Wolfi, hat

das noch einen Wert? Ich glaub wenn die Therapie nix nutzt dann fall ich so tief
und dann komm ich nie mehr raus. Nie mehr – und dann hilft keine 
mehr. Ich möchte so schreien wie der im Lied – so anklagen – und spür bloß ein
Loch.

Bring mir  Wolfi!

Viel  . Deine Linde

Besuchst du mich mal in der Burg?

DIE BURG

Für dich am 9.6.79

Nur leere zimmer hier, und
klar und strahlend wie musik aus allen
wänden dann: Ich liebe dich, seit jeher schon.
Als ich mit gabse aus der kneipe kam (*du
fuhrst entlang, und hieltest,
nur du warst DA, mit einem mal*) – da kam das wieder,
wiedermal.
Hier wartet alles..
Du aber
du
jedoch

9-6-79

Wolfi,

ich hab gar keine Worte dafür ---
du weißt schon. Ich hab heulen müssen als ich deinen wunderschönen
Rosenstrauß in den Händen hielt. Ich mußte keine Karte lesen, ich hab gewußt
sie sind von dir !
Von wem denn sonst ?
Hab ich einen Menschen außer dir – der wirklich zu mir steht ? Nein
Wolfi – außer dir hab ich keinen einzigen Menschen auf der Welt und die Rosen
haben mir es bewiesen ! Hab von heut gar nix erwartet und dann einen Arm
voll Rosen -----

und nix weiter als  im Brief. Nur  sonst nix – und diese 
hat mein Loch ganz hell gemacht - 's war so viel Liebe und ich bleib bei dir
drinn in der  . So viel du bist nicht alleine. Ich versteh dich, ich bleib bei
dir. Ich die  + dein Brüderle !

10. 6. 70 Wolfi, deine  ist manchmal das einzige das mich noch am Leben hält ! Das EINZIGE ! Niemand hier will mich mehr. Anni hat heut gesagt alles Gute zum Geburtstag und ich wünsch dir das die 18 Monate schnell vorbei gehen. Und wir sind Hand in Hand rumgelaufen und ich hab sie so lieb ! Wir brauchen uns. Wir haben doch nur noch uns und unser Age – mehr nicht. Für alle sind wir verrückt und nutzlos. Keiner will uns – jeder motzt noch rum. Und wir sind beide leer. So leer und nutzlos, und mutlos + alleine. Keiner weiß was kommt – was wird ---

Wolfi, s war ne wahnsinns Überraschung die Blumen – ich hab keine Worte dafür.

s ist  .

Und jetzt fühl ich mich so
arg fertig und leer.
D e i n e

Tani Mara

(- Komanchen Sprache)

(Einsamer Wind)

18-6-79

Brüderle !

Heut schreib ich das letzte Mal – bis in 3 Monate.

Gise hat mir auch geschrieben. Ich hab mich so drüber gefreut! Echt Wolfi, die 2 Briefe waren die einzigen die heut gekommen sind. Ich hätt sie aber nicht bekommen wenn der Termin vom Krankenhaus sich nicht verschoben hätte zum Mittwoch! Jetzt weiß ich auch nicht ob ich nach N. komme oder sonstwo hin! Ist echt so doof!

Jetzt bin ich noch ein paar Stunden hier und in mir weigert sich alles das zu glauben. Ich pack das echt nicht!

Genau wie der Tod vom Mischel! **17 Jahre alt!** Der Typ der hat nie was schlechtes gemacht, echt Wolfi, der war immer da wenn man ihn gebraucht hat! Immer! Und jetzt ist er nicht mehr da! Ist besser so denn wenn er durchgekommen wäre, dann wär er querschnittsgelähmt und geistesgestört! Und das so ein lebendiger intelligenter Typ. Nein da war's doch besser so. Aber trotzdem warum? Am Freitag ist er beerdigt worden und ich hab ihn noch am Donnerstag und am Freitag in der Leichenhalle gesehen. Wolfi, ich kriegte früher schier einen Nervenzusammenbruch wenn jemand den ich kannte gestorben ist. – Ich hab nur ein paar Tränen geweint. Ich weiß nicht an was es liegt. Echt.

Vor 2 1/2 Wochen ist der Unfall passiert. Am 11.6. ist er gestorben. Ja und wo ich die vielen Leute gesehen hab – wo manche nur aus Pflicht da waren – da hab ich gedacht wenn ich sterbe, dann sollen nur die Leute kommen die echt um mich weinen und nicht Heuchler.

Als er runtergelassen wurde da hab ich auch nicht weinen können nur wo ich zu seiner Mutter bin und sie in den Arm genommen hab und sie gesagt hat "Mischel komm, Mischel komm – Elke nimm den Mischel mit dir mit – " da hab ich so arg weinen müssen. Bloss da! –

Aber ich blick das immernoch nicht das er tot ist. Auchn wenn ich vor seinem Grab stehe und die Blumen seh, die Schrift auf dem Kreuz und dran denk das er meine Rosen in seinen Händen hält.

Ich glaubs immer noch nicht. ---

Am Samstag hab ich Trips geschluckt und 's war ein total neues Feeling. Nicht H-Gefühl – anders eben. – Ach Wolfi, ich weiß gar nicht mehr was ich schreiben soll. Ich hab so Angst vor alldem was jetzt kommt und bin so allein – so entsetzlich alleine.

Ja – du auch – ich weiß. Aber du hast deine  in den Büchern und so,

vielleicht. Aber ich hab so wenig – nur Briefe.

Aber meinen Stups (Hase) und den Affen nehm ich mit. Du ich lieb meine Stofftiere irrsinnig. Mischel hat mal gesagt ich hab die Tiere als Ersatz für Menschen - . Das stimmt auch. Denn so ein Stofftier das hört dir immer zu und du kannst es in den Arm nehmen und ihm alles vorjammern. Ja, und es sagt nie was, hört nur zu und schaut dich an. Ist immer für dich da. Viele Menschen, die haben nicht mal Zeit für sich selber!

Ich hab deshalb auch so lachen müssen als du von deinen Teddys geschrieben hast!

Sag Gise die Adresse von mir in der Burg. Ab dem 27. September kann man mir ja wieder schreiben. Wie das mit dem Besuch ist weiß ich noch nicht – aber ich schreibs dir dann okay?

Ich werd mich jetzt **Tani Mara** nennen. Der Name gefällt mir so und trifft auch irgendwie zu. Ist ein Gefühl das einfach DA ist...

Du, ich hoffe so sehr das du Recht hast und die mich nicht ändern mit Masken und so. Und das du sagst du fängst mich dann auf wenn...

Wolfi, ich weiß nicht mehr was ich schreiben soll. Mein Kopf der spinnt total. Ich muß packen und schieb alles ganz weit weg von mir.

Wolfi, unser erstes Buch heißt Tani Mara !

Vergiß mich nicht und die * !

Ich werd oft die Briefe lesen und an die * denken!

Deine Tani Mara

Danke für die Bilder !

Die Sprüche sind für dich und das *MING*

Tust du mir den Gefallen und sagst der Gise liebe Grüße von mir und das ich mich über ihren Brief gefreut hab? Gib ihr die Adresse von der Burg und den Tag an dem man mir wieder schreiben kann. Sag ihr auch das man mich besuchen kann. Und das ich sie lieb hab und an sie denke. Danke

Die Institution der Ehe ist eine Erfindung des Menschen.
Liebe aber, die echte, wahre große Liebe kommt von Gott –
ja sie ist sogar ein Teil seiner selbst.

Aufrichtig zu lieben heißt: frei zu sein – frei von allen
irdischen Fesseln. Liebe ist der Ausdruck absoluter höchster
Freiheit. Sie ist ein Geschenk aus einer anderen, schöneren
Welt. Da sie keine menschliche Erfindung ist, ist sie auch
keinerlei menschlichen Vorschriften und Gesetzen
unterworfen.

Zwei Menschen die sich innig lieben, brauchen für ihr
TUN + LASSEN niemandem Rechenschaft abzulegen –
Schon gar nicht ihren Mitmenschen!

Einsam sein müssen ist eine Qual –
einsam sein können eine GNADE!

Jedes Problem ist zu meistern, wenn man nur ausreichend
Willenskraft hat!

Für einige ist Liebe das letzte, was sie berücksichtigen,
für andere das Einzige!

Liebe ist Hoffnung – Hoffnung ist L E B E N !

"Gedankenlosigkeit"

Es ist Nacht – die Gedanken quälen.
Der Schlaf – er will nicht kommen.
Das Unterbewußtsein arbeitet. Gedanken – Erlebnisse
lassen die Nacht zu einem Alptraum werden.
Die ewige Frage nach dem WARUM !

Der Arzt – er hilft, Schlafmittel in kleinen Dosen,
SIE sollen helfen !
Gegen das WARUM ? Gegen das Nichtbegreifen ?
Die Dosis wird erhöht. 2 x tägl. Ribrium, abends
Tempidorm.

Man wird ruhig... am Tage, in der Nacht –
die Fragen, das Wissen um das Versagen.....
Der Film läuft - - sein Leben, das Scheitern;
die Lösung, die Erlösung, sie will
nicht kommen.
Der Falter der Gedanken beginnt zu taumeln, er
stürzt ab.

Der Traum ist tot. – Das WARUM – es bleibt.
Der neue Tag, die Medikamente, Sinne betäubt –
einer neuen Nacht entgegen: dem Feind, den er
nicht fassen kann.

Man begreift: hier ist ein Mensch in Not.
Ein Psychiater könnte helfen.
Bürokratie – zuviel Schreibereien, zuviel Eigeninitiative
wird gefordert.

Man ist sich einig – im Prinzip – aber lohnt es sich ?
Nicht Drogen – sie verdrängen nur, lösen nicht !
Nehmen nicht die Lebensangst,
die Angst erneut zu versagen.

Ein neuer Morgen, Zellenaufschluß – die Tür
geöffnet und schnell wieder geschlossen.

Der Beamte ist blaß – ein Blick hatte ihm genügt.
An der Heizung, die Füße nur 3 Zentimeter vom
Boden.
Drei Zentimeter vom Leben, das nicht mehr lebenswert
erschien.
Unbemerkt, den Rest besorgen die Behörden.
Noch eine kleine lästige Routine – es hätte
ja auch schlimmer kommen können.

Die Akte wird geschlossen, die Frage bleibt: WARUM ?

21. 6. 79

Hallo Wolfi ! Brüderle

Es ist 11.41 Uhr ich bin jetzt hier im Kreiskrankenhaus und bin echt ruhiger als vorher wo ich dachte ich komme in eine Klapsmühle. Der Doktor und die Schwestern sind ganz nett. Eigentlich bin ich jetzt echt froh das ich vorher so ne panische Angst hatte und jetzt drüber lachen kann. Ist besser als andersrum – oder?

Der Termin hat sich wieder um 1 Tag verschoben: also nicht Mittwoch sondern Donnerstag. Komisches Feeling, weg von zu Hause und so. –

Mein Zimmer sieht ganz nett aus, alles in Grün und beige. Bin allein auf Nr. 10. Die Station ist geschlossen. Stups (Hase) + 's Äffle hab ich mitgenommen. Ich hoffe auch das ich sie mit in die Burg mitnehmen kann. –

Weißt du, ich hab gedacht als Junkie wird man behandelt wie der letzte Dreck. Hab's so oft miterlebt, das man halt auf so Gedanken kommt. – Jetzt hab ich den ersten Schritt getan. Und ich bin auch echt froh drüber. Will

das Loch zumachen mit



und Liebe!

Ich hoffe das es klappt.

Hier auf der Station sind viele alte Leute. Beim Essen im Gemeinschaftsraum hab ich nur 3-4 junge gesehen. Es ist sehr ruhig und da ich allein bin mit meinen Stofftieren hab ich Zeit nachzudenken. Viel Zeit – und da kommen die Gedanken von gestern.

Wie der G. im Auto gelegen hat, mit blau-weißen Lippen – wie tot – und wie wir ins Krankenhaus gerast sind und total fertig waren weil wir dachten der kriecht. Aber er kommt warscheinlich durch. Er wollte ja noch ein bisschen mehr und er hat doch gewußt das er schon ne Ewigkeit nix geknallt hat. Wie der dalag Wolfi – ich hab gedacht ich flippe aus. Sowas hab ich noch nie gesehen und ich wünsch es auch keinem.

Echt, du – das war ein schlimmer Abschluß von der Scene. Den letzten Druck hab ich trotzdem gemacht – nachdem der G. im Krankenhaus lag – aber ich glaub das dieser Abschluß was zu bedeuten hat. Ich weiß es nicht – ich glaub's nur. –

Vielleicht liegt die Anni auch mal so da und vielleicht gibt's bei ihr dann keine Rettung mehr – ich weiß nicht was das für mich dann für ein Feeling wäre, ich kanns mir nicht vorstellen – und trotzdem rechne ich damit. Der Jim muß jetzt in den Knast und dann macht er freiwillig Therapie – blos ob's was nützt – das weiß der liebe Gott. Ich weiß nur eins – solange du drinn bist im Kreis und somit in der Scene – dann kommst du nie raus. Nie! Gestern hat der Typ der das Auto gefahren hat zu mir gesagt: "weißt du das von 99 einer die Therapie packt? Aber ich hoffe das du der eine bist und das du anders zurück kommst als du jetzt weggehst." –

Ich freu mich jedesmal wenn ein Fixer so was zu mir sagt. Dann denk ich immer was hast du für ein Glück das du einen Therapieplatz gefunden hast und das du den ersten Schritt mit Hilfe deiner Eltern gemacht hast. Du hast die Chance genutzt und das ist soviel wert. Bei dir besteht noch Hoffnung und je früher man anfängt um so leichter hat man's.

Ach Wolfi, ich glaub ich spiel wieder Theater.

In meinem Kopf ist alles durcheinander, die Nacht hab ich nicht geschlafen, mein Rücken tut so weh und die Arme + Nieren. Was für ein Leben laß ich hinter mir? Und was für eins erwartet mich? Wolfi, ich hoffe das ich den Brief hier abschicken kann und vielleicht bekomme ich sogar noch mal Antwort.

Draußen strahlt die Sonne und ich sitz hier freiwillig gefangen. – Gefangen um nachher FREI zu sein – richtig FREI ! Ob ich das packe? Ich weiß nicht – ich traue mir eigentlich gar nichts mehr zu.
's ist so leer – wolfi.

6.01 Uhr

Der Doc war eben da und hat viele Fragen gestellt + mich untersucht. Ich finde ihn echt nett. Nicht weil er jung ist sondern weil er einen menschlich behandelt. **Wenn kein Vertrauensverhältnis da ist dann bringt der ganze Arzt nix.** Vorher hab ich Tischtennis gespielt. Bin jetzt total groggy. Aber 's bringt Abwechslung. Und das braucht man echt wenn man die nicht hat dann denkste bloß ans Material²³ und das ist echt schlimm. Wolfi, ich weiß im Moment nix weiter zu schreiben.

7.19 Uhr

Bin grad voll drinn in meinen Depressionen. Weißt du, mir ist gerade eingefallen, die hier – die werden alle dafür bezahlt das sie uns "betreuen". Der Doc sagte vorhin er wüßte schon gern was aus dem und dem geworden ist. Ja, das find ich toll von ihm. Aber die kannst du an einer Hand abzählen die so denken.

Wolfi – sie alle werden nur bezahlt dafür. Du bist der Patient Nr. .. und sonst nix!

Ja, das wollt ich dir eigentlich nur sagen. 's fiel mir grad ein in der Deprestimmung.

s kam so auf mich zu und jetzt fühl ich das Loch ziemlich arg. Jetzt schon – nach ca. 7 Std. –

Ich komm mir so allein vor – ich kanns gar nicht beschreiben.

Nur bezahlt -----
--

Bin ich zu anspruchsvoll oder zu egoistisch wenn ich das sage?

s Age ist weg, alles is kaputt, ich bin so allein – bin gar niemand mehr. Ein Niemand bin ich – eine Nr. ... – sonst nix. Und vorher, war ich ein Blatt im Wind

²³ an die drogen

das sich treiben ließ. Aber ich wußte das ich wer bin wenn auch nur ein Junkie – aber jetzt hab ich nix mehr. Bin nackt + leer.

nachts 1.50 Uhr

Wolfi, ich kann nicht schlafen. Wenn ich liege denk ich mir haut jemand heiße Nadeln in den Rücken, in meinem Kopf fühlt 's sich an wie ein Hornissennest und meine Beine tun weh als hätt ich 24 Std. Gymnastik gemacht.

Ich glaub man könnte hier verrecken wenn's leis ginge und 's würd keiner merken – erst morgens – vielleicht. Ich will nicht klingeln und um Tabletten bitten, aber 's könnt doch mal jemand reinschauen und gucken ob ich penne oder ob ich überhaupt noch da bin.

Aber da kommt kein Aas! Weißt du Wolfi, wenn schon so ein Entzug dann sollte wenigstens jemand öfters nach einem sehen und reden.

Aber ich stelle bestimmt wieder zu hohe Ansprüche. Eigentlich kann ich erst jetzt verstehen wieso es die meisten schon beim Entzug nicht packen und sie weiterdrücken. Du bist ne Nummer und sonst nix. Wenn du nicht schreist nach Hilfe, von alleine kommt keiner.

Ich kann nicht klingeln + sagen hey ich brauch ein paar Pillen für meinen Turkey. Frag mich nicht wieso – ich kanns ganz einfach nicht.

Und wenn das so Nacht für Nacht + Tag für Tag geht – dann dreh ich sicher durch! Dann hätt ich ja gleich zu Hause bleiben können. Da wär ich ZU HAUSE – aber hier geh ich kaputt. Echt Wolfi, wenn das so bleibt flipp ich aus. Das hier ist mir zu locker. Kein Mensch nimmt Notiz von dir wenn de fehlst. Ich versteh das echt nicht. Wolfi ich heul bloß noch und bin so kaputt wie ich vorher nicht war. 's ist so brutal schwer wolfi + ich weiß echt nicht mehr woher ich die Kraft nehmen soll. Ich geh hier total vor die Hunde – Wolfi ich hab heut schon gesagt zu mir wär doch ich tot + nicht der Mischel! s wär echt besser gewesen! Ich brauch jemanden jetzt – und s ist niemand da.

Ich geh echt kaputt.

s ist so schwer + hart den Weg zur  zu finden u. ich bin so verzweifelt das ich lieber tot sein will. Mir fehlt einfach die Kraft.

Deine Linde

TANI MARA

Auf dem weg durch die zimmer papier beiseite legen
worauf gedichte & briefe stehen könnten falls
jemand da wäre, sie zu lesen. Bereit sein falls
jemand meint, grad ich
sei nötig - -
Das offene haus in mir, einsamer wind:
in demut & freude
und stille
warten
auf dich.

Was die einsamkeit meines lebens ist, fragst du, - das gefühl TANI MARA? Zumindest eine, die erst elke gerlinde occidivento mir in mir drin bewußt gemacht hast; zuvor hätte ich sie nicht gespürt, und das war wohl gut so. Jetzt - ist es gut, daß ich sie spüre in mir drin.

Ich kann wegen tani mara (dem gefühl) vieles sagen, aus tani mara heraus, aber über dieses gefühl selbst nur wenig. Anais nin hat einmal geschrieben: *"Es ist der Hunger, den ich in Frances erkannte und über den ich schrieb, und den wir beide auf magische Weise in ein Leben verwandelten; wir geben anderen das, was wir uns selbst so sehr wünschen: vorbehaltlose und tiefe Liebe, Leidenschaft, Unterstützung bei schöpferischer Arbeit, Vertrauen, Zuverlässigkeit."* - Auch das ist tani mara, diese umsetzung; ist hunger, ganz sicher, ist traurigkeit, ist einsamer wind. Bei gerlinde eine traurigkeit, die weh tut; bei mir tut sie nicht so weh, ich kann es wohl besser verwandeln..

Ja, einsamer wind streicht über gesichter und berge. - Aber nicht lässig, garnicht lässig, vielmehr sehr, sehr aufmerksam und voll von compación (das wort von anais).

Mut hab ich genug, daran fehlt's gewiß nicht; - ich hab den mut dauernd im nacken: dort ist doch die SONNE, - die andere seite von tani mara!

"Deine wohnung - pack sie voll mit Sonne, mit Liebe!" - hat gerlinde im juni geschrieben, bevor sie in der H-therapie verschwunden ist. Aus tani mara, wegen tani mara, für tani mara.

Sobald ich das eigene glück ganz dem DU gebe, ist es mehr, immer mehr; es ist überhaupt nur, wenn ich es weitergebe! Was weh tut, das sind die grenzen, die mich von anderen trennen und die ich nicht überwinden kann. Aber ich meine keinen bestimmten menschen, ich mein die grenzen der kommunikation mit egal wem. Diese grenzen versuche ich zu erweitern, stückchenweise, mit jedem DU so viel, wie es nur geht, weiter, weiter, mehr DU, mehr zu geben und dadurch mehr zu gewinnen, aus mir selbst herauszulocken! *"Es ist wie eine Pumpe: Je mehr du gibst, desto größere Reichtümer entdeckst du in dir selbst."* (Dieser letzte satz ist nun schon wieder von anais nin.)²⁴

Den großen schmerz kennst du noch nicht? Ich doch auch nicht. Ich werd's dann einbauen lernen; - auch das ist tani mara: zu spüren (mehr noch als zu wissen), daß alles dazu gehört zur wirklichkeit, daß ich nur sehr bedingt auswählen kann.

Entweder ich mache mich auf für's leben, dann muß ich ertragen, was kommt. Je mehr ich einen andern liebe, desto schlimmer wird es sein, wenn der tot ist; aber verhindern kann ich das nur, wenn ich ihn weniger liebe. Das ist für mich keine alternative. Der weg ist, zu verstehen, daß das eine ohne das andere nicht möglich ist..

²⁴ Beide zitate aus Anais Nin: TAGEBUCH IV, 1944-47.

Du darfst 'einsam' allerdings nicht gleichsetzen mit 'traurig'; das ist es auch, aber nicht nur. Es ist eine frage des augenblicks. Tani mara (das gefühl) ist auch:

Nein sagen

Keiner von euch
könnte den regen ersetzen in dem ich
der nacht hinterher
naß wie ein baum
mein mensch sein vergesse
minutenlang.

Das alles darfst du nicht festhalten wollen, nicht es in begriffe zwängen. Spürst du jetzt nicht, was mit tani mara gemeint ist, dann laß es, nimm an, daß es nicht wichtig ist, jetzt. Es ist gefährlich, die wörter zu eng zu nehmen, die sind doch immer nur flickwerk, krücken. - Auch dieses wort 'tani mara'..

Manchmal spüren menschen, wieviel SONNE in ihnen drin ist; und wenn sie das dann vergleichen mit ihrem alltag und merken, wie arm und klein, mit wie wenig liebe und zärtlichkeit, mit wie wenig leidenschaft und ehrlichkeit ihre umwelt zufrieden ist (und oft sie selbst auch), - das macht traurig. Dann wirst du traurig über dinge, die andere vielleicht gar nicht merken, - andererseits berührt dich oft nicht, was diese anderen traurig macht. Auch was da in dir wachzuwerden beginnt, ist ein anfang von tani mara. SONNE & TANI MARA, zwei seiten derselben sache. Nenn es TAO oder LIEBE.. oder, oder..

(Aus einem brief an maria H., 27.9.79)²⁵

²⁵ in: LIEBE TRAUER UNENDLICHKEIT (A+C)

7. 12. 79

Hallo Wolfi !

Schön das du geschrieben hast. 's hat lang gedauert bis ich deinen Brief bekommen hab, erstens weil ich 5 Monate Stufe 1 gemacht hab u. zweitens weil dein Brief erst durch unseren Therapeuten Peter gehen mußte bis ich ihn gekriegt hab.

Wieso weiß ich allerdings auch nicht.

Naja, ich wollte eigentlich schon lang mal schreiben aber mal hat die Lust gefehlt u. mal der Einfall was ich dir schreiben könnte.

s ist halt auch schon lange her das ich einen Brief schreib.

Mir geht's relativ gut, im Moment sitz ich in Krea mein erster Verantwortungsbereich, dann kommen noch Toilettenartikel und Geräteschuppen.

Weiß nicht, Wolfi, ist so komisch dir nach so langer Zeit mal wieder zu schreiben.

Bin im Moment auch traurig, vorhin in Haussitzung war halt so ne kleine Gruppensituation und da hat sich rausgestellt das die Gruppe wieder mal sehr vorsichtig miteinander umgeht und viel geheuchelt wird. Seitdem bin ich traurig und denke ob alle die mir sagen das sie mich mögen gelogen haben und im Insgeheimen: du blöde Kuh gedacht haben. Deshalb sitz ich jetzt und schreib dir, fühl mich allein und möchte am liebsten jeden der mich was fragt anschreien, ihm nicht zeigen das ich Angst hab verarscht zu werden. Bin total skeptisch der Gruppe gegenüber.

Brüderle, ich weiß nicht ob du mich verstehst.

Ich möchte mich am liebsten unter meiner Bettdecke verkriechen und nix mehr hören. Hab einfach Angst angelogen zu werden. Ich will das jeder ehrlich zu mir ist und mir sagt was er von mir denkt und nicht Scheiße erzählt. Denk halt ob mich hier überhaupt jemand mag und wie oft ich angelogen werd. Was mir noch im Kopf rumgeht ist halt das ich auch oft nicht ehrlich bin und mir das schwer fällt einem anderen vor den Kopf zu stoßen. Aber ich will's versuchen, denn mir gefällt's ja auch nicht wenn ich angelogen werd.

Morgen mach ich Ausgang mit meinem Freund Alex. Freu mich schon arg drauf. Vorher war er kurz da und hat mich gefragt wem ich schreib. Hab das Gefühl gehabt das er traurig darüber ist das ich dir schreib. Werd nachher mal mit ihm reden.

Um 18.30 Uhr stellt er seinen 3b-Antrag, d.h. das er 1 Freien Tag bekommt, den ich ihm echt gönne. Alex will immer viel arbeiten u. alles auf einmal machen deshalb soll er mal richtig ausspannen wenn er freien Tag macht. Ich hab ihn sehr lieb.

Wolfi, ich würd mich echt freuen wenn du mal anrufst oder schreibst. Mehr fällt mir jetzt nicht ein. Tani Mara bin ich nicht mehr. Die Zeit ist vorbei wo ich alleine war. Mir gefällt es in der Burg sehr, 's ist mein neues zu Hause, und dort gibt es keine Tani Mara mehr sondern eine Elke.

Meld dich wieder
würd mich freuen
Tschüß Deine Linde

Wolfgang Graf v.Lüttichau
An
Fachklinik Burg Hohenems
An den Therapeuten Peter
Betr. Elke Occhidivento

Sehr geehrter Herr,

bitte sehen Sie es nicht als Anmaßung; - ein paar spezielle Gedanken, die Sie gern kommentarlos übergehen dürfen..

Ich halte es für sehr wichtig, daß Elke aus einer (lebenslangen) Ambivalenz herausgeholt wird bzw. heraus wächst, in der auf der einen Seite diffus, ungegliedert, relativ unsympathisch die menschliche Umwelt steht, auf der anderen Seite ebenso diffus einzelne Menschen oder Situationen, die sie ziemlich kritiklos und heftig als Freunde oder als Zuhause ansieht.- Solange diese Struktur sich nicht ändert, ändert sich gar nichts.

Ich habe das Gefühl, daß Elke sich bereits wieder in der alten Weise eingerichtet hat.

Wo auf Re-Integration in eine Gesellschaft, in soziale Gemeinschaft etc. hingearbeitet werden soll, wird natürlich Solidarität mit einer Gruppe gefördert.

Hierin aber liegt die Gefahr.

Ich meine, daß speziell Elke eher lernen müßte, Halt zu finden in ihren *persönlichen* Fähigkeiten, als in Gruppen etc.

Elke hatte bereits als kleines Kind wesentlich klarere Gefühle in bezug auf ihr ICH als in bezug auf jede soziale Umgebung. - Ihr Grundkonflikt, der sich seither in allen Situationen wiederholt, liegt in der Diskrepanz zwischen Selbst-Bewußtsein und damit *Anspruch an das Leben* einerseits und den praktischen Möglichkeiten, diesen Anspruch in der sozialen Praxis umzusetzen.

Wege, die ihr zu dieser *Umsetzung* helfen, sind das einzige, was auf lange Sicht die fatale Ambivalenzstruktur ablösen kann.

Ich bin sicher, daß Elke in jeder Krisensituation mit einer (gleich welcher) Gruppe, der sie an sich solidarisch gegenübersteht, zurückspringt in ihr Selbst-Bewußtsein, und von daher wiederum ins Pendeln gerät, in die alte Frustration, in Selbstmitleid, Theaterspielen usw.

Selbstverständlich werde ich, solange Elke diesen Weg (in der Burg) gehen will, alles tun, um ihr darin zu helfen. Allerdings muß ich zugeben, daß ich im Hintergrund jetzt schon dran denke, wie ich sie das nächste Mal auffange.. Nur fürchte ich, ihr Mut wird das nächstmal zu klein sein.

Ich kann mich natürlich auch irren, und zwar speziell in der Gewichtung.

Vielleicht richten Sie Ihr Augenmerk ein bißchen auf die Frage, wie stark (voraussichtlich) bei Elke einerseits das soziale Integrationsbedürfnis, andererseits das Bedürfnis nach praktischem Ausleben ihres ICH-Bewußtseins (ihrer Autonomie) ist.

Und verhindern Sie um Gottes Willen, daß sich Elke wiederum einen neuen Traum von Zuhause aufbaut, in der Burg.

Ich halte das für das Gefährlichste überhaupt, *weil nur das Zuhause, das in ihr drin liegt, dem Anspruch gerecht werden könnte, den sie an derlei hat!*

Aber vielleicht sehen Sie das alles ganz anders. Solange Elke in der Burg ist, ist's Ihre Verantwortung..

Aber vielleicht können Sie etwas anfangen mit diesem Brief.

Herzliche Grüße -

20. März 80

Hallo Wolfgang !

Deinen Brief habe ich erhalten. Sicher hast Du Dich gewundert das ich noch nicht geantwortet habe.

Ich habe keine Lust zu schreiben und die Kontakte die ich noch draußen hab weiter zu führen. Jetzt nicht und auch nicht nach der Therapie. Ich will unter das was mal früher gelaufen ist einen Schlußstrich machen und neue Kontakte knüpfen, ein anderes Leben anfangen. In der Burg führ ich mein Leben und das ist anders als draußen. Ich hab keine Lust mich mit draußen zu beschäftigen weil ich hier genug mit mir zu tun habe und hier Therapie für mich machen will ohne Hintertüren nach draußen und früher offen zu lassen. Vielleicht verstehst Du was ich meine.

Ich brauch keinen großen Bruder mehr der immer da war wenn ich in der Scheiße gesessen hab. In der Burg will ich lernen auf eigenen Füßen zu stehen und das ist mir schon ein Stück weit geglückt.

Ich bin nicht mehr die kleine unselbstständige Linde die vor jeder Verantwortung und vor jeder unangenehmen Situation davongerannt ist.

Und die Burg ist mein zu Hause wo ich Leute habe zu denen ich hin gehen kann und mich aussprechen, das werd ich auch nach der Therapie haben, wenn ich andere Leute kennenlerne. Und mir meine Freunde suche. Nicht die alten, das ist einfach und ich will's auch nicht.

Mach's gut

Elke

Diesen brief hatte ich als elkes willensäußerung zu akzeptieren. - Hier endete die ursprüngliche buchhandelsausgabe von DAS BUCH TANI MARA.

Einsamer wind, -

klosterwiesengeheimnisse, nachmittags am bach geruch
von frischgesägtem holz; erwachsenenblicke
hinter uns her: gerüchte über elke & ralf, weißt du noch?

Einmal

hast du andern kindern zugerufen: "Keine sorge,
er verführt mich nicht!"

Wir waren heimat füreinander wenn auch nur stundenweise,
auf zetteln und hinter dem mauerchen, in heimlichen blicken und geborgen
zwischen kirchenbänken im halbdunkel
wo es kühl war und still; weißt du noch?

Unsere wege führten auseinander und zusammen, immer wieder, jahrelang.
Blieben auseinander.

Manchmal jetzt ist rauch im wind wie damals; dann
seh ich sonnenstaub auf meinem weg. Es war kein traum.

Traurig

bist wohl auch du

noch immer

in einem winkel deines alltags; dein trost ist anders als meiner
ich weiß.

Niemand ersetzt dich.

Kurz darauf erzählte ich einer Freundin, Petra Acido Wendland, von Gerlinde Tani Mara & mir. Sie las Gerlindes Briefe. Als sie bei den letzten beiden angekommen war, brach sie in Tränen aus mit den Worten: "WIE EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST, - genauso!!"²⁶ – Acido hat mich beschworen, unser geplantes BUCH TANI MARA jetzt alleine zu machen. Zur Erinnerung und im Gedenken an sie, für die – wie wir beide es befürchteten – diese seltsame Therapie der nächste, vielleicht endgültige Akt einer Zerstörung von Individualität durch die Parteigänger der entfremdeten gesellschaftlichen Normalität geworden war.

Das Buch erschien 1982 als Selbstverlagsausgabe (ISBN 3-923211-02-3) und wurde vertrieben vorrangig über das ULCUS MOLLE INFO, das damals bedeutende bundesweite Vertriebsprojekt von Alternativ-Literatur. (Josef Biby Wintjes, dem Gründer des UM-INFO, war es auch selbst sehr wichtig; - siehe Nr. 5/6-1982.)

DAS BUCH TANI MARA endete abrupt und kommentarlos mit Elkes Brief vom März 1980. Dies war auch ein Ausdruck meiner eigenen Ratlosigkeit.

Einige FreundInnen aus der damaligen Pank- und Besätzer-Szene zeigten mir deutlich, daß Gerlinde für sie unbedingt **zu uns gehört**, - Ninives, Korani, Brigitta, Karla, Sula. Korani (Guido Mohammad Jafar)²⁷ sagte spontan: "Damit hört es auf – vorläufig?!"

Christa, damals meine Chefin im Verlag Lambert Schneider, später eine gute Freundin, schrieb mir damals: "Habe Tani Mara zuende gelesen und sage jetzt gar nichts. Geht nicht. – Wenn ich die Augen zu machen, sehe ich Elke. Ach, - ist das gut, daß Sie das aufgeschrieben haben! Kein Begräbnis und kein Denkmal: so meine ich das nicht. Und doch wie ein Reis, das man von einer Pflanze trennt, in die Erde steckt, so daß es eigene Triebe treibt. Ist nicht ganz richtig, dies Bild, aber ich meine trennen und doch leben, so ähnlich."²⁸

Und Anne in Hamburg (Sozialarbeiterin) schrieb: "Das ist nicht nur einfach eine Liebesgeschichte. Da ist viel mehr. Viel genaues Hinsehen, viel Liebe. – Es war gut, es zu lesen. Hat so eine gute Wärme im Bauch gelassen und viel Traurigkeit. Die aber ist da, um sehen zu lernen. Der Mond ist wieder groß und veränderlich.."

²⁶ Ken Kesey: EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST (1971; März Verlag bei Zweitausendeins) – Dieses Buch (ich spreche nicht von dem danach gemachten Film!) zeigt nuanciert die Mechanismen des perfektionierten gesellschaftlichen Sozialisationsdrucks, wie er in "Totalen Institutionen" (Goffman) wie psychiatrischen Krankenhäusern, Heimen oder Knästen herrscht. Und es zeigt, wie Menschen dadurch entindividualisiert werden (sollen). Gerlinde hat mir später die entindividualisierende Taktik jenes Therapiekonzeptes bestätigt, auch, daß ihr letzter Brief auf Veranlassung des Therapeuten zustande gekommen war. Sie hatte dann die Therapie abgebrochen und sich auf eigene Weise von den Drogen befreit.

²⁷ Guido Mohammad Jafar: AUFZEICHNUNGEN EINES 'SUCHENDEN, DER NICHT "STERBEN" WILL (2009/2010 bei A+C online)

²⁸ Christa: ICH SUCHE WAHRHEIT, WEG UND LEBEN (Berlin 2018: bei A+C)

Mein früherer chef, dr. wolfgang hornoff (psychiater), las es – allerdings war das viel später (2000) - und schrieb mir: "Diese Zeilen, diese vielen Wahrheiten hatten mich so stark in ihren Bann gezogen, daß ich sie erst wieder aus der Hand legte – als die letzte Zeile beendet war."

Dann war ich 1983 mal wieder umgezogen – und hatte elke an die adresse ihrer eltern eine telefonummeldekarte geschickt, ohne weiteren persönlichen text.

In meinem tagebuch steht:

Es ist unbegreiflich; ich habe es noch längst nicht verdaut. Am 5.8.83, heute, ist der tag, auf den ich seit dem märz 1980 gewartet hab, - gehofft hab, und mich doch nicht getraut hab zu hoffen.

Es ist so selbstverständlich, ist so viel ruhe in mir. Es ist absolut selbstverständlich in mir, das, auf das ich doch nicht mehr hoffen konnte.

Gestern AM LEBENDIGEN WASSER²⁹, - wo diese anna 20 jahre lang auf anselm wartet, und der leser mit ihr; in der nacht wirre träume, doch nicht wirr, aber wichtig, schlimm. (...) Irgendwann bin ich aufgewacht, wollte diesen traum nicht verlieren, - aber ich hab umsonst drum gekämpft; dann am tag hab ich aufgegeben, ihn wiederzufinden. Und jetzt, als ich draußen rumlief, um zu verdauen, - um das andere zu vedauen, kam der traum wieder, stück für stück: es gehörte alles zusammen als rätsel, als wunder und als selbstverständlichkeit des lebens.

Und zwischendrin? Hat gerlinde angerufen und ist wieder da (und heißt tani mara). Die ✨ ist wieder da, aus der alles zu leben begonnen hat bei mir.

Die sonne ist wieder da.

Als sei sie niemals weg gewesen, ist es. Als sei ich doch immer sicher gewesen, daß sie wieder da sein wird, daß sie letztlich nie weg war.

So viel ruhe in mir. –

Ich will nix von ihr, bin froh, bin wieder ZUHAUSE auf der welt. Danke, welt. Du gibst mir unendlich viel – und ich kanns zurückgeben nur, weil ich immer so viel kraft und glück von dir kriege.

²⁹ von georg munk (id est paula buber, die ehfrau von martin buber)

So viele tränen. Soviel liebe. So viel hoffen, warten. "Und jetzt kannst du sagen, es hat sich gelohnt", sagt linde. (IHRE STIMME DA PLÖTZLICH DURCH DEN TELEFONHÖRER; DIE ZEIT IST STEHENGEBLIEBEN IN DER MINUTE!) - Ja, alles hat sich gelohnt, - hätte sich auch so, irgendwo, eben für andere, zum beispiel die **das buch** lesen, -- aber wie schön, daß dieser kreis meines lebens jetzt auch sich schließt.

Heute ist der geburtstag meiner oma, die gestorben ist, als gerlinde & ich uns grad kennengelernt hatten, 1970. - Schon damals hab ich beides als zusammenhängend gefühlt..

Tani mara erzählt, daß sie ein paarmal überlegt hatte, ob sie nach meiner neuen adresse fahnden soll, aber dann hat sie's gelassen und gedacht, sie kann sich nicht mehr melden nach ihrem letzten brief aus der burg, im märz 80.

So ist es oft, - leute trauen sich nicht, nach langer zeit wieder sich zu melden; aber es ist doch legitim, daß menschen sich auch mal voneinander entfernen!

Ach wenn es dreieinhalb jahre sind. Auch wenn es noch länger ist..

Gerlinde ist der erste mensch meines lebens, den ich geliebt habe, wie ich LIEBE heute empfinde (so verschieden es immer ist), - wo es ist, wie martin buber das sagt: "Du bist's!" - daß ganz der andere gemeint ist, in allem und als einheit, nicht wegen teilen. Unteilbar, egal was geschieht.

Es ist so, daß ich DAS BUCH TANI MARA jetzt in die hand nehmen kann und irgendwo aufschlagen kann, nur so reingucken, - wissen, daß es das gibt, - drandenken: Ich hab's gemacht - und jetzt ist sie wieder da und sagt, es ist ok, wie du's gemacht hast. Ich hab dreieinhalb jahre lang stellvertretend auch für sie das hier, die straßenkommune NANA'NKE'PICHU³⁰ wachsen lassen um mich herum, und jetzt ist sie wieder da und ich kann's ihr zeigen und kann sagen: *Wir sind nicht mehr einsam, wie damals. Wir sind jetzt nie mehr allein mit unserem willen, gegen den strom zu schwimmen, unser eigenes leben zu suchen und zu finden!* - -

³⁰ Siehe hierzu die bücher JEDE ZIGARETTE IST EIN SCHREI NACH ZÄRTLICHKEIT und WENN WIR UNS ALLE WIEDERFINDEN, beide bei A+C online.

83 08 07

Bin lang in den feldern rumgelaufen heut nacht, - das albatrosgefühl ist wieder da, schon so lang nicht mehr; plötzlich hab ich wieder *zeit*, - auf die weise, wie ich früher tage und wochen und monate nur auf den straßen rumgelaufen bin, ganz früher, und mich zuhause gefühlt hab in der welt.. allein & doch zu allen menschen gehörig.

Gerlinde tani mara gibt mir freiheit wieder; - ihr wegsein war eine art gefängnis für mich, wird mir klar.

